BEDIENUNGSANLEITUNG **2023**



FE 250

Art.-Nr. 3402636de

Husqvarna®
MOTORCYCLES

LIEBER HUSQVARNA MOTORCYCLES-KUNDE

Wir möchten Sie recht herzlich zu Ihrer Entscheidung für ein Husqvarna-Motorrad beglückwünschen. Sie sind nun Besitzer eines modernen, sportlichen Fahrzeuges, das Ihnen bei angemessener Pflege lange Freude bereiten wird.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute und sichere Fahrt!

Bitte tragen Sie unten die Seriennummern Ihres Fahrzeuges ein.

Fahrzeugidentifikationsnummer (📖 S. 15)	Händlerstempel
Motornummer (📖 S. 15)	
Schlüsselnummer (EU) (📖 S. 15)	

Die Bedienungsanleitung entsprach zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dem neuesten Stand dieser Baureihe. Kleine Abweichungen, die sich aus der konstruktiven Weiterentwicklung ergeben, sind jedoch nie ganz auszuschließen.

Alle enthaltenen Angaben sind unverbindlich. Die Husqvarna Motorcycles GmbH behält sich insbesondere das Recht vor, technische Angaben, Preise, Farben, Formen, Materialien, Dienst- und Serviceleistungen, Konstruktionen, Ausstattungen und Ähnliches ohne vorherige Ankündigung und ohne Angabe von Gründen zu ändern bzw. ersatzlos zu streichen, sie an lokale Gegebenheiten anzupassen sowie die Fertigung eines bestimmten Modells ohne vorherige Ankündigung einzustellen. Husqvarna Motorcycles übernimmt keine Haftung für Liefermöglichkeiten, Abweichungen von Abbildungen und Beschreibungen sowie Druckfehler und Irrtümer. Die abgebildeten Modelle enthalten zum Teil Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

© 2022 Husqvarna Motorcycles GmbH, Mattighofen Österreich

Alle Rechte vorbehalten

Nachdruck, auch auszugsweise sowie Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

REG.NO. 12 100 6061

ISO 9001(12 100 6061)
Im Sinne der internationalen Qualitätsmanagementnorm ISO 9001 wendet Husqvarna Motorcycles Qualitätssicherungsprozesse an, die zu höchstmöglicher Produktqualität führen.
Ausgestellt durch: TÜV Management Service

Husqvarna Motorcycles GmbH
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen, Österreich

Dieses Dokument ist gültig für folgende Modelle:

FE 250 EU (F2103W4)

FE 250 CN (F2187W4)

3402636de

28.04.2022

INHALTSVERZEICHNIS

1 DARSTELLUNGSMITTEL 6

1.1 Verwendete Symbole 6
1.2 Benutzte Formatierungen 6

2 SICHERHEITSHINWEISE 7

2.1 Einsatzdefinition - bestimmungsgemäßer Gebrauch 7
2.2 Fehlgebrauch 7
2.3 Sicherheitshinweise 7
2.4 Gefahrengrade und Symbole 8
2.5 Warnung vor Manipulationen 8
2.6 Sicherer Betrieb 8
2.7 Schutzkleidung 9
2.8 Arbeitsregeln 9
2.9 Umwelt 10
2.10 Bedienungsanleitung 10

3 WICHTIGE HINWEISE 11

3.1 Herstellergarantie, Gewährleistung 11
3.2 Betriebsmittel, Hilfsstoffe 11
3.3 Ersatzteile, Zubehör 11
3.4 Service 11
3.5 Abbildungen 11
3.6 Kundendienst 12

4 FAHRZEUGANSICHT 13

4.1 Fahrzeugansicht vorn links (Symboldarstellung) 13
4.2 Fahrzeugansicht hinten rechts (Symboldarstellung) 14

5 SERIENNUMMERN 15

5.1 Fahrzeugidentifikationsnummer 15
5.2 Typenschild (EU) 15
5.3 Schlüsselnummer (EU) 15
5.4 Motornummer 15
5.5 Gabelartikelnummer 16
5.6 Federbein-Artikelnummer 16

6 BEDIENELEMENTE 17

6.1 Kupplungshebel 17
6.2 Handbremshebel 17
6.3 Gasdrehgriff 17
6.4 Abstelltaste 17
6.5 Hupentaste (EU) 18
6.6 Lichtschalter 18
6.7 Blinkerschalter (EU) 19
6.8 Not-Aus-Schalter (EU) 19
6.9 Starttaste 19
6.10 Kombischalter 20
6.11 Kontrollleuchtenübersicht (EU) 20
6.12 Kontrollleuchtenübersicht (CN) 21
6.13 Kraftstofftankverschluss öffnen 21
6.14 Kraftstofftankverschluss schließen 22
6.15 Kaltstartknopf 22
6.16 Leerlaufdrehzahl-Regulierschraube 23
6.17 Schalthebel 23
6.18 Fußbremshebel 24
6.19 Seitenständer 24
6.20 Lenkschloss (EU) 24
6.21 Lenkung absperren (EU) 25
6.22 Lenkung entsperren (EU) 25

7 KOMBIINSTRUMENT 26

7.1 Kombiinstrumentübersicht 26
7.2 Aktivierung 26
7.3 Meldung am Kombiinstrument 26
7.4 Kombiinstrument einstellen 26
7.5 Kilometer oder Meilen einstellen 27
7.6 Uhrzeit einstellen 28
7.7 Serviceanzeige einstellen 28
7.8 Geschwindigkeit, Uhrzeit und DST Wegstrecke 1 29
7.9 Geschwindigkeit, Uhrzeit und DST2 Wegstrecke 2 29
7.10 AVG Durchschnittsgeschwindigkeit, ART Betriebsstunden und ODO Gesamtwegstrecke 30

8 INBETRIEBNAHME 31

8.1 Hinweise zur ersten Inbetriebnahme 31
8.2 Motor einfahren 32
8.3 Startleistung von Lithium-Ionen-Batterien bei niedrigen Temperaturen 33
8.4 Fahrzeug auf erschwerte Einsatzbedingungen vorbereiten 33
8.5 Fahrzeug für Fahrten in trockenem Sand vorbereiten 33
8.6 Fahrzeug für Fahrten in nassem Sand vorbereiten 34
8.7 Fahrzeug für Fahrten bei nasser und schlammiger Strecke vorbereiten 34
8.8 Fahrzeug für hohe Temperaturen oder langsame Fahrt vorbereiten 35
8.9 Fahrzeug für niedrige Temperaturen oder Schnee vorbereiten 35

9 FAHRANLEITUNG 36

9.1 Kontroll- und Pflegearbeiten vor jeder Inbetriebnahme 36
9.2 Fahrzeug starten 36
9.3 Traktionskontrolle aktivieren 37
9.4 Anfahren 38
9.5 Schalten, Fahren 38

9.6 Abbremsen ... 38
9.7 Anhalten, Parken ... 39
9.8 Transportieren ... 40
9.9 Kraftstoff tanken ... 40

10 SERVICEPLAN ... 42

10.1 Zusätzliche Informationen ... 42
10.2 Pflichtarbeiten ... 42
10.3 Empfohlene Arbeiten ... 43

11 FAHRWERK ABSTIMMEN ... 45

11.1 Fahrwerksgrundeinstellung zum Fahrergewicht kontrollieren ... 45
11.2 Druckstufendämpfung Federbein ... 45
11.3 Druckstufendämpfung Lowspeed des Federbeins einstellen ... 45
11.4 Druckstufendämpfung Highspeed des Federbeins einstellen ... 46
11.5 Zugstufendämpfung des Federbeins einstellen ... 47
11.6 Maß Hinterrad entlastet ermitteln ... 47
11.7 Statischen Durchhang des Federbeins kontrollieren ... 48
11.8 Fahrtdurchhang des Federbeins kontrollieren ... 48
11.9 Federvorspannung des Federbeins einstellen 🔧 ... 49
11.10 Fahrtdurchhang einstellen 🔧 ... 50
11.11 Grundeinstellung der Gabel kontrollieren ... 50
11.12 Druckstufendämpfung der Gabel einstellen ... 51
11.13 Zugstufendämpfung der Gabel einstellen ... 51
11.14 Federvorspannung der Gabel einstellen ... 52
11.15 Lenkerposition ... 53
11.16 Lenkerposition einstellen 🔧 ... 53

12 SERVICEARBEITEN FAHRWERK ... 55

12.1 Motorrad mit Hubständer aufheben ... 55
12.2 Motorrad vom Hubständer nehmen ... 55
12.3 Gabelbeine entlüften ... 55
12.4 Staubmanschetten der Gabelbeine reinigen ... 56
12.5 Gabelschutz ausbauen ... 56
12.6 Gabelschutz einbauen ... 57
12.7 Gabelbeine ausbauen 🔧 ... 57
12.8 Gabelbeine einbauen 🔧 ... 58
12.9 Untere Gabelbrücke ausbauen 🔧 ... 58
12.10 Untere Gabelbrücke einbauen 🔧 ... 59
12.11 Steuerkopflager-Spiel kontrollieren ... 61
12.12 Steuerkopflager-Spiel einstellen 🔧 ... 62
12.13 Steuerkopflager schmieren 🔧 ... 63
12.14 Kotflügel vorn ausbauen ... 63
12.15 Kotflügel vorn einbauen ... 64
12.16 Federbein ausbauen 🔧 ... 64
12.17 Federbein einbauen 🔧 ... 66
12.18 Sitzbank abnehmen ... 68
12.19 Sitzbank montieren ... 68
12.20 Luftfilterkasten-Deckel ausbauen ... 69
12.21 Luftfilterkasten-Deckel einbauen ... 69
12.22 Luftfilter ausbauen 🔧 ... 69
12.23 Luftfilter einbauen 🔧 ... 70
12.24 Luftfilter und Luftfilterkasten reinigen 🔧 ... 70
12.25 Seitenverkleidung rechts ausbauen ... 71
12.26 Seitenverkleidung rechts einbauen ... 72
12.27 Endschalldämpfer ausbauen ... 72
12.28 Endschalldämpfer einbauen ... 73
12.29 Glasfasergarn-Füllung des Endschalldämpfers wechseln 🔧 ... 73
12.30 Kraftstofftank ausbauen 🔧 ... 74
12.31 Kraftstofftank einbauen 🔧 ... 76
12.32 Kettenverschmutzung kontrollieren ... 78
12.33 Kette reinigen ... 78
12.34 Kettenspannung kontrollieren ... 79
12.35 Kettenspannung einstellen ... 79
12.36 Kette, Kettenrad, Kettenritzel und Kettenführung kontrollieren ... 80
12.37 Rahmen kontrollieren 🔧 ... 83
12.38 Schwinge kontrollieren 🔧 ... 83
12.39 Gasbowdenzugverlegung kontrollieren ... 83
12.40 Griffgummi kontrollieren ... 84
12.41 Grundstellung des Kupplungshebels einstellen ... 85
12.42 Flüssigkeitsstand der hydraulischen Kupplung kontrollieren/berichtigen ... 85
12.43 Flüssigkeit der hydraulischen Kupplung wechseln 🔧 ... 86
12.44 Motorschutz ausbauen ... 87
12.45 Motorschutz einbauen ... 88

13 BREMSANLAGE ... 89

13.1 Grundstellung des Handbremshebels einstellen ... 89
13.2 Bremsscheiben kontrollieren ... 89
13.3 Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse kontrollieren ... 90
13.4 Bremsflüssigkeit der Vorderradbremse nachfüllen 🔧 ... 90
13.5 Bremsbeläge der Vorderradbremse kontrollieren ... 91
13.6 Bremsbeläge der Vorderradbremse wechseln 🔧 ... 92
13.7 Leerweg am Fußbremshebel kontrollieren ... 94

INHALTSVERZEICHNIS

13.8 Grundstellung des Fußbremshebels einstellen 🔧 ... 94
13.9 Bremsflüssigkeitsstand der Hinterradbremse kontrollieren ... 95
13.10 Bremsflüssigkeit der Hinterradbremse nachfüllen 🔧 ... 96
13.11 Bremsbeläge der Hinterradbremse kontrollieren ... 97
13.12 Bremsbeläge der Hinterradbremse wechseln 🔧 ... 97

14 RÄDER, REIFEN ... 100

14.1 Vorderrad ausbauen 🔧 ... 100
14.2 Vorderrad einbauen 🔧 ... 101
14.3 Hinterrad ausbauen 🔧 ... 101
14.4 Hinterrad einbauen 🔧 ... 102
14.5 Reifenzustand kontrollieren ... 104
14.6 Reifendruck kontrollieren ... 104
14.7 Speichenspannung kontrollieren ... 105

15 ELEKTRIK ... 106

15.1 12-V-Batterie ausbauen 🔧 ... 106
15.2 12-V-Batterie einbauen 🔧 ... 107
15.3 12-V-Batterie laden 🔧 ... 109
15.4 Hauptsicherung wechseln ... 110
15.5 Sicherungen der einzelnen elektrischen Verbraucher wechseln ... 111
15.6 Scheinwerfermaske mit Scheinwerfer ausbauen ... 113
15.7 Scheinwerfermaske mit Scheinwerfer einbauen ... 113
15.8 Scheinwerferlampe wechseln ... 115
15.9 Blinkerlampe wechseln (EU) ... 115
15.10 Scheinwerfereinstellung kontrollieren ... 116
15.11 Leuchtweite des Scheinwerfers einstellen ... 117
15.12 Kombiinstrumentbatterie wechseln ... 117
15.13 Diagnosestecker ... 118

16 KÜHLSYSTEM ... 119

16.1 Kühlsystem ... 119
16.2 Frostschutz und Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren ... 119
16.3 Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren ... 120
16.4 Kühlflüssigkeit ablassen 🔧 ... 121
16.5 Kühlflüssigkeit einfüllen 🔧 ... 121
16.6 Kühlflüssigkeit wechseln 🔧 ... 122

17 MOTOR ABSTIMMEN ... 124

17.1 Gasbowdenzugspiel kontrollieren ... 124
17.2 Gasbowdenzugspiel einstellen 🔧 ... 124
17.3 Charakteristik der Gasannahme einstellen 🔧 ... 125
17.4 Mapping ändern ... 127
17.5 Leerlaufdrehzahl einstellen 🔧 ... 127
17.6 Drosselklappenstellung programmieren ... 128
17.7 Grundstellung des Schalthebels kontrollieren ... 129
17.8 Grundstellung des Schalthebels einstellen 🔧 ... 129

18 SERVICEARBEITEN MOTOR ... 130

18.1 Kraftstoffsieb wechseln 🔧 ... 130
18.2 Motorölstand kontrollieren ... 131
18.3 Motoröl und Ölfilter wechseln, Ölsieb reinigen 🔧 ... 131
18.4 Motoröl nachfüllen ... 134

19 REINIGUNG, PFLEGE ... 135

19.1 Motorrad reinigen ... 135
19.2 Kontroll- und Pflegearbeiten für den Winterbetrieb ... 136

20 LAGERUNG ... 137

20.1 Lagerung ... 137
20.2 Inbetriebnahme nach der Lagerung ... 138

21 FEHLERSUCHE ... 139

22 BLINKCODE ... 142

23 TECHNISCHE DATEN ... 144

23.1 Motor ... 144
23.2 Anzugsdrehmomente Motor ... 145
23.3 Füllmengen ... 147
23.3.1 Motoröl ... 147
23.3.2 Kühlflüssigkeit ... 147
23.3.3 Kraftstoff ... 147
23.4 Fahrwerk ... 147
23.5 Elektrik ... 148
23.6 Reifen ... 149
23.7 Gabel ... 149
23.8 Federbein ... 149
23.9 Anzugsdrehmomente Fahrwerk ... 150

24 BETRIEBSSTOFFE ... 153

25 HILFSSTOFFE ... 155

26 NORMEN ... 157

27 FACHWORTVERZEICHNIS ... 158

28 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS 159

29 SYMBOLVERZEICHNIS 160

29.1 Gelbe und orange Symbole 160
29.2 Grüne und blaue Symbole 160

INDEX 161

1 DARSTELLUNGSMITTEL

1.1 Verwendete Symbole

Nachfolgend wird die Verwendung bestimmter Symbole erklärt.

✓	Kennzeichnet eine erwartete Reaktion (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).
✗	Kennzeichnet eine unerwartete Reaktion (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).
	Kennzeichnet Arbeiten, die Fachkenntnisse und technisches Verständnis erfordern. Lassen Sie diese Arbeiten, im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit, in einer autorisierten Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt durchführen! Dort wird Ihr Motorrad von speziell geschulten Fachkräften mit dem erforderlichen Spezialwerkzeug optimal betreut.
	Kennzeichnet einen Seitenverweis (Mehr Informationen sind auf der angegebenen Seite nachzulesen).
i	Kennzeichnet eine Angabe mit weiterführenden Informationen oder Tipps.
»	Kennzeichnet das Ergebnis aus einem Prüfschritt.
V	Kennzeichnet eine Spannungsmessung.
A	Kennzeichnet eine Strommessung.
	Kennzeichnet das Ende einer Tätigkeit inklusive eventueller Nacharbeiten.

1.2 Benutzte Formatierungen

Nachfolgend werden die verwendeten Schriftformatierungen erklärt.

Eigenname	Kennzeichnet einen Eigennamen.
Name®	Kennzeichnet einen geschützten Namen.
Marke™	Kennzeichnet eine Marke im Warenverkehr.
Unterstrichene Begriffe	Verweisen auf technische Details des Fahrzeuges oder kennzeichnen Fachwörter, die im Fachwortverzeichnis erklärt sind.

2.1 Einsatzdefinition - bestimmungsgemäßer Gebrauch

(EU)

Dieses Fahrzeug ist so konzipiert und konstruiert, dass es gängigen Beanspruchungen bei regulärem Renneinsatz standhält. Dieses Fahrzeug entspricht den derzeit gültigen Reglements und Kategorien der obersten internationalen Motorsportverbände.

Info

Dieses Fahrzeug ist nur in der homologierten (gedrosselten) Version für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen.

In der entdrosselten Version darf dieses Fahrzeug nur auf abgesperrten Strecken, außerhalb des öffentlichen Straßenverkehrs, betrieben werden.

Dieses Fahrzeug ist für den Geländesport-Ausdauerwettbewerb konzipiert und nicht für den überwiegenden Motocross-Einsatz.

(CN)

Dieses Fahrzeug ist so konzipiert und konstruiert, dass es gängigen Beanspruchungen bei regulärem Renneinsatz standhält. Dieses Fahrzeug entspricht den derzeit gültigen Reglements und Kategorien der obersten internationalen Motorsportverbände.

Info

Betreiben Sie dieses Fahrzeug nur auf abgesperrten Strecken außerhalb des öffentlichen Straßenverkehrs.

Dieses Fahrzeug ist für den Geländesport-Ausdauerwettbewerb konzipiert und nicht für den überwiegenden Motocross-Einsatz.

2.2 Fehlgebrauch

Setzen Sie das Fahrzeug nur bestimmungsgemäß ein.

Bei nicht bestimmungsgemäßem Einsatz können Gefahren für Personen, Material und die Umwelt entstehen.

Jegliche Verwendung des Fahrzeuges, die über den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die Einsatzdefinition hinausgeht, stellt Fehlgebrauch dar.

Fehlgebrauch umfasst darüber hinaus die Verwendung von Betriebs- und Hilfsstoffen, die die geforderten Spezifikationen für den jeweiligen Einsatz nicht erfüllen.

2.3 Sicherheitshinweise

Für einen sicheren Umgang mit dem beschriebenen Produkt sind einige Sicherheitshinweise zu beachten. Lesen Sie deshalb diese Anleitung und alle weiteren Anleitungen im Lieferumfang aufmerksam durch. Die Sicherheitshinweise sind im Text optisch hervorgehoben und an den relevanten Stellen verlinkt.

Info

An gut sichtbaren Stellen des beschriebenen Produktes sind verschiedene Hinweis- und Warnhinweisaufkleber angebracht. Entfernen Sie keine Hinweis- oder Warnhinweisaufkleber. Fehlen diese, können Sie oder andere Personen Gefahren nicht erkennen und sich deshalb verletzen.

2.4 Gefahrengrade und Symbole



Gefahr
Hinweis auf eine Gefahr, die unmittelbar und mit Sicherheit zum Tod oder zu schweren bleibenden Verletzungen führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.



Warnung
Hinweis auf eine Gefahr, die wahrscheinlich zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.



Vorsicht
Hinweis auf eine Gefahr, die möglicherweise zu leichten Verletzungen führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.

Hinweis
Hinweis auf eine Gefahr, die zu erheblichen Maschinen- oder Materialschäden führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.



Hinweis
Hinweis auf eine Gefahr, die zu Umweltschäden führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.

2.5 Warnung vor Manipulationen

Es ist verboten, Änderungen an Bauteilen der Geräuschdämpfung vorzunehmen. Folgende Maßnahmen oder das Herstellen der entsprechenden Zustände sind gesetzlich verboten:

1 Entfernen oder Außerkraftsetzen jeglicher der Geräuschdämpfung dienender Einrichtungen oder Bauteile eines Neufahrzeugs vor dessen Verkauf oder Auslieferung an den Endkunden oder während der Nutzungsdauer des Fahrzeugs zu anderen Zwecken als zum Service, zur Reparatur oder zum Austausch sowie

2 Nutzung des Fahrzeugs, nachdem eine derartige Einrichtung oder ein derartiges Bauteil entfernt oder außer Kraft gesetzt wurde.

Beispiele für gesetzwidrige Manipulation:

1 Entfernen oder Durchbohren von Endschalldämpfern, Prallblechen, Krümmern oder anderen Bauteilen, die Abgase leiten.

2 Entfernen oder Durchbohren von Teilen des Einlasssystems.

3 Verwendung in nicht ordnungsgemäßem Wartungszustand.

4 Ersetzen beweglicher Teile des Fahrzeugs oder von Teilen der Auspuffanlage oder des Einlasssystems durch vom Hersteller nicht zugelassene Teile.

2.6 Sicherer Betrieb



Gefahr
Unfallgefahr Ein verkehrsuntüchtiger Fahrer gefährdet sich und andere.

– Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie durch Alkohol, Drogen oder Medikamente verkehrsuntüchtig sind.

– Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie dazu physisch oder psychisch nicht in der Lage sind.

Gefahr

Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.

– Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
– Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

Warnung

Verbrennungsgefahr Einige Fahrzeugteile werden beim Betrieb des Fahrzeuges sehr heiß.

– Berühren Sie keine Teile wie Auspuffanlage, Kühler, Motor, Stoßdämpfer oder Bremsanlage, bevor die Fahrzeugteile abgekühlt sind.
– Lassen Sie die Fahrzeugteile abkühlen, bevor Sie Arbeiten durchführen.

Das Fahrzeug nur in einem technisch einwandfreien Zustand, bestimmungsgemäß, sicherheits- und umweltbewusst betreiben.
Das Fahrzeug ist nur von eingewiesenen Personen zu verwenden. Im Straßenverkehr ist eine entsprechende Fahrerlaubnis notwendig.
Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend in einer autorisierten Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt beseitigen lassen.
Am Fahrzeug angebrachte Hinweis- und Warnhinweisaufkleber beachten.

2.7 Schutzkleidung

Warnung

Verletzungsgefahr Fehlende oder mangelhafte Schutzkleidung stellt ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar.

– Tragen Sie bei allen Fahrten geeignete Schutzkleidung wie Helm, Stiefel, Handschuhe sowie Hose und Jacke mit Protektoren.
– Verwenden Sie immer Schutzkleidung, die in einwandfreiem Zustand ist und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit empfiehlt Husqvarna Motorcycles das Betreiben des Fahrzeuges nur mit geeigneter Schutzkleidung.

2.8 Arbeitsregeln

Sofern nicht anders vermerkt, muss bei jeder Arbeit die Zündung ausgeschaltet sein (Modelle mit Zündschloss, Modelle mit Funkschlüssel) bzw. der Motor stillstehen (Modelle ohne Zündschloss oder Funkschlüssel).
Für einige Arbeiten sind Spezialwerkzeuge notwendig. Diese sind nicht Bestandteil des Fahrzeuges, können aber unter der angegebenen Nummer in Klammern bestellt werden. Beispiel: Lagerauszieher (15112017000)
Sofern nicht anders vermerkt, gelten Normalbedingungen für alle Arbeiten und Beschreibungen.

Umgebungstemperatur	20 °C
Umgebungsluftdruck	1.013 mbar
relative Luftfeuchtigkeit	60 ± 5 %

Teile, die nicht wiederverwendet werden können (z. B. selbstsichernde Schrauben und Muttern, Dehnschrauben, Dichtungen, Dichtringe, O-Ringe, Splinte, Sicherungsbleche), beim Zusammenbau durch neue Teile ersetzen.
Für einige Schraubfälle ist eine Schraubensicherung (z. B. **Loctite®**) erforderlich. Spezifische Hinweise des Herstellers bei der Verwendung beachten.
Wenn auf einem Neuteil bereits eine Schraubensicherung (z. B. **Precote®**) aufgetragen ist, kein zusätzliches Schraubensicherungsmittel auftragen.
Teile, die nach dem Zerlegen wiederverwendet werden, reinigen und auf Beschädigung und Verschleiß kontrollieren. Beschädigte oder verschlissene Teile wechseln.
Nach Abschluss einer Reparatur oder eines Service die Betriebssicherheit des Fahrzeuges sicherstellen.

2.9 Umwelt

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ihrem Motorrad sorgt dafür, dass keine Probleme und Konflikte auftauchen müssen. Um die Zukunft des Motorradfahrens zu sichern, versichern Sie sich, dass Sie das Motorrad im Rahmen der Legalität benutzen, zeigen Sie Umweltbewusstsein und respektieren Sie die Rechte anderer.

Beachten Sie bei der Entsorgung von Altöl, anderen Betriebs- und Hilfsstoffen und Altteilen die jeweiligen Gesetze und Richtlinien des jeweiligen Landes.

Da Motorräder nicht der EU-Richtlinie für die Entsorgung von Altfahrzeugen unterliegen, gibt es keine gesetzliche Regelung zur Entsorgung eines Altmotorrads. Ihr autorisierter Husqvarna Motorcycles-Händler hilft Ihnen gerne.

2.10 Bedienungsanleitung

Lesen Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung genau und vollständig, bevor Sie die erste Ausfahrt unternehmen. Die Bedienungsanleitung enthält viele Informationen und Tipps, die Ihnen Bedienung, Handhabung und Service erleichtern werden. Nur so erfahren Sie, wie Sie das Fahrzeug am besten für sich abstimmen und wie Sie sich vor Verletzungen schützen können.

Tipp
Speichern Sie diese Bedienungsanleitung auf Ihrem Endgerät ab, damit Sie bei Bedarf jederzeit nachlesen können.

Falls Sie mehr über das Fahrzeug wissen wollen oder Unklarheiten beim Lesen auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten Husqvarna Motorcycles-Händler.

Die Bedienungsanleitung ist ein wichtiger Bestandteil des Fahrzeuges. Beim Verkauf muss die Bedienungsanleitung durch den neuen Eigentümer erneut heruntergeladen werden.

Die Bedienungsanleitung kann über den QR-Code oder den Link auf der Auslieferungsurkunde mehrfach heruntergeladen werden.

Die Bedienungsanleitung steht außerdem zum Download bei Ihrem autorisierten Husqvarna Motorcycles-Händler und auf der Husqvarna Motorcycles-Webseite zur Verfügung. Über Ihren autorisierten Husqvarna Motorcycles-Händler kann auch ein gedrucktes Exemplar bestellt werden.

Internationale Husqvarna Motorcycles-Webseite: www.husqvarna-motorcycles.com

3.1 Herstellergarantie, Gewährleistung

Die im Serviceplan vorgeschriebenen Arbeiten müssen ausschließlich in einer autorisierten Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt durchgeführt und im **Husqvarna Motorcycles Dealer.net** bestätigt werden, da sonst jeglicher Garantieanspruch verloren geht. Bei Schäden und Folgeschäden, die durch Manipulationen und/oder Umbauten am Fahrzeug verursacht wurden, kann keine Herstellergarantie gewährt werden.

3.2 Betriebsmittel, Hilfsstoffe



Hinweis

Umweltgefährdung Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

– Lassen Sie Kraftstoff nicht in das Grundwasser, den Boden oder die Kanalisation gelangen.

Betriebsmittel und Hilfsstoffe laut Bedienungsanleitung und Spezifikation verwenden.

3.3 Ersatzteile, Zubehör

Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Ersatzteile und Zubehörprodukte, die von Husqvarna Motorcycles freigegeben und/oder empfohlen sind und lassen Sie diese in einer autorisierten Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt montieren. Für andere Produkte und daraus entstandene Schäden übernimmt Husqvarna Motorcycles keine Haftung.
Die Artikelnummern einiger Ersatzteile und Zubehörprodukte sind bei den jeweiligen Beschreibungen in Klammern angegeben. Ihr autorisierter Husqvarna Motorcycles-Händler berät Sie gerne.

Das aktuelle **Husqvarna Motorcycles**-Zubehör für Ihr Fahrzeug finden Sie bei Ihrem autorisierten Husqvarna Motorcycles-Händler und auf der Husqvarna Motorcycles-Webseite.
Internationale Husqvarna Motorcycles-Webseite: www.husqvarna-motorcycles.com

3.4 Service

Die Voraussetzung für den fehlerfreien Betrieb und die Vermeidung von vorzeitigem Verschleiß ist die Einhaltung der in der Bedienungsanleitung genannten Service-, Pflege- und Einstellarbeiten von Motor und Fahrwerk. Eine falsche Fahrwerksabstimmung kann Beschädigungen und Brüche an Fahrwerkskomponenten hervorrufen.
Der Einsatz des Fahrzeuges unter erschwerten Bedingungen, z. B. Sand, nasser, staubiger oder schlammiger Strecke/Gelände, kann zu deutlich erhöhtem Verschleiß an Bauteilen wie Antriebsstrang, Bremsanlagen, Luftfilter oder Federungskomponenten führen. Darum kann eine Kontrolle oder der Austausch von Teilen schon vor Erreichen des nächsten Serviceintervalls erforderlich sein.
Beachten Sie unbedingt die vorgeschriebenen Einfahrzeiten und Serviceintervalle. Deren genaue Einhaltung trägt wesentlich zur Erhöhung der Lebensdauer Ihres Motorrades bei.
Bei Laufleistungs- und Zeitintervallen ist das zuerst eintretende Intervall ausschlaggebend.

3.5 Abbildungen

Die in der Anleitung dargestellten Abbildungen enthalten zum Teil Sonderausstattungen.
Zur besseren Darstellung und Erklärung können einige Teile ausgebaut oder nicht abgebildet sein. Ein Ausbau für die jeweilige Beschreibung ist nicht immer zwingend notwendig. Beachten Sie die textlichen Angaben.

3.6 Kundendienst

Für Fragen zu Ihrem Fahrzeug und zu Husqvarna Motorcycles steht Ihnen Ihr autorisierter Husqvarna Motorcycles-Händler gerne zur Verfügung.

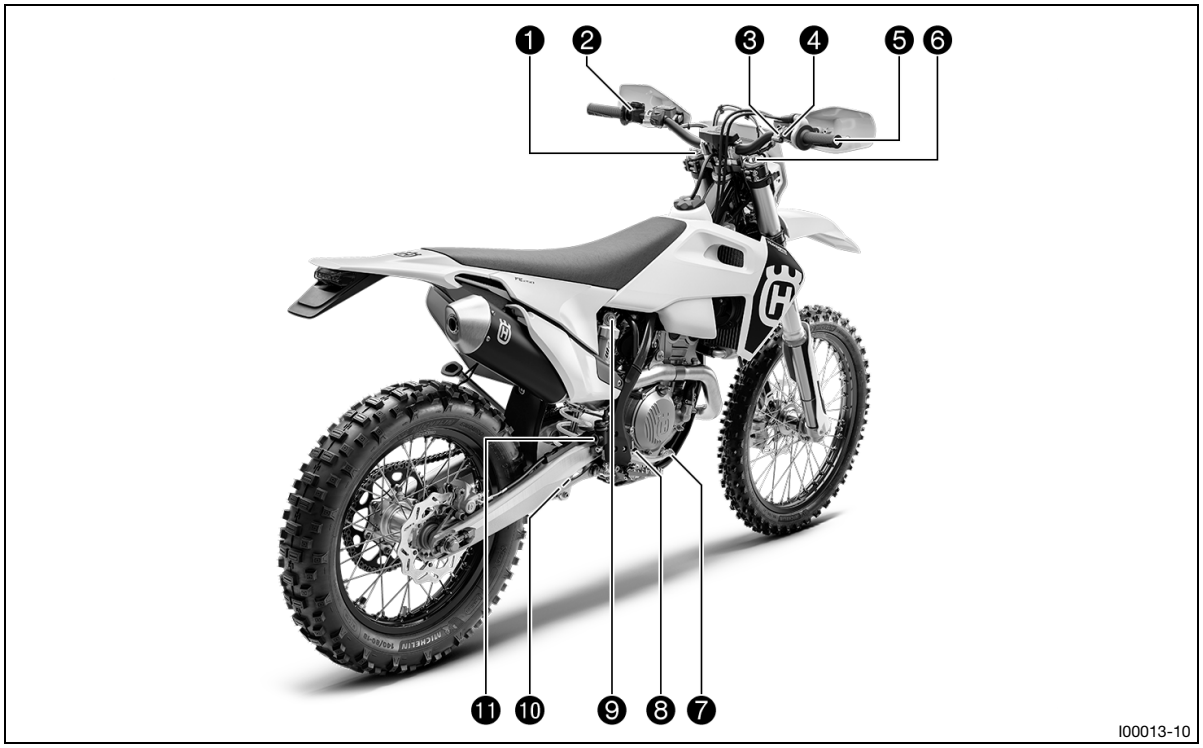
Die Liste der autorisierten Husqvarna Motorcycles-Händler finden Sie auf der Husqvarna Motorcycles-Webseite.
Internationale Husqvarna Motorcycles-Webseite: www.husqvarna-motorcycles.com

4.1 Fahrzeugansicht vorn links (Symboldarstellung)



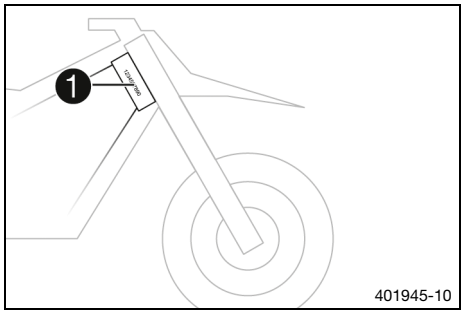
1. Handbremshebel (S. 17)
2. Kupplungshebel (S. 17)
3. Kraftstofftankverschluss
4. Luftfilterkasten-Deckel
5. Seitenständer (S. 24)
6. Motornummer (S. 15)
7. Schalthebel (S. 23)

4.2 Fahrzeugansicht hinten rechts (Symboldarstellung)



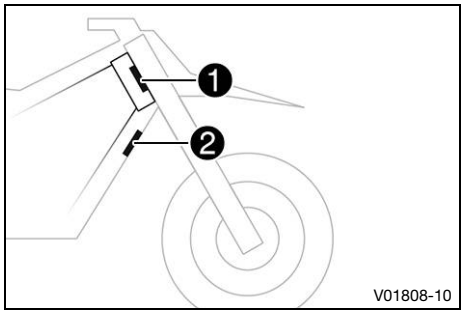
1. Gabel-Druckstufeneinstellung
2. Abstelltaste (S. 17)
2. Hupentaste (S. 18) **(EU)**
2. Lichtschalter (S. 18)
2. Blinkerschalter (S. 19) **(EU)**
3. Starttaste (S. 19)
4. Not-Aus-Schalter (S. 19) **(EU)**
5. Gasdrehgriff (S. 17)
6. Gabel-Zugstufeneinstellung
7. Fußbremshebel (S. 24)
8. Motoröl-Schauglas
9. Federbein-Druckstufeneinstellung
10. Federbein-Zugstufeneinstellung
11. Schauglas Bremsflüssigkeit hinten

5.1 Fahrzeugidentifikationsnummer



Die Fahrzeugidentifikationsnummer ❶ ist auf dem Steuerkopf rechts eingeprägt.

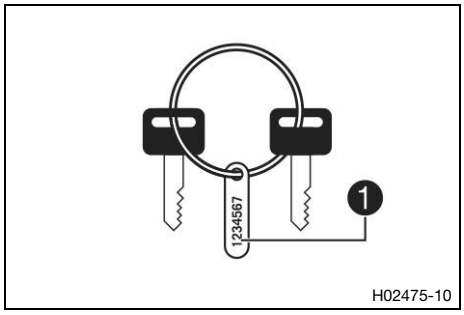
5.2 Typenschild (EU)



Das Typenschild Europa ❶ ist auf dem Steuerkopf vorn angebracht.

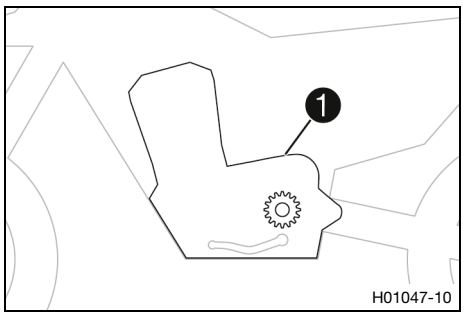
Das Typenschild Australien ❷ ist auf dem Brustrohr vorn angebracht.

5.3 Schlüsselnummer (EU)



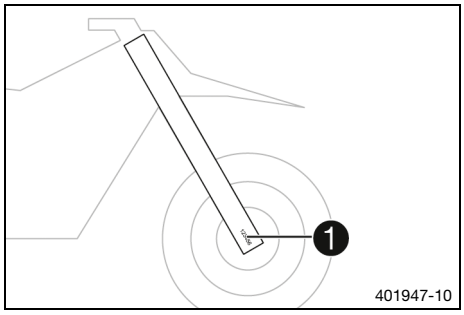
Die Schlüsselnummer ❶ für das Lenkschloss ist auf einem Anhänger am Schlüsselring eingeprägt.

5.4 Motornummer



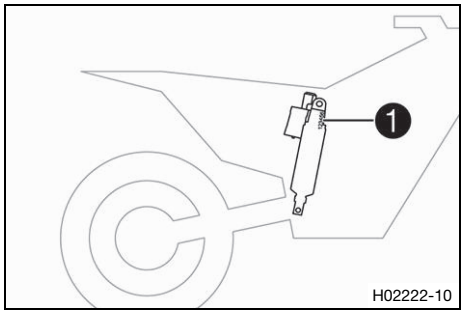
Die Motornummer ❶ ist an der linken Motorseite oberhalb des Kettenritzels eingeprägt.

5.5 Gabelartikelnummer



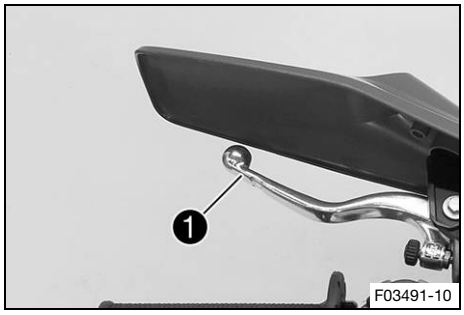
Die Gabelartikelnummer ❶ ist auf der Innenseite der Gabelfaust eingeprägt.

5.6 Federbein-Artikelnummer



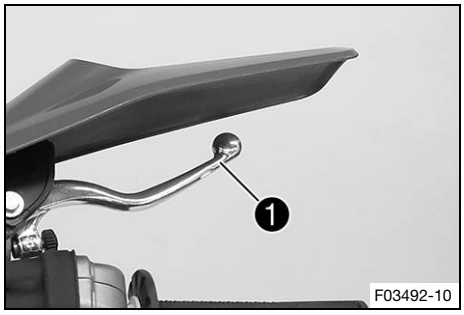
Die Federbein-Artikelnummer ❶ ist am Federbein-Oberteil über dem Einstellring zur Motorseite hin eingeprägt.

6.1 Kupplungshebel



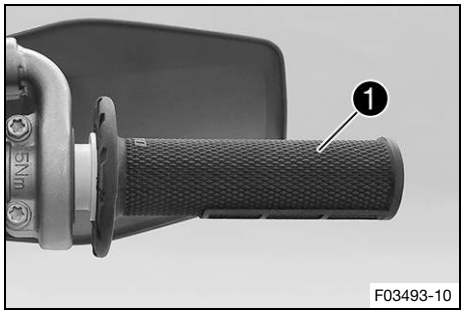
Der Kupplungshebel ❶ ist am Lenker links angebracht.
Die Kupplung wird hydraulisch betätigt und stellt sich automatisch nach.

6.2 Handbremshebel



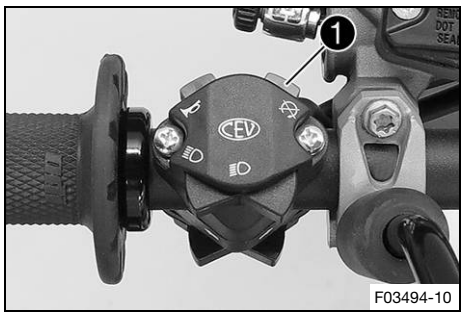
Der Handbremshebel ❶ ist am Lenker rechts angebracht.
Mit dem Handbremshebel wird die Vorderradbremse betätigt.

6.3 Gasdrehgriff



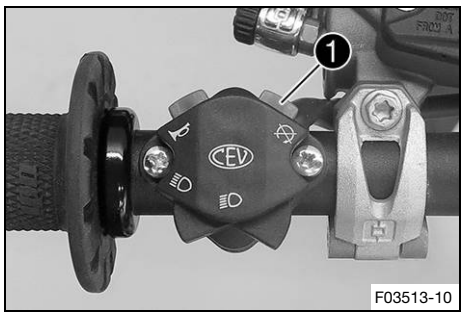
Der Gasdrehgriff ❶ ist am Lenker rechts angebracht.

6.4 Abstelltaste



(EU)

Die Abstelltaste ❶ ist am Lenker links angebracht.



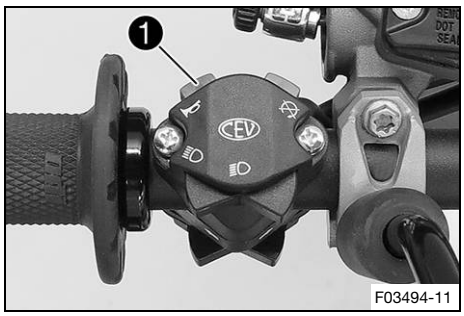
(CN)

Die Abstelltaste ❶ ist am Lenker links angebracht.

Mögliche Zustände

- Abstelltaste ⊠ in der Grundstellung – in dieser Stellung ist der Zündstromkreis geschlossen, der Motor kann gestartet werden.
- Abstelltaste ⊠ gedrückt – in dieser Stellung ist der Zündstromkreis unterbrochen, der laufende Motor geht aus, der stehende Motor springt nicht an.

6.5 Hupentaste (EU)

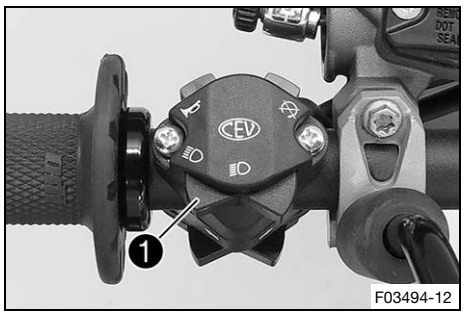


Die Hupentaste ❶ ist am Lenker links angebracht.

Mögliche Zustände

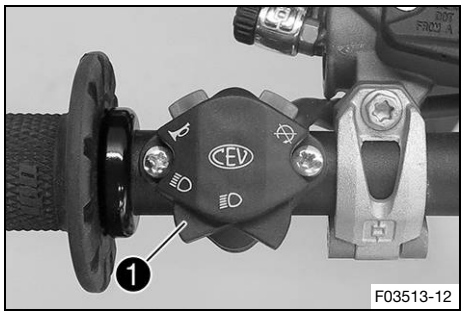
- Hupentaste ⌓ in der Grundstellung
- Hupentaste ⌓ gedrückt – in dieser Stellung wird die Hupe betätigt.

6.6 Lichtschalter



(EU)

Der Lichtschalter ❶ ist am Lenker links angebracht.



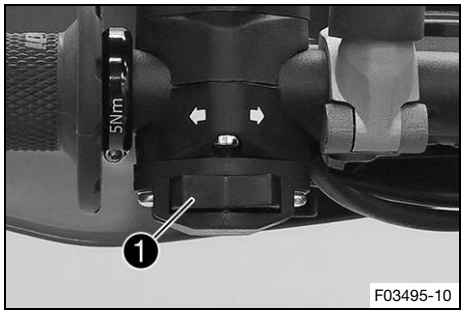
(CN)

Der Lichtschalter ❶ ist am Lenker links angebracht.

Mögliche Zustände

	Abblendlicht ein – Lichtschalter ist in der Mittelstellung. In dieser Stellung sind das Abblendlicht und Rücklicht eingeschaltet.
	Fernlicht ein – Lichtschalter ist nach links geschwenkt. In dieser Stellung sind das Fernlicht und Rücklicht eingeschaltet.

6.7 Blinkerschalter (EU)

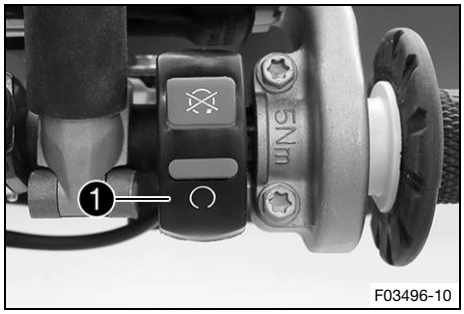


Der Blinkerschalter ❶ ist am Lenker links angebracht.

Mögliche Zustände

	Blinker aus – Blinkerschalter ist in der Mittelstellung.
⬅	Blinker links ein – Blinkerschalter ist nach links geschwenkt.
➡	Blinker rechts ein – Blinkerschalter ist nach rechts geschwenkt.

6.8 Not-Aus-Schalter (EU)

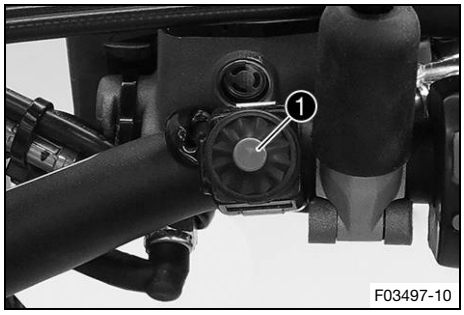


Der Not-Aus-Schalter ❶ ist am Lenker rechts angebracht.

Mögliche Zustände

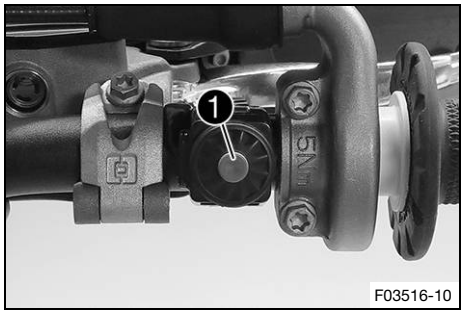
⊗	Zündung aus – in dieser Stellung ist der Zündstromkreis unterbrochen, der laufende Motor geht aus, der stehende Motor springt nicht an.
○	Zündung ein – in dieser Stellung ist der Zündstromkreis geschlossen, der Motor kann gestartet werden.

6.9 Starttaste



(EU)

Die Starttaste ❶ ist am Lenker rechts angebracht.



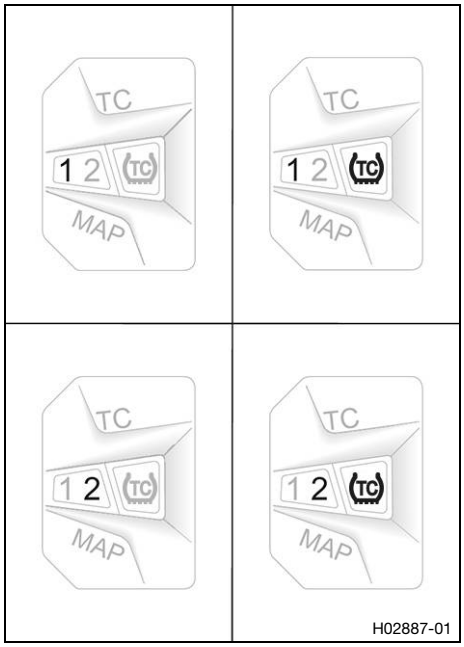
(CN)

Die Starttaste ❶ ist am Lenker rechts angebracht.

Mögliche Zustände

- Starttaste ⓢ in der Grundstellung
- Starttaste ⓢ gedrückt – in dieser Stellung wird der Startermotor betätigt.

6.10 Kombischalter



Der Kombischalter ist am Lenker links angebracht.

Mögliche Zustände

1	STANDARD – Bei leuchtender LED **1** ist das STANDARD Mapping aktiviert.
1 TC	STANDARD mit TC – Bei leuchtender LED **1** und **TC** ist das STANDARD Mapping mit der Traktionskontrolle aktiviert.
2	ADVANCED – Bei leuchtender LED **2** ist das ADVANCED Mapping aktiviert.
2 TC	ADVANCED mit TC – Bei leuchtender LED **2** und **TC** ist das ADVANCED Mapping mit der Traktionskontrolle aktiviert.

Warnung

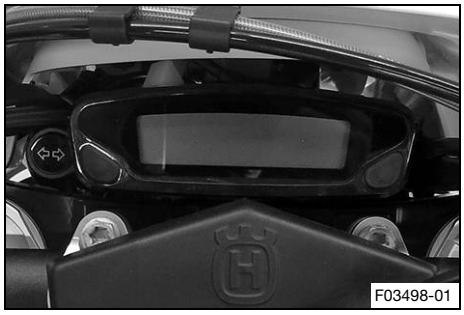
Erlöschen der Straßenzulassung und des Versicherungsschutzes Wenn der Kombischalter montiert ist, erlischt eine ggf. vorhandene Straßenzulassung des Fahrzeuges.

– Betreiben Sie das Fahrzeug ausschließlich auf abgesperrten Strecken außerhalb des öffentlichen Straßenverkehrs, wenn der Kombischalter montiert ist.

Mit der Taste **MAP** am Kombischalter kann die Motorcharakteristik verändert werden.

Zusätzlich kann über den Kombischalter die Traktionskontrolle aktiviert werden.

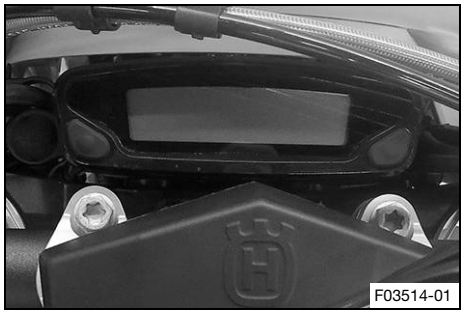
6.11 Kontrollleuchtenübersicht (EU)



Mögliche Zustände

	Fernlicht-Kontrollleuchte leuchtet blau – Fernlicht ist eingeschaltet.
	Fehlfunktion-Kontrollleuchte leuchtet/blinkt gelb – Die OBD hat einen Fehler in der Fahrzeugelektronik erkannt. Verkehrsgerecht anhalten und eine autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt kontaktieren.
	Kraftstoffstand-Warnleuchte leuchtet gelb – Kraftstoffstand hat die Reservemarke erreicht.
	Blinkerkontrollleuchte blinkt grün – Blinker ist eingeschaltet.

6.12 Kontrollleuchtenübersicht (CN)



Mögliche Zustände

	Fernlicht-Kontrollleuchte leuchtet blau – Fernlicht ist eingeschaltet.
	Fehlfunktion-Kontrollleuchte leuchtet/blinkt gelb – Die OBD hat einen Fehler in der Fahrzeugelektronik erkannt. Verkehrsgerecht anhalten und eine autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt kontaktieren.
	Kraftstoffstand-Warnleuchte leuchtet gelb – Kraftstoffstand hat die Reservemarke erreicht.

6.13 Kraftstofftankverschluss öffnen

Gefahr

Brandgefahr Kraftstoff ist leicht entflammbar.

Der Kraftstoff im Kraftstofftank dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung austreten.

- Betanken Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe offener Flammen oder brennender Zigaretten.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie Kraftstoff tanken.
- Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff verschüttet wird, insbesondere nicht auf heiße Teile des Fahrzeuges.
- Wischen Sie dennoch verschütteten Kraftstoff sofort auf.
- Beachten Sie die Angaben zum Tanken von Kraftstoff.

Warnung

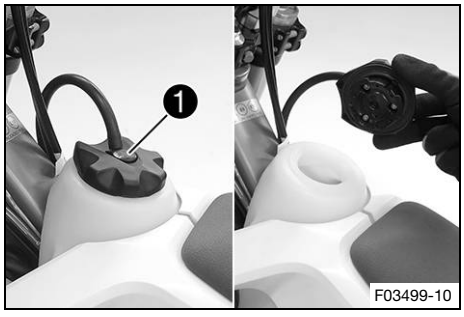
Vergiftungsgefahr Kraftstoff ist giftig und gesundheitsschädlich.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff verschluckt wurde.
- Atmen Sie Kraftstoffdämpfe nicht ein.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kraftstoff auf die Kleidung gelangt ist.
- Bewahren Sie Kraftstoff in einem geeigneten Kanister ordnungsgemäß und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Hinweis

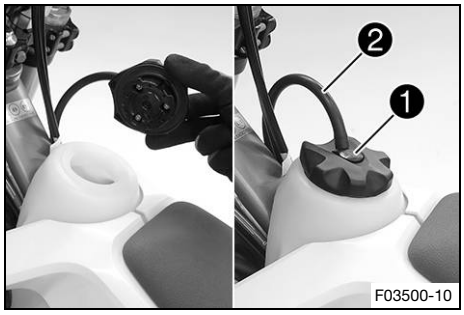
Umweltgefährdung Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht in das Grundwasser, den Boden oder die Kanalisation gelangen.



- Entriegelungsknopf ❶ drücken, Kraftstofftankverschluss gegen den Uhrzeigersinn drehen und nach oben abnehmen.

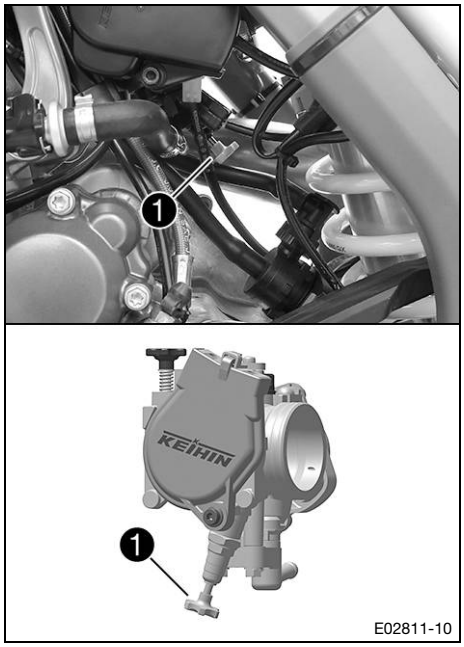
6.14 Kraftstofftankverschluss schließen



– Kraftstofftankverschluss aufsetzen und im Uhrzeigersinn drehen, bis der Entriegelungsknopf ❶ einrastet.

Info
Schlauch der Kraftstofftankentlüftung ❷ knickfrei verlegen.

6.15 Kaltstartknopf



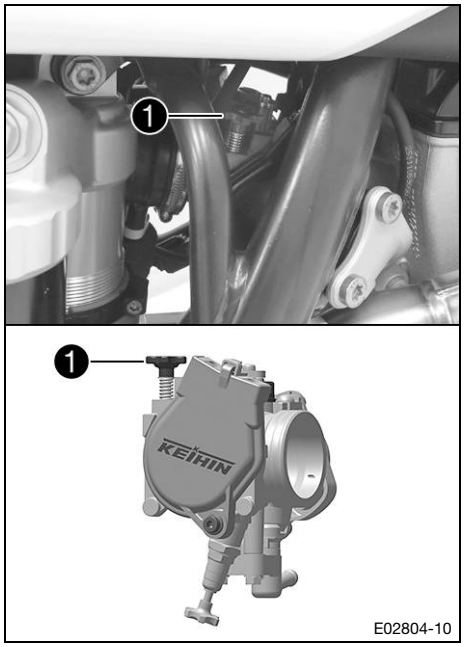
Der Kaltstartknopf ❶ ist am Drosselklappenkörper unten angebracht.
Bei kaltem Motor und geringer Umgebungstemperatur verlängert die elektronische Kraftstoffeinspritzung die Einspritzzeit. Um die erhöhte Kraftstoffmenge zu verbrennen, wird dem Motor zusätzlich Sauerstoff zugeführt, indem der Kaltstartknopf gedrückt wird.
Wenn kurz Gas gegeben und der Gasdrehgriff losgelassen wird, oder der Gasdrehgriff nach vorn gedreht wird, springt der Kaltstartknopf in die Ausgangsposition zurück.

Info
Kontrollieren, ob der Kaltstartknopf in die Grundstellung zurückgekehrt ist.

Mögliche Zustände

- Kaltstartknopf aktiviert – Kaltstartknopf ist bis zum Anschlag hineingedrückt.
- Kaltstartknopf deaktiviert – Kaltstartknopf ist in Grundstellung.

6.16 Leerlaufdrehzahl-Regulierschraube



Die Leerlaufeinstellung am Drosselklappenkörper wirkt sich stark auf das Startverhalten, eine stabile Leerlaufdrehzahl und das Ansprechverhalten beim Gasgeben aus.

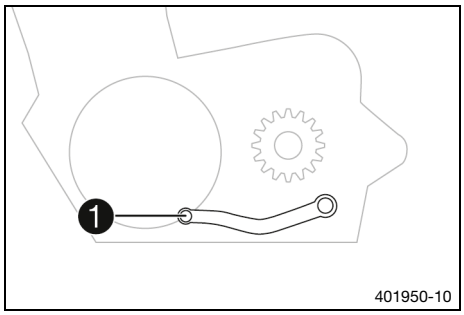
Ein Motor mit korrekt eingestellter Leerlaufdrehzahl lässt sich leichter starten als ein Motor mit falsch eingestellter Leerlaufdrehzahl.

Die Leerlaufdrehzahl wird mit der Leerlaufdrehzahl-Regulierschraube ❶ eingestellt.

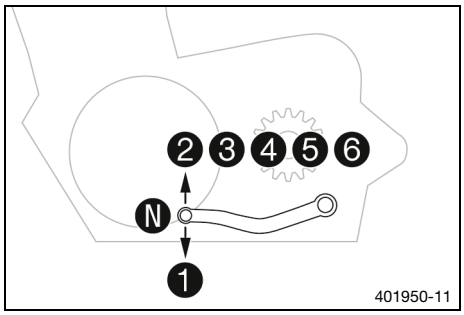
Drehen der Leerlaufdrehzahl-Regulierschraube im Uhrzeigersinn erhöht die Leerlaufdrehzahl.

Drehen der Leerlaufdrehzahl-Regulierschraube gegen den Uhrzeigersinn senkt die Leerlaufdrehzahl.

6.17 Schalthebel



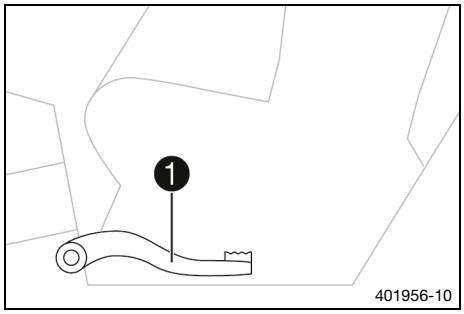
Der Schalthebel ❶ ist am Motor links montiert.



Die Lage der Gänge ist aus der Abbildung ersichtlich.

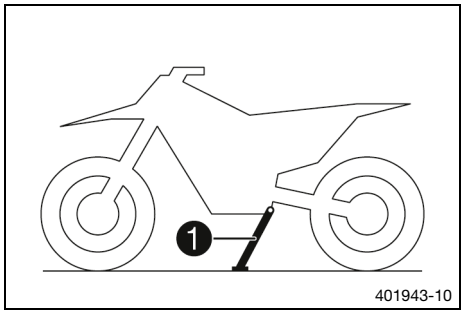
Die Neutral- oder Leerlaufstellung befindet sich zwischen dem 1. und 2. Gang.

6.18 Fußbremshebel

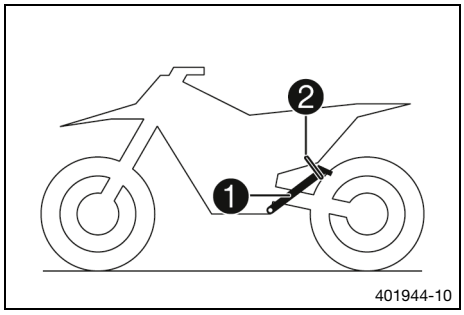


Der Fußbremshebel ❶ befindet sich vor der rechten Fußraste.
Mit dem Fußbremshebel wird die Hinterradbremse betätigt.

6.19 Seitenständer



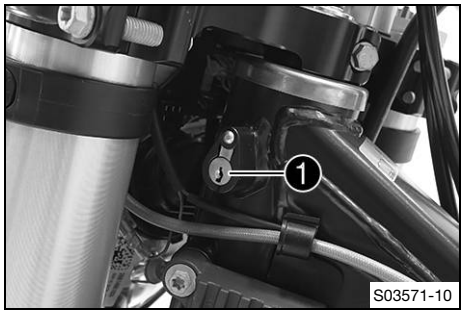
Der Seitenständer ❶ ist an der linken Fahrzeugseite angebracht.



Der Seitenständer dient zum Abstellen des Motorrades.

Info
Während der Fahrt muss der Seitenständer ❶ hochgeklappt und mit dem Haltegummi ❷ gesichert sein.

6.20 Lenkschloss (EU)



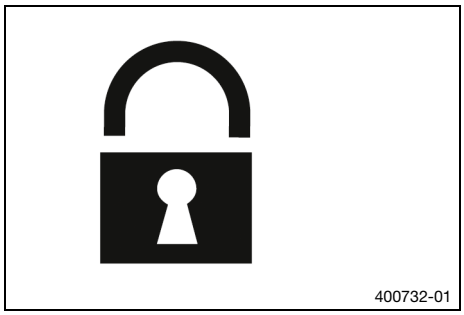
Das Lenkschloss ❶ ist am Steuerkopf links angebracht.
Durch das Lenkschloss kann die Lenkung gesperrt werden. Ein Lenken und damit Fahren ist nicht mehr möglich.

6.21 Lenkung absperren (EU)

Hinweis

Beschädigungsgefahr Das abgestellte Fahrzeug kann wegrollen oder umfallen.

– Stellen Sie das Fahrzeug auf festem und ebenem Untergrund ab.



– Fahrzeug abstellen.
– Den Lenker ganz nach rechts einschlagen.
– Lenkschloss regelmäßig schmieren.

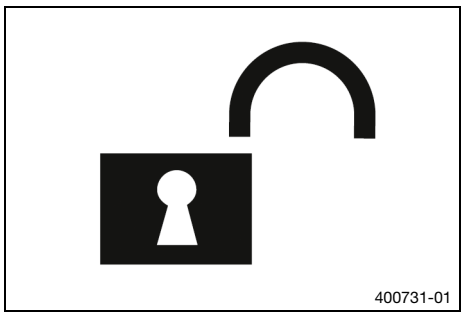
Universalölspray (📖 S. 156)

– Schlüssel für Lenkschloss in das Lenkschloss (📖 S. 24) stecken, nach links drehen, eindrücken und nach rechts drehen. Schlüssel für Lenkschloss abziehen.

✓ Eine Lenkbewegung ist nicht mehr möglich.

Info
Schlüssel für Lenkschloss nie im Lenkschloss stecken lassen.

6.22 Lenkung entsperren (EU)



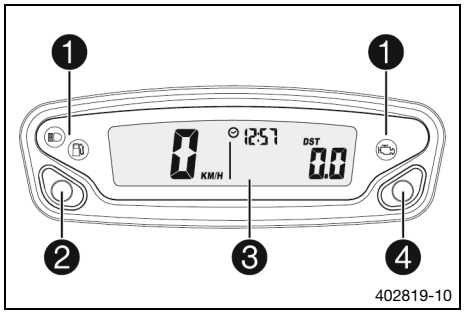
– Schlüssel für Lenkschloss in das Lenkschloss (📖 S. 24) stecken, nach links drehen, herausziehen und nach rechts drehen. Schlüssel für Lenkschloss abziehen.

✓ Eine Lenkbewegung ist wieder möglich.

Info
Schlüssel für Lenkschloss nie im Lenkschloss stecken lassen.

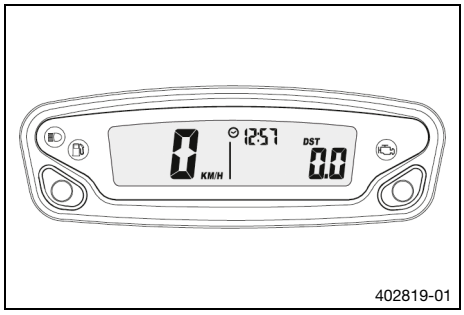
7 KOMBIINSTRUMENT

7.1 Kombiinstrumentübersicht



1. Kontrollleuchtenübersicht (S. 20) **(EU)**
1. Kontrollleuchtenübersicht (S. 21) **(CN)**
2. Linke Taste
3. Display
4. Rechte Taste

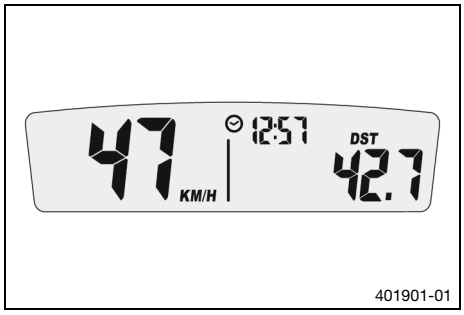
7.2 Aktivierung



Kombiinstrument aktivieren

Das Kombiinstrument wird aktiviert, wenn eine der Tasten betätigt wird oder vom Raddrehzahlsensor ein Impuls kommt.

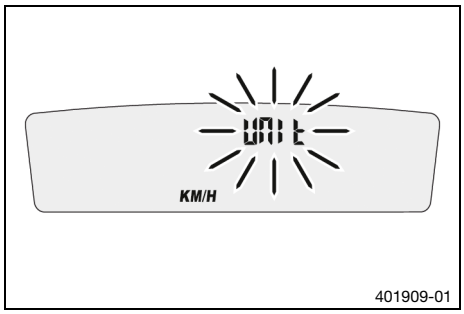
7.3 Meldung am Kombiinstrument



Mögliche Zustände

LO	Batteriespannung des Kombiinstruments – Batteriespannung des Kombiinstruments ist zu niedrig. Kombiinstrumentbatterie wechseln.
	Service – Der Service ist fällig. Autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt kontaktieren.

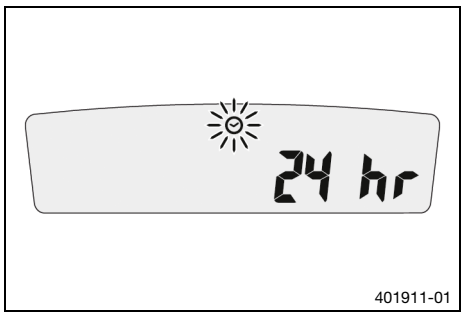
7.4 Kombiinstrument einstellen



Bedingung

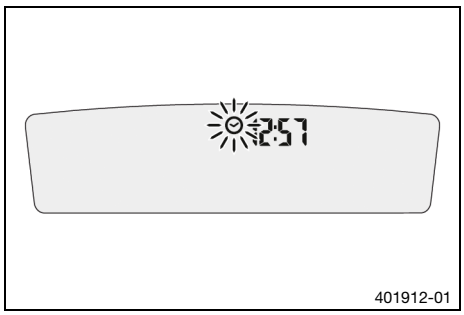
Das Motorrad steht.

– Beide Tasten 3 - 5 Sekunden gedrückt halten.
  ✔ Setup-Menü wird angezeigt. Die Anzeige **UNIT** blinkt.
– Eine der Tasten drücken, um die Einheit **UNIT** für die Geschwindigkeit in Kilometer **KM/H** oder Meilen **M/H** zu wählen.



401911-01

– 5 Sekunden warten.
  ✓ Kombiinstrument wechselt zum nächsten Menüpunkt. Das Symbol ⏲ blinkt.
– Eine der Tasten drücken, um die 24-h-Anzeige oder die 12-h-Anzeige der Uhr zu wählen.

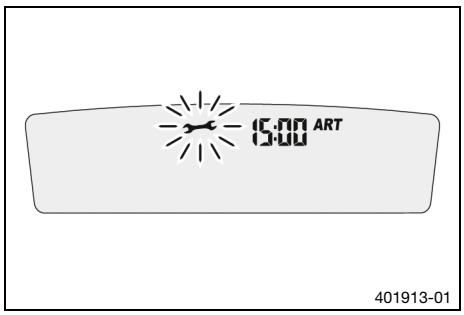


401912-01

– 5 Sekunden warten.
  ✓ Kombiinstrument wechselt zum nächsten Menüpunkt. Das Symbol ⏲ blinkt.

Uhrzeit zurückstellen
– Linke Taste drücken.
  ✓ Der Wert verringert sich.

Uhrzeit vorstellen
– Rechte Taste drücken.
  ✓ Der Wert erhöht sich.

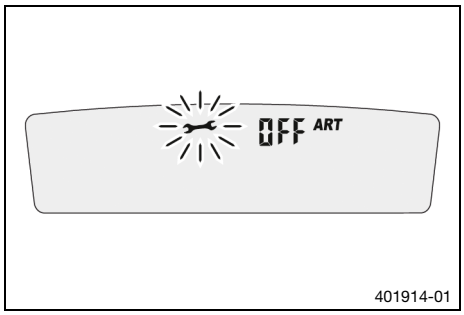


401913-01

– 5 Sekunden warten.
  ✓ Kombiinstrument wechselt zum nächsten Menüpunkt. Das Symbol 🔧 blinkt.

Serviceintervall verkürzen
– Linke Taste drücken.
  ✓ Der Wert verringert sich.

Serviceintervall verlängern
– Rechte Taste drücken.
  ✓ Der Wert erhöht sich.



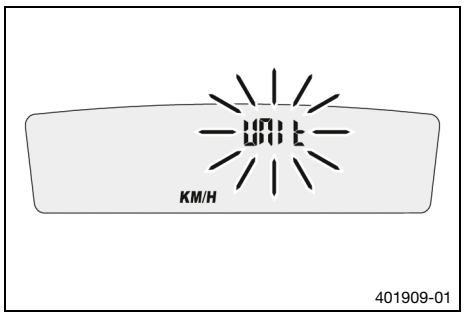
401914-01

Serviceintervallanzeige abschalten
– Linke Taste gedrückt halten.
  ✓ **off** erscheint im Display.

7.5 Kilometer oder Meilen einstellen

Info
Wenn die Einheit gewechselt wird, bleibt der Wert **ODO** erhalten und wird entsprechend umgerechnet.

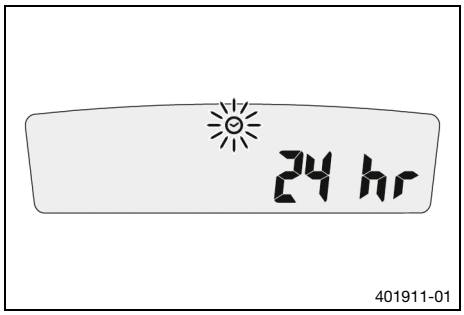
Bedingung
Das Motorrad steht.



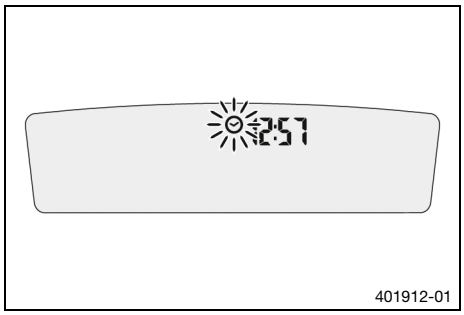
– Beide Tasten 3 - 5 Sekunden gedrückt halten.
  ✓ Setup-Menü wird angezeigt. Die Anzeige **UNIT** blinkt.
– Eine der Tasten drücken, um die Einheit **UNIT** für die Geschwindigkeit in Kilometer **KM/H** oder Meilen **M/H** zu wählen.

7.6 Uhrzeit einstellen

Bedingung
Das Motorrad steht.



– Beide Tasten 3 - 5 Sekunden gedrückt halten.
  ✓ Setup-Menü wird angezeigt. Die Anzeige **UNIT** blinkt.
– Warten, bis das Menü der Uhr ⏲ blinkt.
– Eine der Tasten drücken, um die 24-h-Anzeige oder die 12-h-Anzeige der Uhr zu wählen.



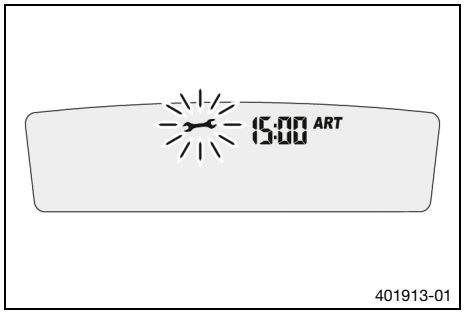
– 5 Sekunden warten.
  ✓ Kombiinstrument wechselt zum nächsten Menüpunkt. Das Symbol ⏲ blinkt.

Uhrzeit zurückstellen
– Linke Taste drücken.
  ✓ Der Wert verringert sich.

Uhrzeit vorstellen
– Rechte Taste drücken.
  ✓ Der Wert erhöht sich.

7.7 Serviceanzeige einstellen

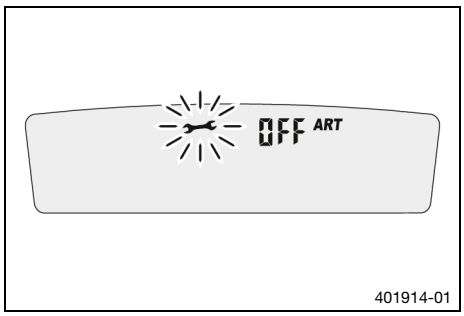
Bedingung
Das Motorrad steht.



– Beide Tasten 3 - 5 Sekunden gedrückt halten.
  ✓ Setup-Menü wird angezeigt. Die Anzeige **UNIT** blinkt.
– Warten, bis das Menü der Serviceanzeige 🔧 blinkt.

Serviceintervall verkürzen
– Linke Taste drücken.
  ✓ Der Wert verringert sich.

Serviceintervall verlängern
– Rechte Taste drücken.
  ✓ Der Wert erhöht sich.



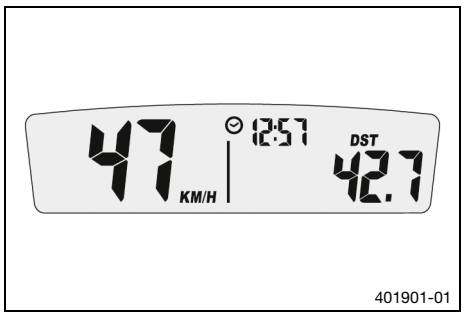
401914-01

Serviceintervallanzeige abschalten

– Linke Taste gedrückt halten.

✓ **off** erscheint im Display.

7.8 Geschwindigkeit, Uhrzeit und DST Wegstrecke 1



401901-01

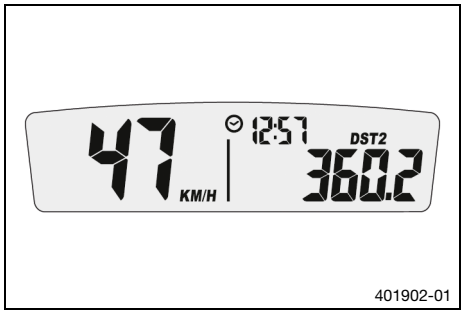
– Eine der Tasten drücken, bis **DST** im Kombiinstrument angezeigt wird.

KM/H oder **M/H** zeigt die Geschwindigkeit an.
⏲ zeigt die Uhrzeit an.
DST zeigt die Wegstrecke seit der letzten Rückstellung an, zum Beispiel zwischen zwei Tankstopps.

Info
Wenn der Wert 39999,9 überschreitet, wird **DST** automatisch auf 0,0 zurückgesetzt.

Linke Taste kurz drücken.	Nächster Anzeigemodus
Linke Taste 3 - 5 Sekunden drücken.	**DST** kann durch Drücken der Tasten mit einen Wert zwischen 0,0 und 39999,9 voreingestellt werden.
Rechte Taste kurz drücken.	Nächster Anzeigemodus
Rechte Taste 3 - 5 Sekunden drücken.	**DST** wird auf 0,0 zurückgesetzt.

7.9 Geschwindigkeit, Uhrzeit und DST2 Wegstrecke 2



401902-01

– Eine der Tasten drücken, bis **DST2** im Kombiinstrument angezeigt wird.

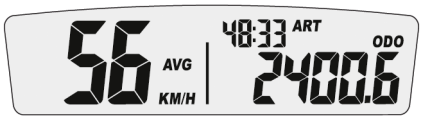
KM/H oder **M/H** zeigt die Geschwindigkeit an.
⏲ zeigt die Uhrzeit an.
DST2 zeigt die Wegstrecke 2 seit der letzten Rückstellung an, zum Beispiel zwischen zwei Tankstopps.

Info
Wenn der Wert 39999,9 überschreitet, wird **DST2** automatisch auf 0,0 zurückgesetzt.

Linke Taste kurz drücken.	Nächster Anzeigemodus
Linke Taste 3 - 5 Sekunden drücken.	**DST2** kann durch Drücken der Tasten mit einen Wert zwischen 0,0 und 39999,9 voreingestellt werden.
Rechte Taste kurz drücken.	Nächster Anzeigemodus

Rechte Taste 3 - 5 Sekunden drücken.	**DST2** wird auf 0,0 zurückgesetzt.

7.10 AVG Durchschnittsgeschwindigkeit, ART Betriebsstunden und ODO Gesamtwegstrecke



401903-01

– Eine der Tasten drücken, bis **AVG**, **ART** und **ODO** im Kombiinstrument angezeigt werden.

AVG zeigt die Durchschnittsgeschwindigkeit seit der letzten Rückstellung an.
ART zeigt die Betriebsstunden an.
ODO zeigt die Gesamtwegstrecke an.

Linke Taste kurz drücken.	Nächster Anzeigemodus
Linke Taste 3 - 5 Sekunden drücken.	GABELSCHLÜSSELSYMBOL zeigt die verbleibenden Betriebsstunden bis zum nächsten Service an.
Rechte Taste kurz drücken.	Nächster Anzeigemodus
Rechte Taste 3 - 5 Sekunden drücken.	**AVG** wird auf 0,0 zurückgesetzt.

8.1 Hinweise zur ersten Inbetriebnahme

Gefahr

Unfallgefahr Ein verkehrsuntüchtiger Fahrer gefährdet sich und andere.

– Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie durch Alkohol, Drogen oder Medikamente verkehrsuntüchtig sind.
– Nehmen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb, wenn Sie dazu physisch oder psychisch nicht in der Lage sind.

Warnung

Verletzungsgefahr Fehlende oder mangelhafte Schutzkleidung stellt ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar.

– Tragen Sie bei allen Fahrten geeignete Schutzkleidung wie Helm, Stiefel, Handschuhe sowie Hose und Jacke mit Protektoren.
– Verwenden Sie immer Schutzkleidung, die in einwandfreiem Zustand ist und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Warnung

Sturzgefahr Unterschiedliche Reifenprofile an Vorder- und Hinterrad beeinträchtigen das Fahrverhalten.

Unterschiedliche Reifenprofile können die Kontrolle über das Fahrzeug erheblich erschweren.

– Stellen Sie sicher, dass Vorder- und Hinterrad nur mit Reifen gleichartiger Profilgestaltung bereift sind.

Warnung

Unfallgefahr Eine unangepasste Fahrweise beeinträchtigt das Fahrverhalten.

– Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit den Fahrbahnverhältnissen und Ihrem Fahrkönnen an.

Warnung

Unfallgefahr Das Fahrzeug ist nicht für die Mitnahme eines Sozius ausgelegt.

– Nehmen Sie keinen Sozius mit.

Warnung

Unfallgefahr Die Bremsanlage fällt bei Überhitzung aus.

Wenn der Fußbremshebel nicht freigegeben wird, schleifen die Bremsbeläge ununterbrochen.

– Nehmen Sie den Fuß vom Fußbremshebel, wenn Sie nicht abbremsen wollen.

Warnung

Unfallgefahr Gesamtgewicht und Achslasten beeinflussen das Fahrverhalten.

– Überschreiten Sie weder das höchstzulässige Gesamtgewicht noch die Achslasten.

Warnung

Verletzungsgefahr Unbefugt handelnde Personen sind ggf. nicht mit dem Fahrzeug vertraut.

– Lassen Sie das Fahrzeug nie unbeaufsichtigt, wenn der Motor läuft.
– Sichern Sie das Fahrzeug vor dem Zugriff Unbefugter.

Info

Bedenken Sie beim Betreiben Ihres Motorrades, dass sich andere Menschen durch übermäßigen Lärm belästigt fühlen.

– Vergewissern Sie sich, dass die Arbeiten der Vorverkaufskontrolle von einer autorisierten Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt durchgeführt wurden.
  ✓ Sie erhalten die Auslieferungsurkunde bei der Fahrzeugübergabe.
– Lesen Sie vor der ersten Fahrt die gesamte Bedienungsanleitung aufmerksam durch.
– Machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut.
– Grundstellung des Kupplungshebels einstellen. (📖 S. 85)
– Grundstellung des Handbremshebels einstellen. (📖 S. 89)
– Grundstellung des Fußbremshebels einstellen. 🔧 (📖 S. 94)
– Grundstellung des Schalthebels einstellen. 🔧 (📖 S. 129)
– Gewöhnen Sie sich auf einer geeigneten Fläche an das Fahrverhalten des Motorrades, bevor Sie eine anspruchsvollere Fahrt unternehmen.

Info
Im Gelände ist es empfehlenswert, mit einer weiteren Person auf einem zweiten Fahrzeug unterwegs zu sein, um sich gegenseitig zu helfen.

– Versuchen Sie auch einmal möglichst langsam und im Stehen zu fahren, um mehr Gefühl für das Motorrad zu bekommen.
– Machen Sie keine Geländefahrten, die Ihre Fähigkeiten und Erfahrung überfordern.
– Halten Sie während der Fahrt den Lenker mit beiden Händen fest und lassen Sie die Füße auf den Fußrasten.
– Wenn Sie Gepäck mitnehmen, achten Sie auf eine sichere Befestigung möglichst nahe an der Fahrzeugmitte und eine gleichmäßige Gewichtsverteilung auf Vorderrad und Hinterrad.

Info
Motorräder reagieren empfindlich auf Veränderung der Gewichtsverteilung.

– Das höchstzulässige Gesamtgewicht und die höchstzulässigen Achslasten einhalten.

  Vorgabe

Höchstzulässiges Gesamtgewicht	335 kg
Höchstzulässige Achslast vorn	145 kg
Höchstzulässige Achslast hinten	190 kg

Info
Die Speichenspannung muss nach einer halben Betriebsstunde kontrolliert werden.

– Motor einfahren. (📖 S. 32)

8.2 Motor einfahren

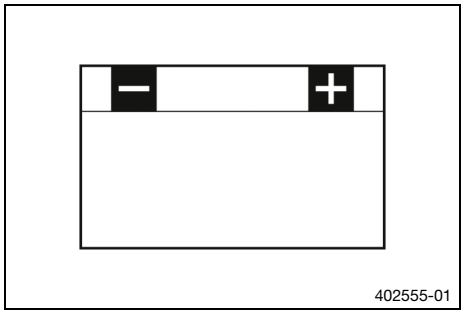
– Während der Einlaufphase die angegebene Motordrehzahl und Motorleistung nicht überschreiten.

  Vorgabe

maximale Motordrehzahl	
während der ersten Betriebsstunde	7.000 1/min
maximale Motorleistung	
während der ersten 3 Betriebsstunden	≤ 75 %

– Vollgasfahrten vermeiden!

8.3 Startleistung von Lithium-Ionen-Batterien bei niedrigen Temperaturen



Lithium-Ionen-Batterien sind wesentlich leichter als Bleibatterien, haben eine geringe Selbstentladung und bei Temperaturen über 6 °C (43 °F) mehr Startleistung.

Mehrere Startversuche können nötig sein. Dazu 5 Sekunden die Starttaste drücken und zwischen den Startversuchen 15 Sekunden warten. Bei niedrigen Temperaturen eine Wartezeit von 30 Sekunden einhalten. Die Pausen sind notwendig, damit sich die entstandene Wärme in der Lithium-Ionen-Batterie verteilen kann und die Lithium-Ionen-Batterie nicht beschädigt wird.

Die Startleistung steigt mit der Erwärmung.

Stets darauf achten, dass die Lithium-Ionen-Batterie geladen ist, damit bei niedrigen Temperaturen genügend Reserven für den ersten Start vorhanden sind.

Nach 6 erfolglosen Startversuchen nicht weiterstarten, sondern das Fahrzeug auf andere Fehler kontrollieren.

8.4 Fahrzeug auf erschwerte Einsatzbedingungen vorbereiten

Info
Der Einsatz des Fahrzeuges unter erschwerten Bedingungen, z. B. Sand, nasser oder schlammiger Strecke/Gelände, kann zu deutlich erhöhtem Verschleiß an Bauteilen wie Antriebsstrang, Bremsanlagen oder Federungskomponenten führen. Darum kann eine Kontrolle oder der Austausch von Teilen schon vor Erreichen des nächsten Serviceintervalls erforderlich sein.

– Luftfilter und Luftfilterkasten reinigen. (S. 70)

Info
Luftfilter ca. alle 30 Minuten kontrollieren.

– Elektrische Stecker auf Feuchtigkeit, Korrosion und festen Sitz kontrollieren.
  » Wenn Feuchtigkeit, Korrosion oder Beschädigung vorhanden ist:
    – Stecker reinigen und trocknen, ggf. wechseln.

Erschwerte Einsatzbedingungen sind:
- Fahrten in trockenem Sand. (S. 33)
- Fahrten in nassem Sand. (S. 34)
- Fahrten bei nasser und schlammiger Strecke. (S. 34)
- Fahrten bei hohen Temperaturen oder langsame Fahrt. (S. 35)
- Fahrten bei niedrigen Temperaturen oder bei Schnee. (S. 35)

8.5 Fahrzeug für Fahrten in trockenem Sand vorbereiten



– Luftfilter-Staubschutz montieren.

Luftfilter-Staubschutz (79006920000)

Info
Montageanleitung für **Husqvarna Motorcycles**-Zubehör beachten.



– Luftfilter-Sandschutz montieren.

Luftfilter-Sandschutz (79006922000)

Info
Montageanleitung für **Husqvarna Motorcycles**-Zubehör beachten.

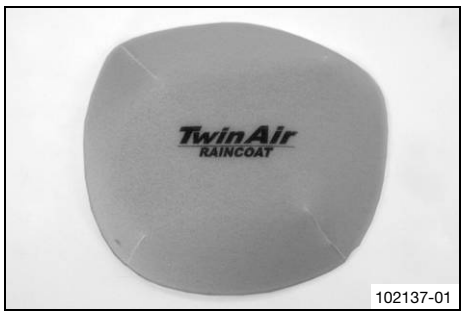


– Kette reinigen.
– Stahlkettenrad montieren.
– Kette schmieren.

Universalölspray (📖 S. 156)

– Kühlerlamellen reinigen.
– Verbogene Kühlerlamellen vorsichtig ausrichten.

8.6 Fahrzeug für Fahrten in nassem Sand vorbereiten



– Luftfilter-Wasserschutz montieren.

Luftfilter-Wasserschutz (79006921000)

Info
Montageanleitung für **Husqvarna Motorcycles**-Zubehör beachten.



– Kette reinigen.
– Stahlkettenrad montieren.
– Kette schmieren.

Universalölspray (📖 S. 156)

– Kühlerlamellen reinigen.
– Verbogene Kühlerlamellen vorsichtig ausrichten.

8.7 Fahrzeug für Fahrten bei nasser und schlammiger Strecke vorbereiten



– Luftfilter-Wasserschutz montieren.

Luftfilter-Wasserschutz (79006921000)

Info
Montageanleitung für **Husqvarna Motorcycles**-Zubehör beachten.


600868-01

– Stahlkettenrad montieren.
– Motorrad reinigen. (S. 135)
– Verbogene Kühlerlamellen vorsichtig ausrichten.

8.8 Fahrzeug für hohe Temperaturen oder langsame Fahrt vorbereiten


600868-01

– Sekundärübersetzung an die Strecke anpassen.

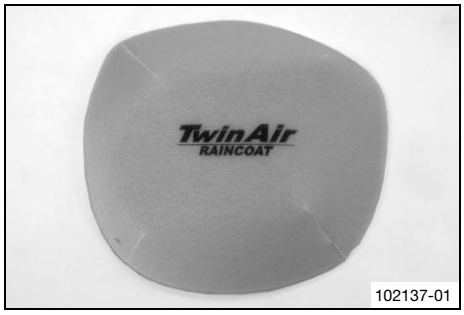
Info
Das Motoröl wird schnell heiß, wenn die Kupplung wegen einer zu langen Sekundärübersetzung oft betätigt werden muss.

– Kette reinigen.

Kettenreinigungsmittel (S. 155)

– Kühlerlamellen reinigen.
– Verbogene Kühlerlamellen vorsichtig ausrichten.
– Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (S. 120)

8.9 Fahrzeug für niedrige Temperaturen oder Schnee vorbereiten



102137-01

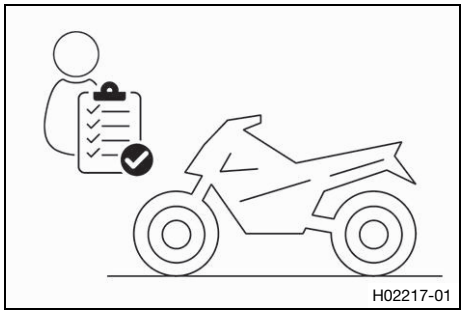
– Luftfilter-Wasserschutz montieren.

Luftfilter-Wasserschutz (79006921000)

Info
Montageanleitung für **Husqvarna Motorcycles**-Zubehör beachten.

9.1 Kontroll- und Pflegearbeiten vor jeder Inbetriebnahme

Info
Vor jeder Fahrt den Zustand des Fahrzeugs und die Betriebssicherheit kontrollieren.
Das Fahrzeug muss beim Betrieb in einem technisch einwandfreien Zustand sein.


H02217-01

- Motorölstand kontrollieren. (S. 131)
- Elektrische Anlage kontrollieren.
- Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse kontrollieren. (S. 90)
- Bremsflüssigkeitsstand der Hinterradbremse kontrollieren. (S. 95)
- Bremsbeläge der Vorderradbremse kontrollieren. (S. 91)
- Bremsbeläge der Hinterradbremse kontrollieren. (S. 97)
- Funktion der Bremsanlage kontrollieren.
- Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (S. 120)
- Kettenverschmutzung kontrollieren. (S. 78)
- Kette, Kettenrad, Kettenritzel und Kettenführung kontrollieren. (S. 80)
- Kettenspannung kontrollieren. (S. 79)
- Reifenzustand kontrollieren. (S. 104)
- Reifendruck kontrollieren. (S. 104)
- Speichenspannung kontrollieren. (S. 105)

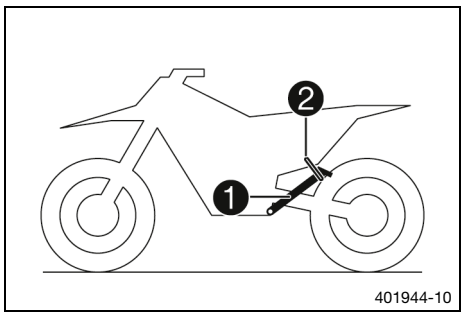
Info
Die Speichenspannung muss regelmäßig kontrolliert werden, da bei falscher Speichenspannung die Fahrsicherheit stark beeinträchtigt wird.

- Staubmanschetten der Gabelbeine reinigen. (S. 56)
- Gabelbeine entlüften. (S. 55)
- Luftfilter kontrollieren.
- Einstellung und Leichtgängigkeit aller Bedienelemente kontrollieren.
- Alle Schrauben, Muttern und Schlauchschellen regelmäßig auf festen Sitz kontrollieren.
- Kraftstoffvorrat kontrollieren.

9.2 Fahrzeug starten

Gefahr
Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.
- Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
- Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

Hinweis
Motorschaden Hohe Drehzahlen bei kaltem Motor wirken sich negativ auf die Haltbarkeit des Motors aus.
- Fahren Sie den Motor immer mit niedriger Drehzahl warm.



– Motorrad vom Seitenständer ❶ nehmen und den Seitenständer mit dem Haltegummi ❷ sichern.
– Getriebe in Leerlaufstellung schalten.

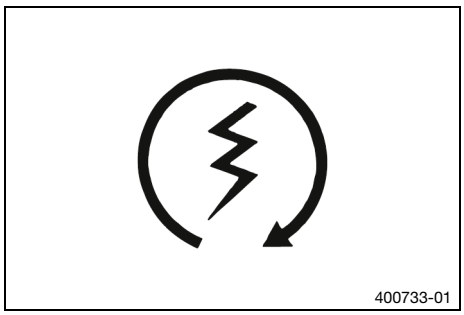
(EU)

– Not-Aus-Schalter in die Stellung ❍ drücken.

Bedingung

Umgebungstemperatur: < 20 °C

– Kaltstartknopf bis zum Anschlag hineindrücken.



– Starttaste drücken.

Info

Starttaste maximal 5 Sekunden drücken. Bis zum nächsten Startversuch 15 Sekunden warten.

Bei niedrigen Temperaturen eine Wartezeit von 30 Sekunden einhalten.

Bei Temperaturen unter 6 °C (43 °F) können mehrere Startversuche nötig sein, um die Lithium-Ionen-Batterie zu erwärmen und dadurch die Startleistung zu steigern.

Nach 6 erfolglosen Startversuchen nicht weiterstarten, sondern das Fahrzeug auf andere Fehler kontrollieren.

Während des Startvorganges leuchtet die Fehlfunktion-Kontrollleuchte.

9.3 Traktionskontrolle aktivieren

Warnung

Erlöschen der Straßenzulassung und des Versicherungsschutzes Wenn der Kombischalter montiert ist, erlischt eine ggf. vorhandene Straßenzulassung des Fahrzeuges.

– Betreiben Sie das Fahrzeug ausschließlich auf abgesperrten Strecken außerhalb des öffentlichen Straßenverkehrs, wenn der Kombischalter montiert ist.

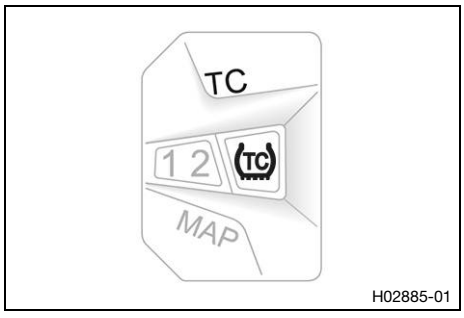
Info

Die Traktionskontrolle reduziert übermäßigen Schlupf am Hinterrad zugunsten von mehr Kontrolle und Vortrieb vor allem bei nassen Verhältnissen.

Bei ausgeschalteter Traktionskontrolle kann das Hinterrad bei starker Beschleunigung oder auf Oberflächen mit geringer Haftung stärker durchdrehen.

Die Traktionskontrolle kann auch während der Fahrt ein- oder ausgeschaltet werden.

Die zuletzt gewählte Einstellung ist nach erneutem Starten wieder aktiv.



– Taste **TC** drücken, um die Traktionskontrolle ein- oder auszuschalten.

Vorgabe

Motordrehzahl	≤ 4.000 1/min

✓ Die **TC** LED leuchtet, wenn die Traktionskontrolle aktiviert ist.

9.4 Anfahren

Info
Während der Fahrt muss der Seitenständer hochgeklappt und mit dem Haltegummi gesichert sein.

– Kupplungshebel ziehen, 1. Gang einlegen, Kupplungshebel langsam freigeben und gleichzeitig vorsichtig Gas geben.

9.5 Schalten, Fahren

Warnung
Unfallgefahr Zurückschalten bei hoher Motordrehzahl blockiert das Hinterrad und überdreht den Motor.
– Schalten Sie bei hoher Motordrehzahl nicht in einen kleineren Gang zurück.

Info
Wenn beim Betrieb betriebsunübliche Geräusche auftreten, sofort anhalten, Motor abstellen und eine autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt kontaktieren.
Der 1. Gang stellt den Anfahr- oder Berggang dar.

– Wenn die Verhältnisse (Steigung, Fahrsituation usw.) es erlauben, können Sie in höhere Gänge schalten. Dazu Gas wegnehmen, gleichzeitig Kupplungshebel ziehen, nächsten Gang einlegen, Kupplungshebel freigeben und Gas geben.
– Nach dem Erreichen der Höchstgeschwindigkeit durch volles Aufdrehen des Gasdrehgriffes, diesen auf ¾ Gas zurückdrehen. Die Geschwindigkeit verringert sich kaum, der Kraftstoffverbrauch geht jedoch stark zurück.
– Geben Sie immer nur so viel Gas, wie der Motor gerade verarbeiten kann - abruptes Aufreißen des Gasdrehgriffes erhöht den Verbrauch.
– Zum Zurückschalten bremsen und gleichzeitig Gas wegnehmen.
– Kupplungshebel ziehen und niedrigeren Gang einlegen, Kupplungshebel langsam freigeben und Gas geben bzw. nochmals schalten.
– Stellen Sie den Motor ab, wenn längerer Betrieb bei Leerlaufdrehzahl oder im Stand bevorsteht.

Vorgabe

≥ 2 min

– Häufiges und längeres Schleifen der Kupplung vermeiden. Dadurch erhitzt sich das Motoröl, der Motor und das Kühlsystem.
– Fahren Sie mit niedriger Drehzahl anstatt mit hoher Drehzahl und schleifender Kupplung.

9.6 Abbremsen

Warnung
Unfallgefahr Zu starkes Abbremsen blockiert die Räder.
– Passen Sie die Bremsweise der Fahrsituation und den Fahrbahnverhältnissen an.

Warnung
Unfallgefahr Ein schwammiger Druckpunkt der Vorder- oder Hinterradbremse verringert die Bremswirkung.
– Kontrollieren Sie die Bremsanlage und fahren Sie nicht weiter, bevor das Problem behoben ist. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Unfallgefahr Nässe und Schmutz beeinträchtigen die Bremsanlage.
– Bremsen Sie mehrmals vorsichtig ab, um die Bremsbeläge und Bremsscheiben zu trocknen und von Schmutz zu befreien.

– Auf sandigem, regennassem oder schlüpfrigem Untergrund soll vorwiegend die Hinterradbremse betätigt werden.
– Der Bremsvorgang sollte immer vor Kurvenbeginn abgeschlossen sein. Schalten Sie dabei, der Geschwindigkeit entsprechend, in einen kleineren Gang.
– Nutzen Sie bei langen Talfahrten die Bremswirkung des Motors. Schalten Sie dazu einen oder zwei Gänge zurück, überdrehen Sie jedoch den Motor nicht. So brauchen Sie wesentlich weniger abzubremsen und die Bremsanlage wird nicht überhitzt.

9.7 Anhalten, Parken

Warnung
Verletzungsgefahr Unbefugt handelnde Personen sind ggf. nicht mit dem Fahrzeug vertraut.
– Lassen Sie das Fahrzeug nie unbeaufsichtigt, wenn der Motor läuft.
– Sichern Sie das Fahrzeug vor dem Zugriff Unbefugter.

Warnung
Verbrennungsgefahr Einige Fahrzeugteile werden beim Betrieb des Fahrzeuges sehr heiß.
– Berühren Sie keine Teile wie Auspuffanlage, Kühler, Motor, Stoßdämpfer oder Bremsanlage, bevor die Fahrzeugteile abgekühlt sind.
– Lassen Sie die Fahrzeugteile abkühlen, bevor Sie Arbeiten durchführen.

Hinweis
Materialschaden Falsches Vorgehen beim Parken beschädigt das Fahrzeug.

Wenn das Fahrzeug wegrollt oder umfällt, können erhebliche Schäden entstehen.

Die Bauteile zum Abstellen des Fahrzeuges sind nur für das Fahrzeuggewicht ausgelegt.

– Stellen Sie das Fahrzeug auf festem und ebenem Untergrund ab.
– Stellen Sie sicher, dass sich niemand auf das Fahrzeug setzt, wenn das Fahrzeug auf einem Ständer geparkt ist.

Hinweis
Brandgefahr Heiße Fahrzeugteile stellen eine Brand- und Explosionsgefahr dar.
– Stellen Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe leicht brennbarer oder explosionsfähiger Materialien ab.
– Lassen Sie das Fahrzeug abkühlen, bevor Sie das Fahrzeug abdecken.

– Motorrad abbremsen.
– Getriebe in Leerlaufstellung schalten.
– Abstelltaste ⊠ bei Leerlaufdrehzahl des Motors drücken, bis der Motor stillsteht.
– Motorrad auf festem Untergrund abstellen.

9.8 Transportieren

Hinweis

Beschädigungsgefahr Das abgestellte Fahrzeug kann wegrollen oder umfallen.

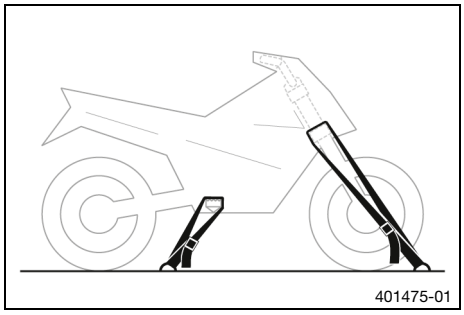
– Stellen Sie das Fahrzeug auf festem und ebenem Untergrund ab.

Hinweis

Brandgefahr Heiße Fahrzeugteile stellen eine Brand- und Explosionsgefahr dar.

– Stellen Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe leicht brennbarer oder explosionsfähiger Materialien ab.

– Lassen Sie das Fahrzeug abkühlen, bevor Sie das Fahrzeug abdecken.



– Motor abstellen.

– Motorrad mit Spanngurten oder anderen geeigneten Befestigungsvorrichtungen gegen Umfallen und Wegrollen sichern.

9.9 Kraftstoff tanken

Gefahr

Brandgefahr Kraftstoff ist leicht entflammbar.

Der Kraftstoff im Kraftstofftank dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung austreten.

– Betanken Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe offener Flammen oder brennender Zigaretten.

– Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie Kraftstoff tanken.

– Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff verschüttet wird, insbesondere nicht auf heiße Teile des Fahrzeuges.

– Wischen Sie dennoch verschütteten Kraftstoff sofort auf.

– Beachten Sie die Angaben zum Tanken von Kraftstoff.

Warnung

Vergiftungsgefahr Kraftstoff ist giftig und gesundheitsschädlich.

– Lassen Sie Kraftstoff nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.

– Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff verschluckt wurde.

– Atmen Sie Kraftstoffdämpfe nicht ein.

– Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.

– Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff in die Augen gelangt ist.

– Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kraftstoff auf die Kleidung gelangt ist.

Hinweis

Materialschaden Unzureichende Kraftstoffqualität setzt den Kraftstofffilter vorzeitig zu.

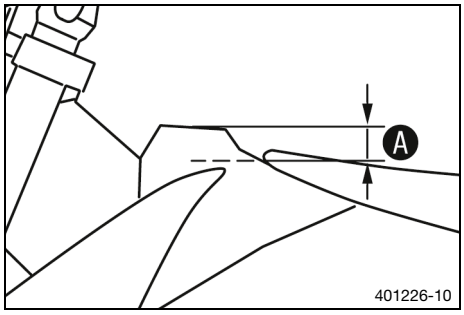
In einigen Ländern und Regionen ist die verfügbare Kraftstoffqualität und -sauberkeit unter Umständen nicht ausreichend. Probleme im Kraftstoffsystem sind die Folge.

– Tanken Sie nur sauberen Kraftstoff, der der angegebenen Norm entspricht. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Hinweis

Umweltgefährdung Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

– Lassen Sie Kraftstoff nicht in das Grundwasser, den Boden oder die Kanalisation gelangen.



– Motor abstellen.
– Kraftstofftankverschluss öffnen. (S. 21)
– Kraftstofftank bis maximal an das Maß A mit Kraftstoff auffüllen.

Vorgabe

Maß A	35 mm

Superkraftstoff bleifrei (ROZ 95) (S. 154)	9,0 l

– Kraftstofftankverschluss schließen. (S. 22)

10.1 Zusätzliche Informationen

Alle weiterführenden Arbeiten, die sich aus den Pflichtarbeiten bzw. aus den empfohlenen Arbeiten ergeben, sind gesondert zu beauftragen und werden gesondert verrechnet.
In Abhängigkeit von lokalen Einsatzbedingungen können in Ihrem Land abweichende Serviceintervalle gelten.
Im Zuge technischer Weiterentwicklungen können sich einzelne Serviceintervalle und Umfänge ändern. Der letztgültige Serviceplan ist immer im Husqvarna Motorcycles Dealer.net hinterlegt. Ihr autorisierter Husqvarna Motorcycles-Händler berät Sie gern.

10.2 Pflichtarbeiten

	alle 10 Betriebsstunden bei Sporteinsatz	alle 45 Betriebsstunden	alle 30 Betriebsstunden	alle 15 Betriebsstunden	nach 1 Betriebsstunde
Fehlerspeicher mit Husqvarna Motorcycles-Diagnosetool auslesen. 🔧	○	●	●	●	●
Funktion der elektrischen Anlage kontrollieren.	○	●	●	●	●
12-V-Batterie kontrollieren und laden. 🔧		●	●	●	●
Bremsbeläge der Vorderradbremse kontrollieren. (📖 S. 91)		●	●	●	●
Bremsbeläge der Hinterradbremse kontrollieren. (📖 S. 97)		●	●	●	●
Bremsscheiben kontrollieren. (📖 S. 89)		●	●	●	●
Bremsleitungen auf Beschädigung und Dichtheit kontrollieren.		●	●	●	●
Bremsflüssigkeitsstand der Hinterradbremse kontrollieren. (📖 S. 95)		●	●	●	●
Leerweg am Fußbremshebel kontrollieren. (📖 S. 94)		●	●	●	●
Rahmen kontrollieren. 🔧 (📖 S. 83)		●	●	●	●
Schwinge kontrollieren. 🔧 (📖 S. 83)		●	●	●	●
Schwingenlager auf Spiel kontrollieren. 🔧			●		
Federbein-Schwenklager auf Spiel kontrollieren. 🔧		●	●	●	
Federbeinanlenkung kontrollieren. 🔧		●	●	●	
Reifenzustand kontrollieren. (📖 S. 104)	○	●	●	●	●
Reifendruck kontrollieren. (📖 S. 104)	○	●	●	●	●
Radlager auf Spiel kontrollieren. 🔧		●	●	●	●
Radnaben kontrollieren. 🔧		●	●	●	●
Felgenschlag kontrollieren. 🔧	○	●	●	●	
Speichenspannung kontrollieren. (📖 S. 105)	○	●	●	●	●
Kette, Kettenrad, Kettenritzel und Kettenführung kontrollieren. (📖 S. 80)		●	●	●	●
Kettenspannung kontrollieren. (📖 S. 79)	○	●	●	●	●
Alle beweglichen Teile (z. B. Seitenständer, Handhebel, Kette, ...) schmieren und auf Leichtgängigkeit kontrollieren. 🔧		●	●	●	●
Flüssigkeitsstand der hydraulischen Kupplung kontrollieren/berichtigen. (📖 S. 85)		●	●	●	●
Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse kontrollieren. (📖 S. 90)		●	●	●	●
Steuerkopflager-Spiel kontrollieren. (📖 S. 61)	○	●	●	●	
Ventilspiel kontrollieren. 🔧	○		●		
Kupplung kontrollieren. 🔧			●		●
Deckeldichtung und Radial-Wellendichtringe der Wasserpumpe wechseln. 🔧			●		
Motoröl und Ölfilter wechseln, Ölsieb reinigen. 🔧 (📖 S. 131)	○	●	●	●	●

	alle 10 Betriebsstunden bei Sporteinsatz	alle 45 Betriebsstunden	alle 30 Betriebsstunden	alle 15 Betriebsstunden	nach 1 Betriebsstunde
Alle Schläuche (z. B. Kraftstoff-, Kühl-, Entlüftungs-, Drainageschläuche, ...) und Manschetten auf Risse, Dichtheit und korrekte Verlegung kontrollieren. 🔧	○	●	●	●	●
Frostschutz und Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (📖 S. 119)	○	●	●	●	●
Kabel auf Beschädigung und knickfreie Verlegung kontrollieren. 🔧		●	●	●	●
Bowdenzüge auf Beschädigung, knickfreie Verlegung und Einstellung kontrollieren.	○	●	●	●	●
Luftfilter und Luftfilterkasten reinigen. 🔧 (📖 S. 70)		●	●	●	●
Glasfasergarn-Füllung des Endschalldämpfers wechseln. 🔧 (📖 S. 73)			●		●
Gabelservice durchführen. 🔧				●	
Federbeinservice durchführen. 🔧				●	
Leicht zugängliche, sicherheitsrelevante Schrauben und Muttern auf festen Sitz kontrollieren. 🔧	○	●	●	●	●
Scheinwerfereinstellung kontrollieren. (📖 S. 116)	○	●	●	●	●
Kraftstoffsieb wechseln. 🔧 (📖 S. 130)	○	●	●	●	●
Kraftstoffdruck kontrollieren. 🔧		●	●	●	●
Leerlaufdrehzahl kontrollieren. 🔧	○	●	●	●	●
Funktion des Kühlerlüfters kontrollieren. 🔧	○	●	●	●	
Endkontrolle: Fahrzeug auf Verkehrssicherheit kontrollieren und Probefahrt durchführen. 🔧	○	●	●	●	●
Fehlerspeicher mit Husqvarna Motorcycles-Diagnosetool nach der Probefahrt auslesen. 🔧	○	●	●	●	●
Serviceeintrag im **Husqvarna Motorcycles Dealer.net** durchführen. 🔧	○	●	●	●	●

○ einmaliges Intervall

● periodisches Intervall

10.3 Empfohlene Arbeiten

	alle 48 Monate	alle 12 Monate	alle 135 Betriebsstunden	alle 70 Betriebsstunden bei Sporteinsatz	nach 20 Betriebsstunden	nach 10 Betriebsstunden
Bremsflüssigkeit der Vorderradbremse wechseln. 🔧	●	●				
Bremsflüssigkeit der Hinterradbremse wechseln. 🔧	●	●				
Flüssigkeit der hydraulischen Kupplung wechseln. 🔧 (📖 S. 86)	●	●				
Steuerkopflager schmieren. 🔧 (📖 S. 63)	●	●				
Gabelservice durchführen. 🔧						○
Federbeinservice durchführen. 🔧					○	
Kraftstofffilter wechseln. 🔧				●		
Kühlflüssigkeit wechseln. 🔧 (📖 S. 122)	●					

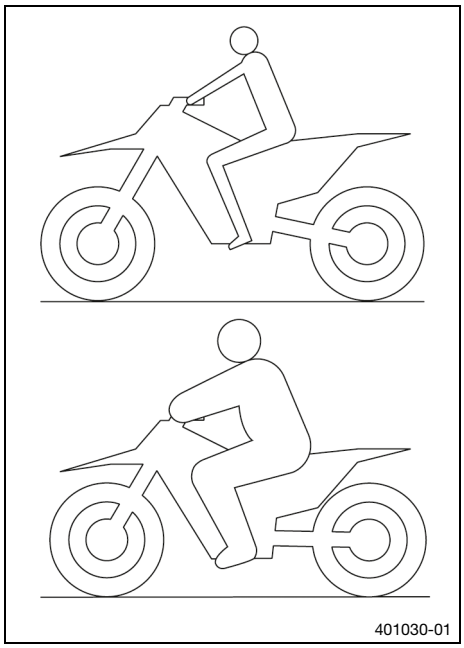
	alle 48 Monate	alle 12 Monate	alle 135 Betriebsstunden	alle 70 Betriebsstunden bei Sporteinsatz	nach 20 Betriebsstunden	nach 10 Betriebsstunden
Motorservice durchführen, inklusive Motor Aus- und Einbau. (Zündkerze und Zündkerzenstecker wechseln. Kolben wechseln. Zylinder kontrollieren/vermessen. Zylinderkopf kontrollieren. Ventile, Ventilfedern und Ventilfederauflagen wechseln. Nockenwelle und Schlepphebel kontrollieren. Pleuel, Pleuellager und Hubzapfen wechseln. Radial-Wellendichtringe der Wasserpumpe wechseln. Getriebe und Schaltung kontrollieren. Öldruck-Regelventil kontrollieren. Saugpumpe wechseln. Druckpumpe und Schmiersystem kontrollieren. Steuertrieb kontrollieren. Steuerkette wechseln. Alle Motorlager wechseln. Freilauf wechseln.) 🔧			•	•	

○ einmaliges Intervall

• periodisches Intervall

11.1 Fahrwerksgrundeinstellung zum Fahrergewicht kontrollieren

Info
Bei der Fahrwerksgrundeinstellung zuerst das Federbein und danach die Gabel einstellen.



- Um optimale Fahreigenschaften des Motorrades zu erzielen und um Beschädigungen an Gabel, Federbein, Schwinge und Rahmen zu vermeiden, muss die Grundeinstellung der Federungskomponenten zum Fahrergewicht passen.
- Husqvarna-Motorräder sind im Auslieferungszustand auf ein Standard Fahrergewicht (mit kompletter Schutzkleidung) eingestellt.

  Vorgabe

Standard Fahrergewicht	75 … 85 kg

- Wenn das Fahrergewicht außerhalb dieses Bereiches liegt, muss die Grundeinstellung der Federungskomponenten entsprechend angepasst werden.
- Kleinere Gewichtsabweichungen können durch Ändern der Federvorspannung ausgeglichen werden, bei größeren Abweichungen müssen entsprechende Federn montiert werden.

11.2 Druckstufendämpfung Federbein

Die Druckstufendämpfung des Federbeines ist in zwei Bereiche aufgeteilt, Highspeed und Lowspeed.
High- und Lowspeed bezieht sich auf die Einfedergeschwindigkeit des Hinterrades und nicht auf die Fahrgeschwindigkeit.
Die Highspeed-Druckstufeneinstellung wirkt sich z. B. bei der Landung nach einem Sprung aus, das Hinterrad federt dabei schnell ein.
Die Lowspeed-Druckstufeneinstellung wirkt sich z. B. bei der Fahrt über lange Bodenwellen aus, das Hinterrad federt dabei langsam ein.
Diese zwei Bereiche sind getrennt einstellbar, der Übergang zwischen High- und Lowspeed ist jedoch fließend. Demzufolge wirken sich Änderungen im Highspeed-Bereich der Druckstufe auch im Lowspeed-Bereich aus und umgekehrt.

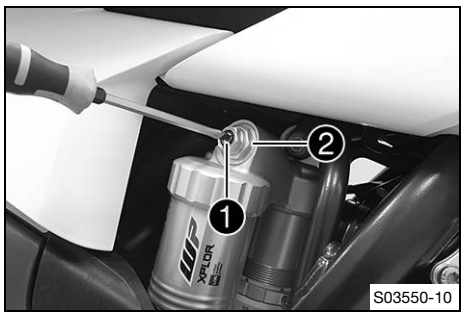
11.3 Druckstufendämpfung Lowspeed des Federbeins einstellen

Vorsicht
Verletzungsgefahr Teile des Federbeins werden umhergeschleudert, wenn das Federbein unsachgemäß zerlegt wird.

Das Federbein ist mit hochverdichtetem Stickstoff gefüllt.

- Beachten Sie die angegebene Beschreibung. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Info
Die Lowspeed-Druckstufeneinstellung zeigt ihre Wirkung beim langsamen bis normalen Einfedern des Federbeins.



– Einstellschraube ❶ mit einem Schraubendreher bis zum letzten spürbaren Klick im Uhrzeigersinn drehen.

Info
Verschraubung ❷ nicht lösen!

– Dem Federbeintyp entsprechende Anzahl von Klicks gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Vorgabe

Druckstufendämpfung Lowspeed	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks

Info
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung.

11.4 Druckstufendämpfung Highspeed des Federbeins einstellen

Vorsicht
Verletzungsgefahr Teile des Federbeins werden umhergeschleudert, wenn das Federbein unsachgemäß zerlegt wird.

Das Federbein ist mit hochverdichtetem Stickstoff gefüllt.

– Beachten Sie die angegebene Beschreibung. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Info
Die Highspeed-Druckstufeneinstellung zeigt ihre Wirkung beim schnellen Einfedern des Federbeins.



– Einstellschraube ❶ mit einem Gabelschlüssel bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.

Info
Verschraubung ❷ nicht lösen!

– Dem Federbeintyp entsprechende Anzahl von Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Vorgabe

Druckstufendämpfung Highspeed	
Komfort	2,5 Umdrehungen
Standard	2 Umdrehungen
Sport	1,5 Umdrehungen

Info
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung.

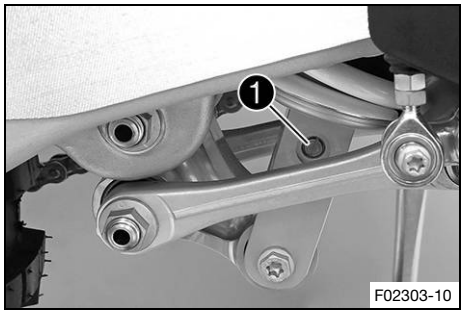
11.5 Zugstufendämpfung des Federbeins einstellen

Vorsicht

Verletzungsgefahr Teile des Federbeins werden umhergeschleudert, wenn das Federbein unsachgemäß zerlegt wird.

Das Federbein ist mit hochverdichtetem Stickstoff gefüllt.

– Beachten Sie die angegebene Beschreibung. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)



– Einstellschraube ❶ bis zum letzten spürbaren Klick im Uhrzeigersinn drehen.
– Dem Federbeintyp entsprechende Anzahl von Klicks gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Vorgabe

Zugstufendämpfung	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks

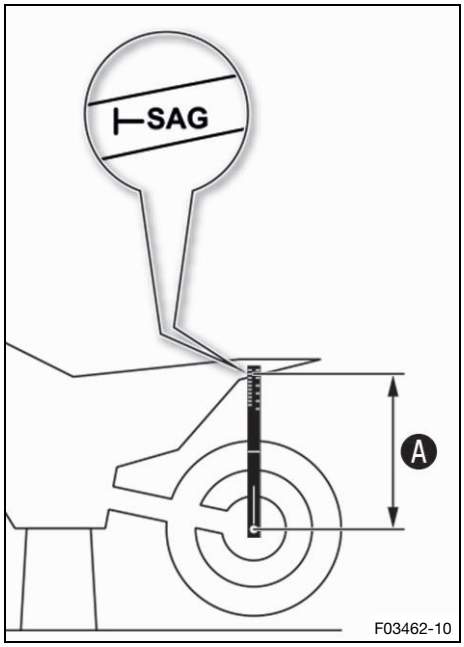
Info

Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung beim Ausfedern.

11.6 Maß Hinterrad entlastet ermitteln

Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 55)



Hauptarbeit

– Durchhanglehre in der Hinterradachse positionieren und Abstand zur Markierung **SAG** am hinteren Kotflügel messen.

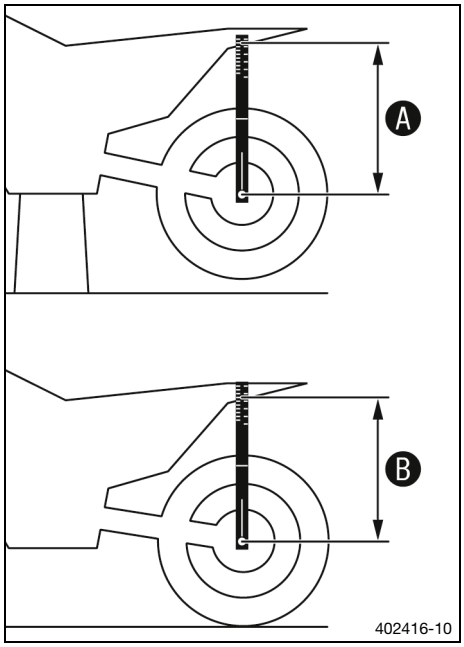
Durchhanglehre (00029090500)
Durchhanglehre-Bolzen (00029990010)

– Wert als Maß Ⓐ notieren.

Nacharbeit

– Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 55)

11.7 Statischen Durchhang des Federbeins kontrollieren



– Maß Ⓐ Hinterrad entlastet ermitteln. (📖 S. 47)
– Das Motorrad mithilfe eines Helfers senkrecht halten.
– Erneut mit der Durchhanglehre den Abstand zwischen Hinterradachse und der Markierung **SAG** am hinteren Kotflügel messen.
– Wert als Maß Ⓑ notieren.

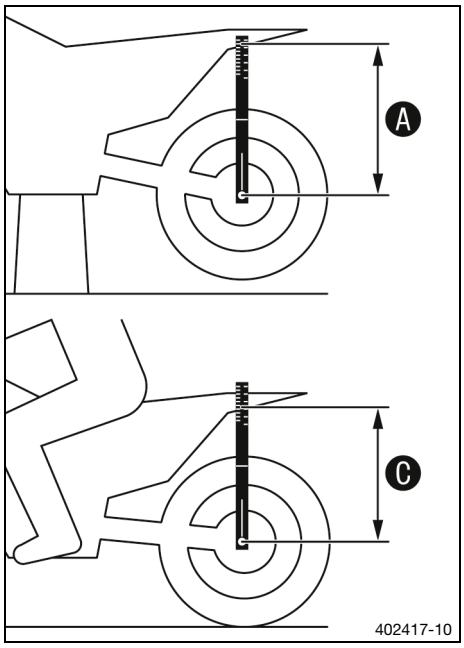
Info
Der statische Durchhang ist die Differenz der Maße Ⓐ und Ⓑ.

– Statischen Durchhang kontrollieren.

Statischer Durchhang	37 mm

» Wenn der statische Durchhang kleiner oder größer als das angegebene Maß ist:
– Federvorspannung des Federbeins einstellen. 🔧 (📖 S. 49)

11.8 Fahrtdurchhang des Federbeins kontrollieren



– Maß Ⓐ Hinterrad entlastet ermitteln. (📖 S. 47)
– Mithilfe einer Person, die das Motorrad hält, setzt sich der Fahrer mit kompletter Schutzkleidung in normaler Sitzposition (Füße auf den Fußrasten) auf das Motorrad und wippt einige Male auf und nieder.
✓ Die Hinterradaufhängung pendelt sich ein.
– Eine weitere Person misst nun erneut mit der Durchhanglehre den Abstand zwischen Hinterradachse und der Markierung **SAG** am hinteren Kotflügel.
– Wert als Maß Ⓒ notieren.

Info
Der Fahrtdurchhang ist die Differenz der Maße Ⓐ und Ⓒ.

– Fahrtdurchhang kontrollieren.
Vorgabe

Fahrtdurchhang	110 mm

» Wenn der Fahrtdurchhang vom angegebenen Maß abweicht:
– Fahrtdurchhang einstellen. 🔧 (📖 S. 50)

11.9 Federvorspannung des Federbeins einstellen

Vorsicht

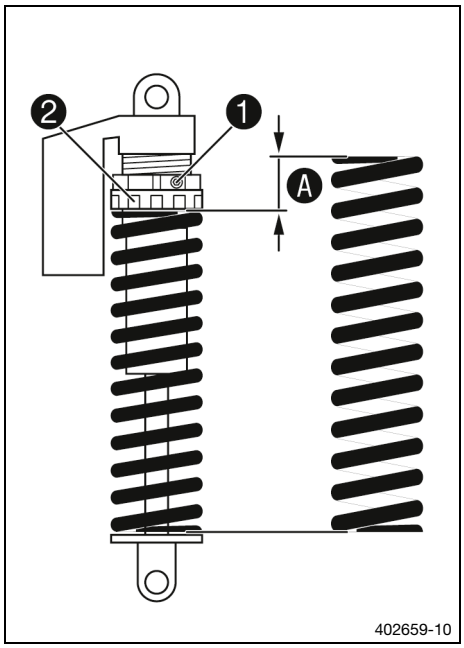
Verletzungsgefahr Teile des Federbeins werden umhergeschleudert, wenn das Federbein unsachgemäß zerlegt wird.

Das Federbein ist mit hochverdichtetem Stickstoff gefüllt.

– Beachten Sie die angegebene Beschreibung. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Info

Bevor Sie die Federvorspannung ändern, sollten Sie sich die aktuelle Einstellung notieren - z. B. Federlänge messen.



Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 55)
– Federbein ausbauen. 🔧 (📖 S. 64)
– Federbein im ausgebauten Zustand gründlich reinigen.

Hauptarbeit

– Schraube ❶ lösen.
– Einstellring ❷ drehen, bis die Feder vollständig entspannt ist.

Hakenschlüssel (90129051000)

Info

Wenn die Feder nicht ganz entspannt werden kann, muss zur genauen Messung der Federlänge die Feder ausgebaut werden.

– Gesamte Federlänge im entspannten Zustand messen.
– Feder durch Drehen des Einstellrings ❷ auf das vorgegebene Maß Ⓐ spannen.

Vorgabe

Federvorspannung	12 mm

Info

In Abhängigkeit vom statischen Durchhang bzw. Fahrtdurchhang kann eine höhere oder niedrigere Federvorspannung notwendig sein.

– Schraube ❶ festziehen.

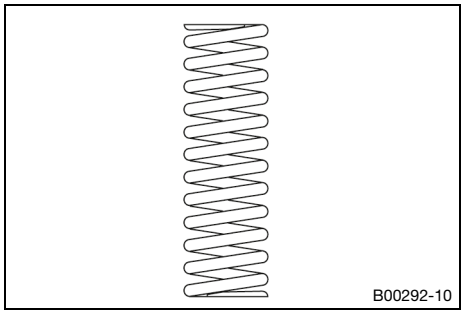
Vorgabe

Schraube Einstellring Federbein	M5	5 Nm

Nacharbeit

– Federbein einbauen. 🔧 (📖 S. 66)
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 55)

11.10 Fahrtdurchhang einstellen



Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 55)
– Federbein ausbauen. 🔧 (📖 S. 64)
– Federbein im ausgebauten Zustand gründlich reinigen.

Hauptarbeit

– Eine entsprechende Feder auswählen und montieren.

Vorgabe

Federrate	
Gewicht Fahrer: 65 … 75 kg	39 N/mm
Gewicht Fahrer: 75 … 85 kg	42 N/mm
Gewicht Fahrer: 85 … 95 kg	45 N/mm

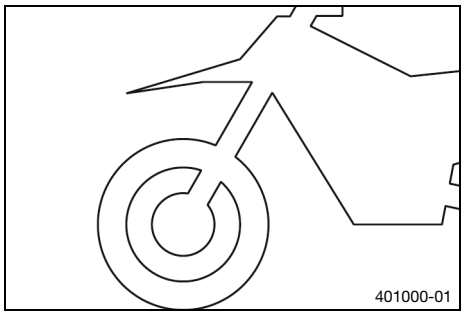
Info
Die Federrate ist an der Federaußenseite angeführt. Kleinere Gewichtsabweichungen können durch Ändern der Federvorspannung ausgeglichen werden.

Nacharbeit

– Federbein einbauen. 🔧 (📖 S. 66)
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 55)
– Statischen Durchhang des Federbeins kontrollieren. (📖 S. 48)
– Fahrtdurchhang des Federbeins kontrollieren. (📖 S. 48)
– Zugstufendämpfung des Federbeins einstellen. (📖 S. 47)

11.11 Grundeinstellung der Gabel kontrollieren

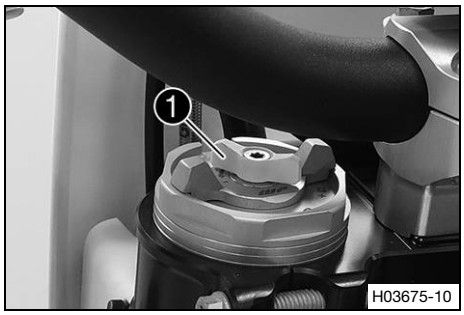
Info
Bei der Gabel kann aus verschiedenen Gründen kein exakter Fahrtdurchhang festgelegt werden.



– Kleinere Abweichungen des Fahrergewichtes können wie beim Federbein durch die Federvorspannung ausgeglichen werden.
– Wenn die Gabel öfter durchschlägt (harter Endanschlag beim Einfedern), müssen härtere Gabelfedern montiert werden, um Beschädigungen an Gabel und Rahmen zu vermeiden.
– Wenn sich die Gabel nach längerem Betrieb ungewöhnlich hart anfühlt, müssen die Gabelbeine entlüftet werden.

11.12 Druckstufendämpfung der Gabel einstellen

Info
Die hydraulische Druckstufendämpfung bestimmt das Verhalten beim Einfedern der Gabel.



– Weißes Einstellelement ❶ bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.

Info
Das Einstellelement ❶ befindet sich am oberen Ende des linken Gabelbeines.
Die Druckstufendämpfung befindet sich im linken Gabelbein **COMP** (weißes Einstellelement). Die Zugstufendämpfung befindet sich im rechten Gabelbein **REB** (rotes Einstellelement).

– Dem Gabeltyp entsprechende Anzahl von Klicks gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Vorgabe

Druckstufendämpfung	
Komfort	18 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	12 Klicks

Info
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung beim Einfedern.

11.13 Zugstufendämpfung der Gabel einstellen

Info
Die hydraulische Zugstufendämpfung bestimmt das Verhalten beim Ausfedern der Gabel.



– Rotes Einstellelement ❶ bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.

Info
Das Einstellelement ❶ befindet sich am oberen Ende des rechten Gabelbeines.
Die Zugstufendämpfung befindet sich im rechten Gabelbein **REB** (rotes Einstellelement). Die Druckstufendämpfung befindet sich im linken Gabelbein **COMP** (weißes Einstellelement).

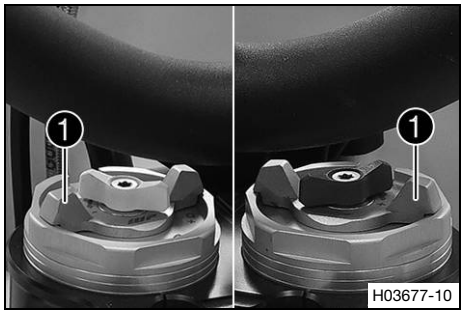
– Dem Gabeltyp entsprechende Anzahl von Klicks gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Vorgabe

Zugstufendämpfung	
Komfort	18 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	12 Klicks

Info
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung beim Ausfedern.

11.14 Federvorspannung der Gabel einstellen



Vorarbeit
– Motorrad mit Hubständer aufheben. (S. 55)

Hauptarbeit
– Die T-Handgriffe ❶ bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen.
✓ Die Markierung **+0** fluchtet an beiden Gabelbeinen mit dem rechten T-Handgriff.

Info
Die Einstellung nur per Hand vornehmen. Kein Werkzeug verwenden.
Die Einstellung an beiden Gabelbeinen gleichmäßig vornehmen.

– Die T-Handgriffe im Uhrzeigersinn drehen.

Vorgabe

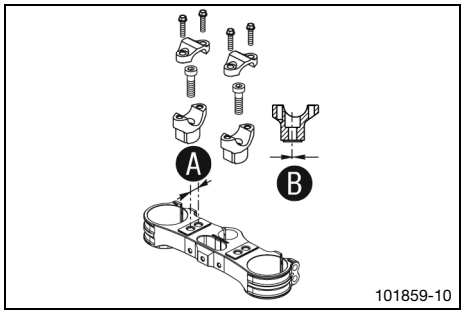
Federvorspannung - Preload-Adjuster	
Komfort	**+0**
Standard	**+0**
Sport	**+3**

✓ Die T-Handgriffe rasten auf den Zahlenwerten fühlbar ein.

Info
Die Federvorspannung nur auf die Zahlenwerte einstellen, da zwischen den Zahlenwerten die Vorspannung nicht einrastet.
Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Federvorspannung, Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Federvorspannung.
Das Einstellen der Federvorspannung hat keinen Einfluss auf die Dämpfungseinstellung der Zugstufe.
Grundsätzlich sollte jedoch bei mehr Federvorspannung auch eine höhere Zugstufendämpfung eingestellt werden.

Nacharbeit
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (S. 55)

11.15 Lenkerposition



An der oberen Gabelbrücke befinden sich 2 Bohrungen im Abstand Ⓐ zueinander.

Bohrungsabstand Ⓐ	15 mm

Die Bohrungen an den Lenkeraufnahmen sind im Abstand Ⓑ aus der Mitte platziert.

Bohrungsabstand Ⓑ	3,5 mm

Die Lenkeraufnahmen können in 4 verschiedenen Positionen montiert werden.

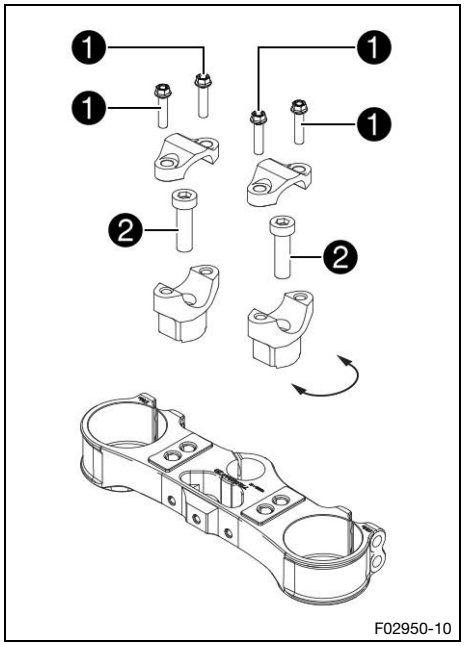
11.16 Lenkerposition einstellen

Warnung

Unfallgefahr Ein reparierter Lenker stellt ein Sicherheitsrisiko dar.

Wenn der Lenker gebogen oder gerichtet wird, ermüdet das Material. Als Folge ist ein Lenkerbruch möglich.

– Wechseln Sie den Lenker, wenn der Lenker beschädigt oder verbogen ist.



– Schrauben ❶ entfernen. Lenkerklemmbrücken abnehmen. Lenker abnehmen und zur Seite legen.

Info

Bauteile durch Abdecken vor Beschädigungen schützen.

Kabel und Leitungen nicht knicken.

– Schrauben ❷ entfernen. Lenkeraufnahmen abnehmen.

– Lenkeraufnahmen in die gewünschte Position bringen. Schrauben ❷ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Lenkeraufnahme	M10	40 Nm **Loctite® 243™**

Info

Lenkeraufnahmen links und rechts gleichmäßig positionieren.

– Lenker positionieren.

Info

Auf die korrekte Verlegung der Kabel und Leitungen achten.

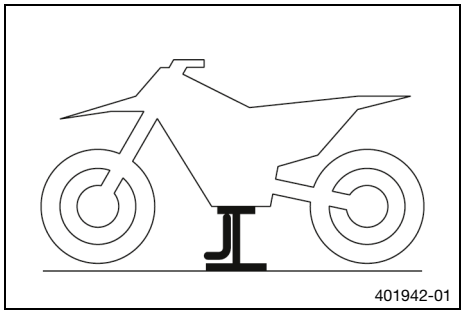
– Lenkerklemmbrücken positionieren. Schrauben ❶ montieren und gleichmäßig festziehen.

Vorgabe

Schraube Lenkerklemmbrücke	M8	20 Nm

Info
Auf gleichmäßige Spaltmaße achten.

12.1 Motorrad mit Hubständer aufheben


401942-01

Hinweis

Beschädigungsgefahr Das abgestellte Fahrzeug kann wegrollen oder umfallen.

– Stellen Sie das Fahrzeug auf festem und ebenem Untergrund ab.

– Motorrad am Rahmen unterhalb des Motors aufheben.

Hubständer (81329955100)

✓ Beide Räder haben keinen Bodenkontakt.

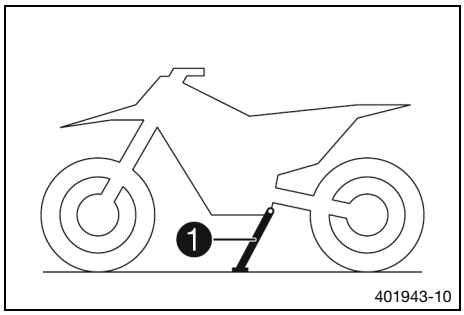
– Motorrad gegen Umfallen sichern.

12.2 Motorrad vom Hubständer nehmen

Hinweis

Beschädigungsgefahr Das abgestellte Fahrzeug kann wegrollen oder umfallen.

– Stellen Sie das Fahrzeug auf festem und ebenem Untergrund ab.



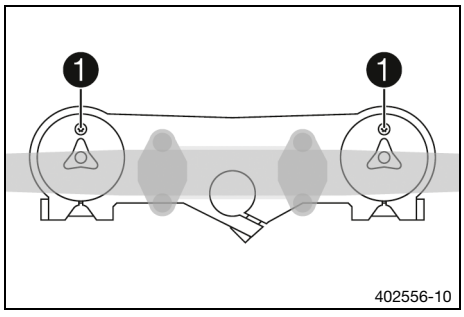
401943-10

– Motorrad vom Hubständer nehmen.
– Hubständer entfernen.
– Zum Abstellen des Motorrades den Seitenständer ❶ mit dem Fuß bis zum Boden ausklappen und mit dem Motorrad belasten.

Info

Während der Fahrt muss der Seitenständer hochgeklappt und mit dem Haltegummi gesichert sein.

12.3 Gabelbeine entlüften



402556-10

Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 55)

Hauptarbeit

– Entlüftungsschrauben ❶ lösen.

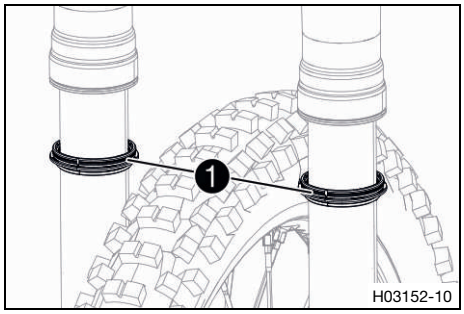
✓ Eventuell vorhandener Überdruck aus dem Gabelinneren entweicht.

– Entlüftungsschrauben festziehen.

Nacharbeit

– Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 55)

12.4 Staubmanschetten der Gabelbeine reinigen



Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 55)
– Gabelschutz ausbauen. (📖 S. 56)

Hauptarbeit

– Staubmanschetten ❶ an beiden Gabelbeinen nach unten schieben.

Info

Die Staubmanschetten sollen Staub und groben Schmutz von den Gabelinnenrohren abstreifen. Mit der Zeit kann Schmutz hinter die Staubmanschetten gelangen. Wird dieser Schmutz nicht entfernt, können die dahinter liegenden Öldichtringe undicht werden.

Warnung

Unfallgefahr Öl oder Fett auf den Bremsscheiben verringert die Bremswirkung.

– Halten Sie die Bremsscheiben stets öl- und fettfrei.
– Reinigen Sie die Bremsscheiben bei Bedarf mit Bremsenreiniger.

– Staubmanschetten und Gabelinnenrohre an beiden Gabelbeinen reinigen und einölen.

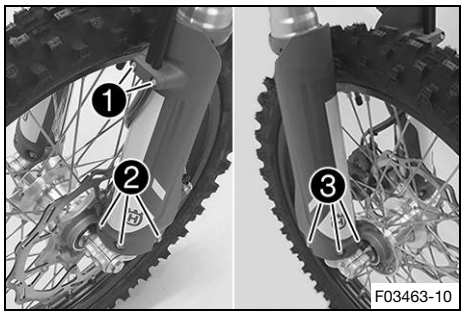
Universalölspray (📖 S. 156)

– Staubmanschetten in die Einbaulage zurückdrücken.
– Überflüssiges Öl entfernen.

Nacharbeit

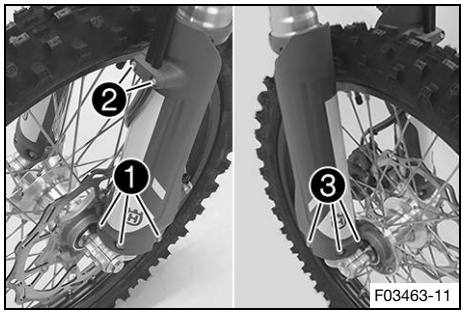
– Gabelschutz einbauen. (📖 S. 57)
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 55)

12.5 Gabelschutz ausbauen



– Schrauben ❶ entfernen und Klemme abnehmen.
– Schrauben ❷ am linken Gabelbein entfernen und linken Gabelschutz abnehmen.
– Schrauben ❸ am rechten Gabelbein entfernen und rechten Gabelschutz abnehmen.

12.6 Gabelschutz einbauen



– Gabelschutz am linken Gabelbein positionieren. Schrauben ❶ montieren und festziehen.

  Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrwerk	M6	10 Nm

– Bremsleitung, Kabelstrang und Klemme positionieren. Schrauben ❷ montieren und festziehen.
– Gabelschutz am rechten Gabelbein positionieren. Schrauben ❸ montieren und festziehen.

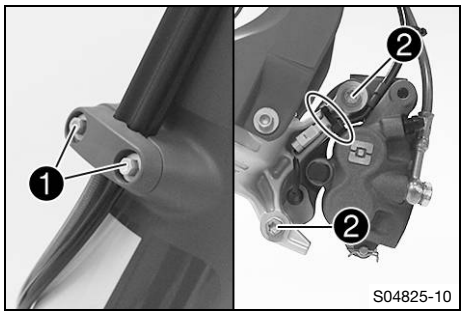
  Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrwerk	M6	10 Nm

12.7 Gabelbeine ausbauen

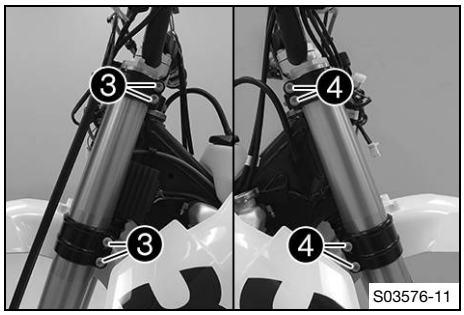
Vorarbeit

– Scheinwerfermaske mit Scheinwerfer ausbauen. (S. 113)
– Motorrad mit Hubständer aufheben. (S. 55)
– Vorderrad ausbauen. (S. 100)



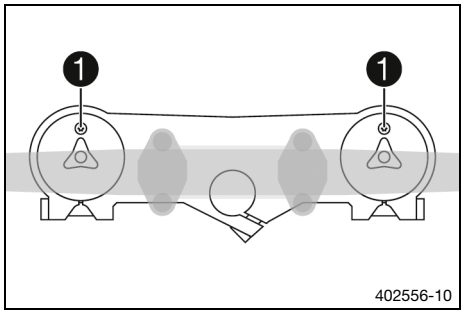
Hauptarbeit

– Schrauben ❶ entfernen und Klemme abnehmen.
– Kabelbinder entfernen.
– Schrauben ❷ entfernen und Bremssattel abnehmen.
– Bremssattel mit Bremsleitung spannungsfrei zur Seite hängen.



– Schrauben ❸ lösen. Gabelbein links entfernen.
– Schrauben ❹ lösen. Gabelbein rechts entfernen.

12.8 Gabelbeine einbauen



Hauptarbeit

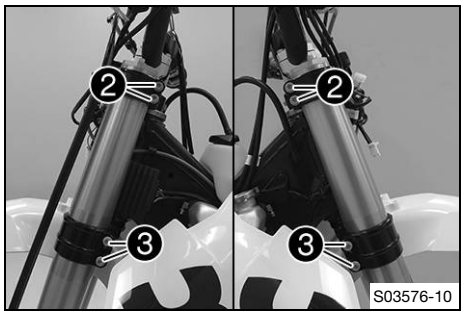
– Gabelbeine positionieren.

✓ Die Entlüftungsschrauben ❶ sind nach vorn positioniert.

Info

Die Druckstufendämpfung befindet sich im linken Gabelbein **COMP** (weißes Einstellelement). Die Zugstufendämpfung befindet sich im rechten Gabelbein **REB** (rotes Einstellelement).

Am oberen Ende der Gabelbeine sind seitlich Nuten eingefräst. Die zweite eingefräste Nut (von oben) muss mit der Oberkante der oberen Gabelbrücke abschließen.



– Schrauben ❷ festziehen.

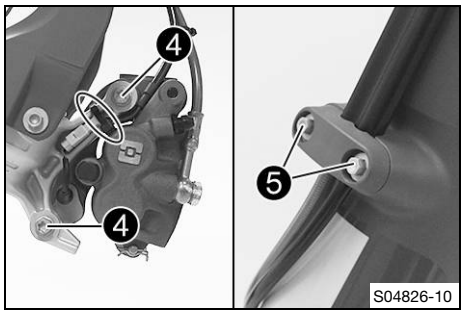
Vorgabe

Schraube Gabelbrücke oben	M8	17 Nm

– Schrauben ❸ festziehen.

Vorgabe

Schraube Gabelbrücke unten	M8	15 Nm



– Bremssattel positionieren, Schrauben ❹ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Bremssattel vorn	M8	25 Nm **Loctite® 243™**

– Kabelbinder montieren.

– Bremsleitung, Kabelstrang und Klemme positionieren. Schrauben ❺ montieren und festziehen.

Nacharbeit

– Vorderrad einbauen. (📖 S. 101)

– Scheinwerfermaske mit Scheinwerfer einbauen. (📖 S. 113)

– Scheinwerfereinstellung kontrollieren. (📖 S. 116)

12.9 Untere Gabelbrücke ausbauen

Vorarbeit

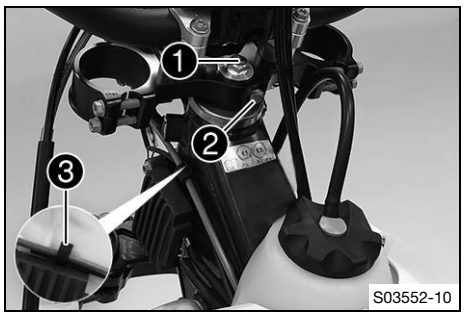
– Scheinwerfermaske mit Scheinwerfer ausbauen. (📖 S. 113)

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 55)

– Vorderrad ausbauen. (📖 S. 100)

– Gabelbeine ausbauen. (📖 S. 57)

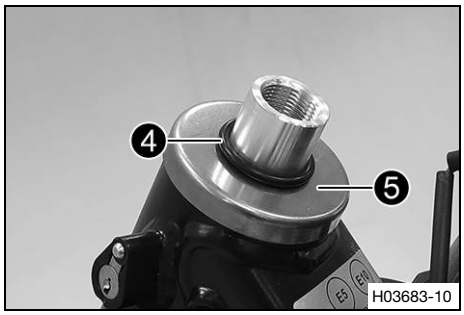
– Kotflügel vorn ausbauen. (📖 S. 63)



Hauptarbeit

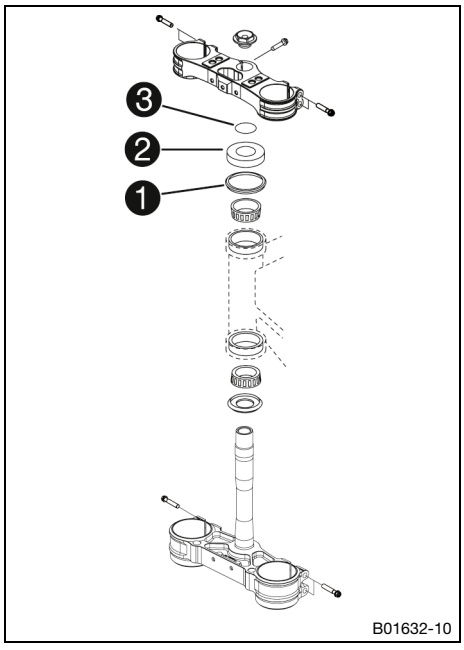
– Schraube ❶ entfernen.
– Schraube ❷ entfernen.
– Kabelhalter ❸ vor dem linken Kühler öffnen und Kupplungsleitung aushängen.
– Obere Gabelbrücke mit Lenker abnehmen und zur Seite legen.

Info
Bauteile durch Abdecken vor Beschädigung schützen. Kabel und Leitungen nicht knicken.



– O-Ring ❹ und Schutzring ❺ entfernen.
– Untere Gabelbrücke mit Gabelschaftrohr entfernen.
– Oberes Steuerkopflager entfernen.

12.10 Untere Gabelbrücke einbauen



Hauptarbeit

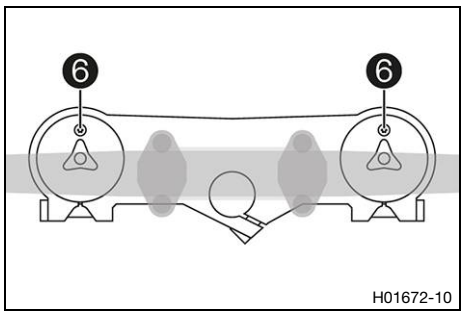
– Lager und Dichtelemente reinigen, auf Beschädigungen kontrollieren und fetten.

Hochviskoses Schmierfett (📖 S. 155)

– Untere Gabelbrücke mit Gabelschaftrohr positionieren. Oberes Steuerkopflager montieren.
– Kontrollieren, ob die Steuerkopfdichtung oben ❶ richtig positioniert ist.
– Schutzring ❷ und O-Ring ❸ montieren.



– Obere Gabelbrücke mit Lenker positionieren.
– Schraube ❹ montieren, aber noch nicht festziehen.
– Kupplungsleitung mit Kabelhalter ❺ montieren.

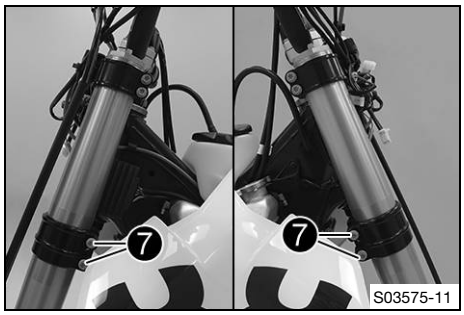


– Gabelbeine positionieren.

✓ Die Entlüftungsschrauben ❻ sind nach vorn positioniert.

Info

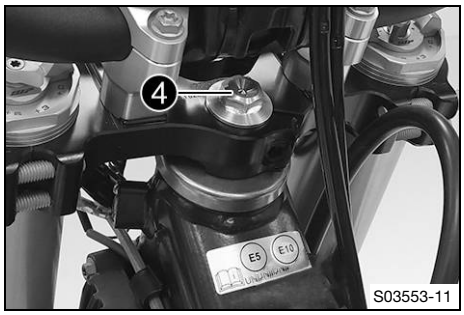
Die Zugstufendämpfung befindet sich im rechten Gabelbein **REB** (rotes Einstellelement). Die Druckstufendämpfung befindet sich im linken Gabelbein **COMP** (weißes Einstellelement).
Am oberen Ende der Gabelbeine sind seitlich Nuten eingefräst. Die zweite eingefräste Nut (von oben) muss mit der Oberkante der oberen Gabelbrücke abschließen.



– Schrauben ❼ festziehen.

Vorgabe

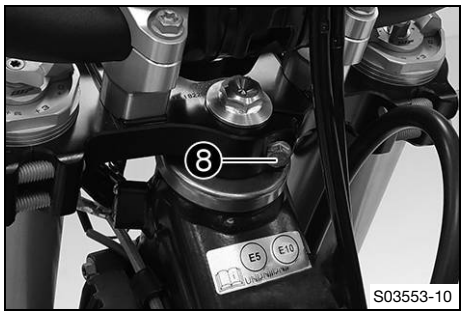
Schraube Gabelbrücke unten	M8	15 Nm



– Schraube ❹ festziehen.

Vorgabe

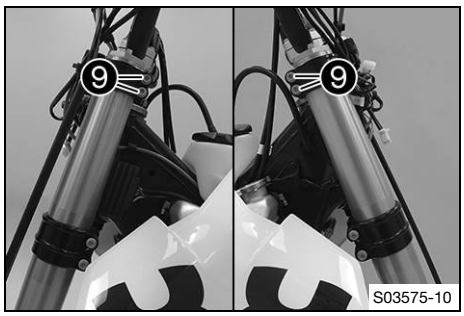
Schraube Steuerkopf oben	M20x1,5	12 Nm



– Schraube ❽ montieren und festziehen.

Vorgabe

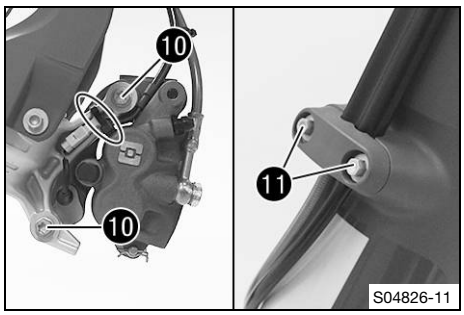
Schraube Gabelschaftrohr oben	M8	17 Nm **Loctite® 243™**



– Schrauben ❾ festziehen.

Vorgabe

Schraube Gabelbrücke oben	M8	17 Nm



– Bremssattel positionieren, Schrauben ❿ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Bremssattel vorn	M8	25 Nm **Loctite® 243™**

– Kabelbinder montieren.
– Bremsleitung, Kabelstrang und Klemme positionieren. Schrauben ⓫ montieren und festziehen.

Nacharbeit

– Kotflügel vorn einbauen. (📖 S. 64)
– Vorderrad einbauen. 🔧 (📖 S. 101)
– Scheinwerfermaske mit Scheinwerfer einbauen. (📖 S. 113)
– Kabelstrang, Bowdenzüge, Brems- und Kupplungsleitung auf Freigängigkeit und Verlegung kontrollieren.
– Steuerkopflager-Spiel kontrollieren. (📖 S. 61)
– Scheinwerfereinstellung kontrollieren. (📖 S. 116)
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 55)

12.11 Steuerkopflager-Spiel kontrollieren

Warnung

Unfallgefahr Falsches Steuerkopflager-Spiel beeinträchtigt das Fahrverhalten und beschädigt Bauteile.

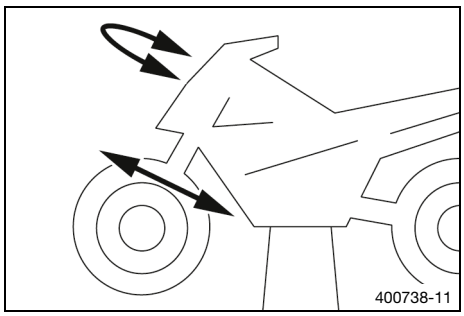
– Korrigieren Sie falsches Steuerkopflager-Spiel unverzüglich. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Info

Wird über längere Zeit mit Spiel in der Steuerkopflagerung gefahren, werden die Lager und in weiterer Folge die Lagersitze im Rahmen beschädigt.

Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 55)



Hauptarbeit

– Lenker in Geradeausstellung bringen. Gabelbeine in Fahrtrichtung hin und her bewegen.

Es darf kein Spiel am Steuerkopflager spürbar sein.

» Wenn ein spürbares Spiel vorhanden ist:

– Steuerkopflager-Spiel einstellen. (S. 62)

– Lenker über den gesamten Lenkbereich hin und her bewegen.

Der Lenker muss sich leicht über den gesamten Lenkbereich bewegen lassen. Es dürfen keine Raststellungen spürbar sein.

» Wenn Raststellungen spürbar sind:

– Steuerkopflager-Spiel einstellen. (S. 62)

– Steuerkopflager kontrollieren und ggf. erneuern.

– Lenkanschlagschrauben auf korrekte Einstellung und Sicherung kontrollieren.

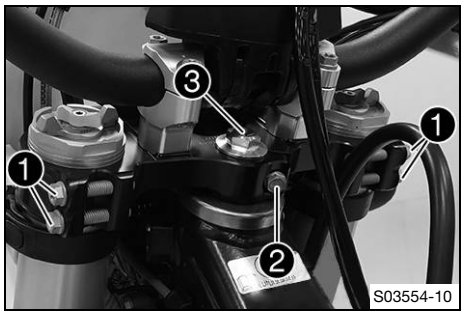
Nacharbeit

– Motorrad vom Hubständer nehmen. (S. 55)

12.12 Steuerkopflager-Spiel einstellen

Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (S. 55)



Hauptarbeit

– Schrauben ❶ lösen.

– Schraube ❷ entfernen.

– Schraube ❸ lösen und wieder festziehen.

Vorgabe

Schraube Steuerkopf oben	M20x1,5	12 Nm

– Mit einem Kunststoffhammer leicht auf die obere Gabelbrücke klopfen, um Verspannungen zu vermeiden.

– Schrauben ❶ festziehen.

Vorgabe

Schraube Gabelbrücke oben	M8	17 Nm

– Schraube ❷ montieren und festziehen.

Vorgabe

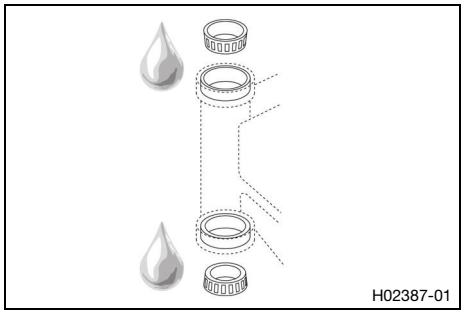
Schraube Gabelschaftrohr oben	M8	17 Nm **Loctite® 243™**

Nacharbeit

– Steuerkopflager-Spiel kontrollieren. (S. 61)

– Motorrad vom Hubständer nehmen. (S. 55)

12.13 Steuerkopflager schmieren

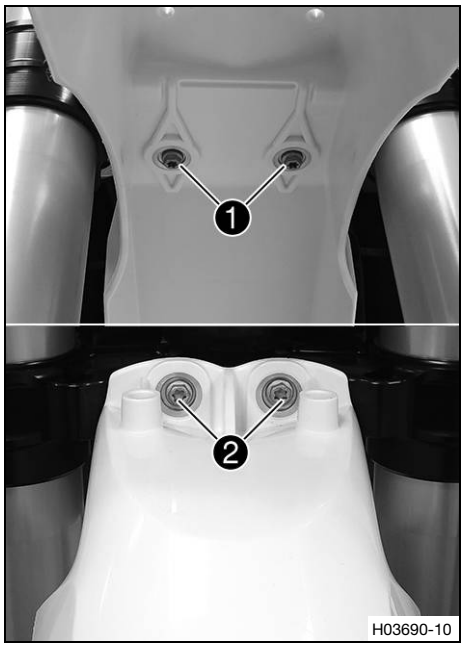


– Untere Gabelbrücke ausbauen. (S. 58)
– Untere Gabelbrücke einbauen. (S. 59)

Info
Das Steuerkopflager wird im Zuge des Aus- und Einbaus der unteren Gabelbrücke gereinigt und geschmiert.

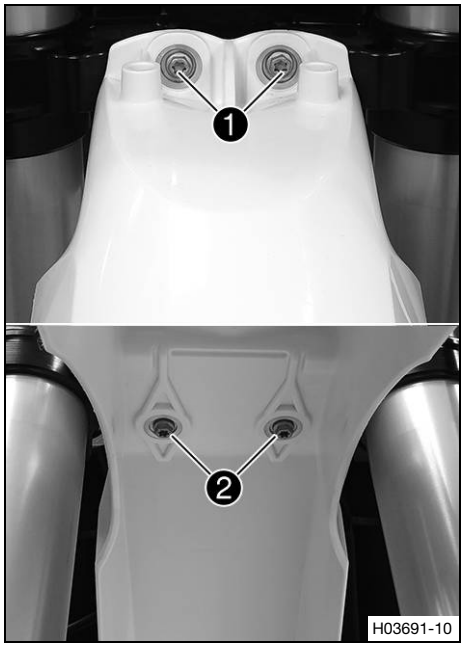
12.14 Kotflügel vorn ausbauen

Vorarbeit
– Scheinwerfermaske mit Scheinwerfer ausbauen. (S. 113)



Hauptarbeit
– Schrauben ❶ entfernen.
– Schrauben ❷ entfernen. Kotflügel vorn abnehmen.

12.15 Kotflügel vorn einbauen



Hauptarbeit

– Kotflügel vorn positionieren. Schrauben ❶ montieren und festziehen.

Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrwerk	M6	10 Nm

– Schrauben ❷ montieren und festziehen.

Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrwerk	M6	10 Nm

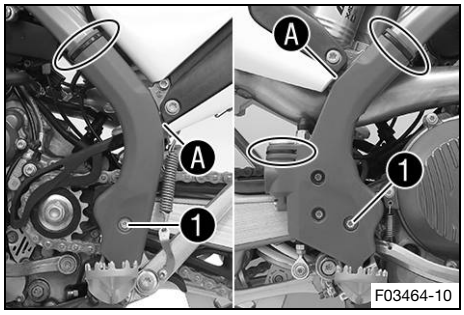
Nacharbeit

– Scheinwerfermaske mit Scheinwerfer einbauen. (📖 S. 113)
– Scheinwerfereinstellung kontrollieren. (📖 S. 116)

12.16 Federbein ausbauen

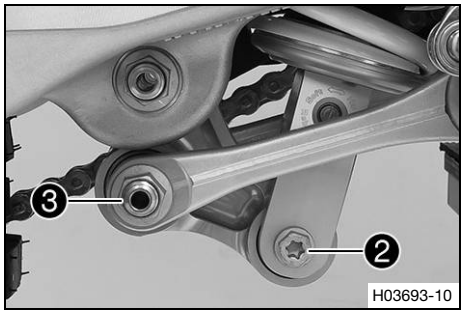
Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 55)



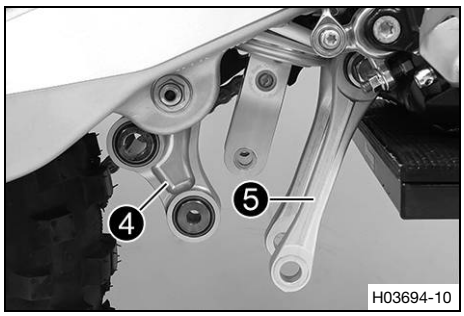
Hauptarbeit

– Die Kabelbinder entfernen.
– Schrauben ❶ mit Scheiben entfernen.
– Rahmenschutz im Bereich Ⓐ aushängen und abnehmen.



– Schraube ❷ entfernen.
– Verschraubung ❸ entfernen.

Info
Schwinge leicht anheben, damit die Schrauben leichter entfernt werden können.

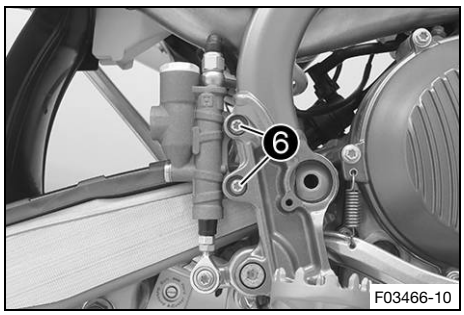


– Winkelhebel ❹ nach hinten drücken.
– Verbindungshebel ❺ nach unten drücken.

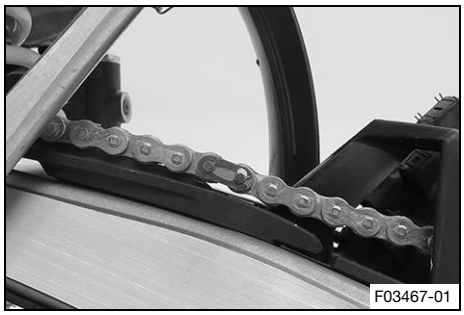


(EU)

– Steckerverbindung des Bremslichtschalters trennen.



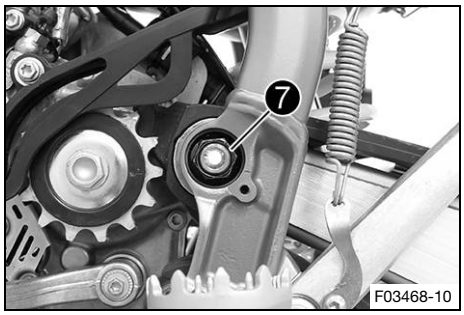
– Schrauben ❻ entfernen.
– Fußbremszylinder von der Druckstange abziehen.



– Verbindungsglied der Kette entfernen.

Info
Bauteile durch Abdecken vor Beschädigungen schützen.

– Kette abnehmen.



– Mutter ❼ entfernen und Schwingenbolzen herausziehen.
– Schwinge nach hinten schieben und gegen Umfallen sichern.



– Federbein halten und Schraube ❽ entfernen.
– Federbein vorsichtig nach unten entfernen.

12.17 Federbein einbauen

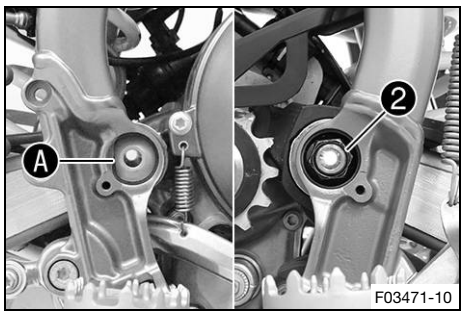


Hauptarbeit

– Federbein vorsichtig von unten im Fahrzeug positionieren.
– Schraube ❶ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Federbein oben	M10	60 Nm **Loctite® 2701™**



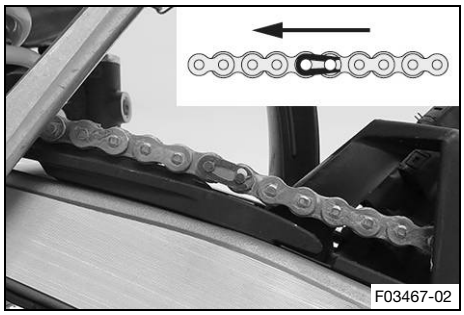
– Schwinge positionieren und Schwingenbolzen montieren.

Info
Auf die Flachstelle Ⓐ achten.

– Mutter ❷ montieren und festziehen.

Vorgabe

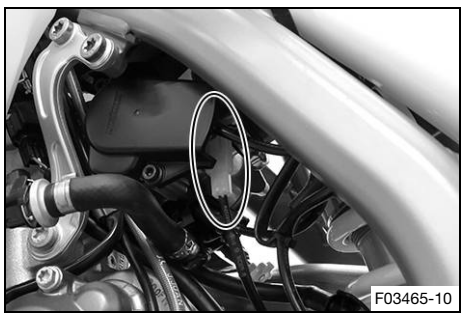
Mutter Schwingenbolzen	M16x1,5	100 Nm



– Kette montieren.
– Kette mit Verbindungsglied verbinden.

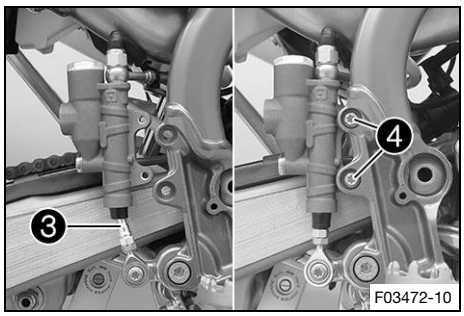
Vorgabe

Die geschlossene Seite der Kettenschlosssicherung muss in Laufrichtung zeigen.



(EU)

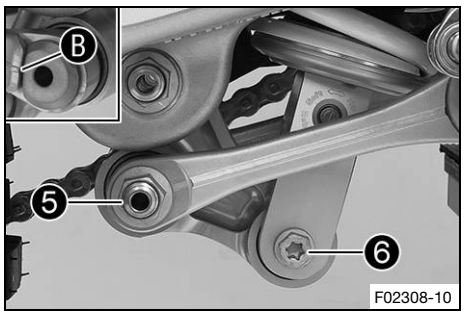
– Steckerverbindung des Bremslichtschalters zusammenstecken.



– Fußbremszylinder positionieren.
  ✓ Die Druckstange ❸ greift in den Fußbremszylinder ein.
  ✓ Die Staubmanschette ist korrekt positioniert.
– Schrauben ❹ montieren und festziehen.

  Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrwerk	M6	10 Nm



– Winkelhebel und Verbindungshebel positionieren.
– Verschraubung ❺ montieren und festziehen.

  Vorgabe

Mutter Verbindungshebel an Winkelhebel	M14x1,5	60 Nm

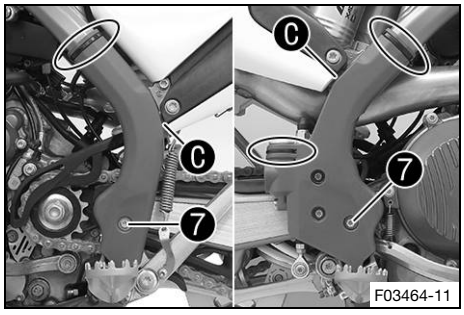
Info
Auf die Flachstelle Ⓑ achten.

– Schraube ❻ montieren und festziehen.

  Vorgabe

Schraube Federbein unten	M10	60 Nm **Loctite® 2701™**

Info
Schwinge leicht anheben, damit die Schraube leichter montiert werden kann.



– Rahmenschutz im Bereich Ⓒ einhängen und positionieren.
– Schrauben ❼ mit Scheiben montieren und festziehen.

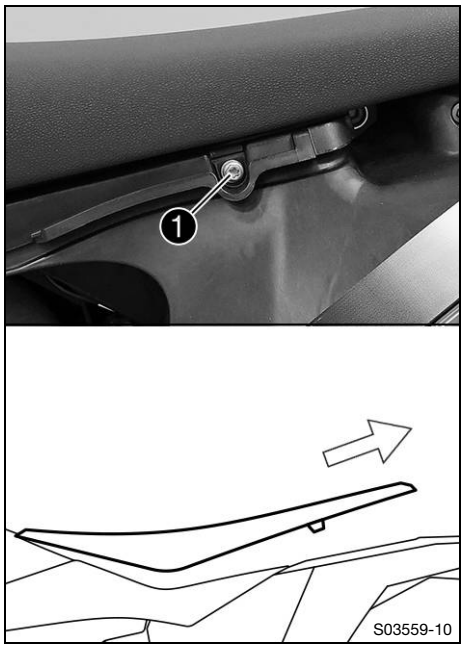
  Vorgabe

Schraube Rahmenschutz	M5	3 Nm

– Neue Kabelbinder montieren.

Nacharbeit
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 55)

12.18 Sitzbank abnehmen



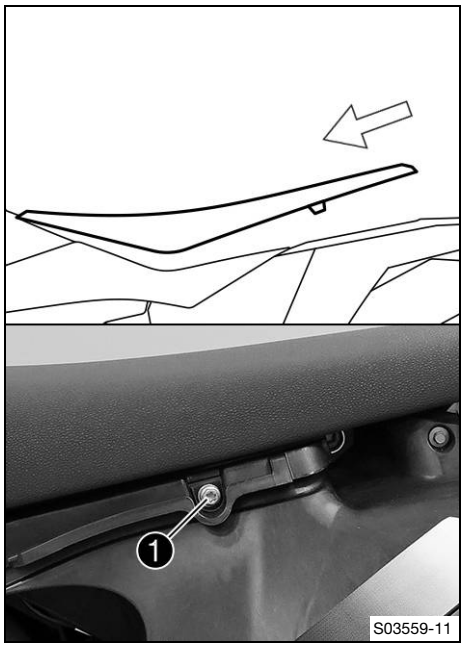
Vorarbeit

– Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (📖 S. 69)

Hauptarbeit

– Schraube ❶ mit Buchse entfernen.
– Sitzbank zurückziehen und nach oben abnehmen.

12.19 Sitzbank montieren



Hauptarbeit

– Sitzbank vorn an der Bundbuchse des Kraftstofftanks und hinten in der Halterung einhängen.
– Sitzbank nach vorn schieben.
– Sicherstellen, dass die Sitzbank richtig eingerastet ist.
– Schraube ❶ mit Buchse montieren und festziehen.

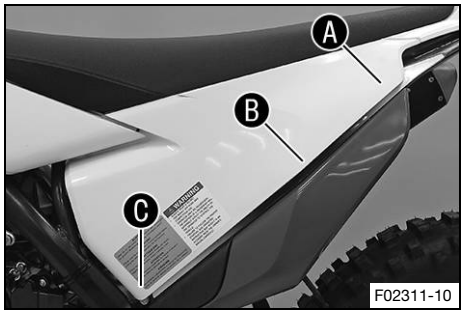
  Vorgabe

Schraube Sitzbank-befestigung hinten	M6	10 Nm

Nacharbeit

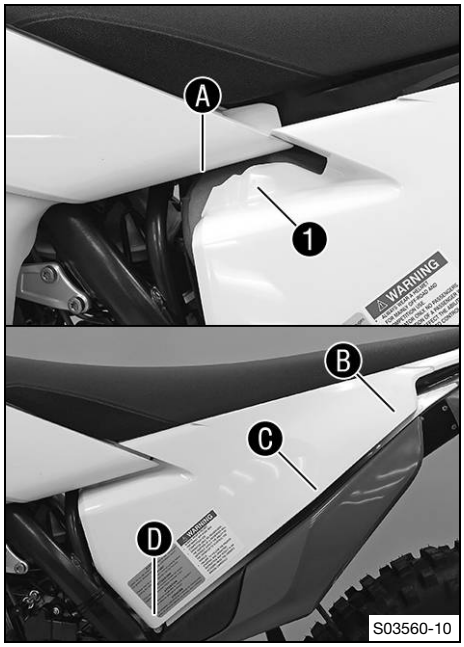
– Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (📖 S. 69)

12.20 Luftfilterkasten-Deckel ausbauen



– Luftfilterkasten-Deckel in den Bereichen Ⓐ, Ⓑ und Ⓒ seitlich abziehen und nach hinten abnehmen.

12.21 Luftfilterkasten-Deckel einbauen



– Lasche ❶ des Luftfilterkasten-Deckels im Bereich Ⓐ einhängen und nach vorn schieben.
– Luftfilterkasten-Deckel in den Bereichen Ⓑ, Ⓒ und Ⓓ einrasten.

12.22 Luftfilter ausbauen

Hinweis

Motorschaden Ungefilterte Ansaugluft wirkt sich negativ auf die Haltbarkeit des Motors aus.

Ohne Luftfilter gelangen Staub und Schmutz in den Motor.

– Nehmen Sie das Fahrzeug nur mit Luftfilter in Betrieb.

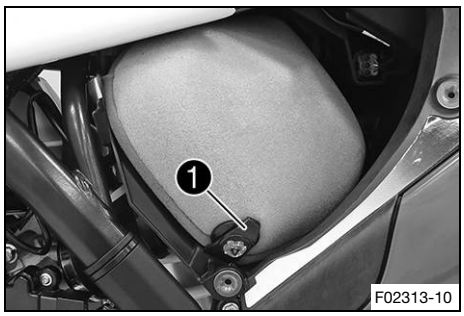
Hinweis

Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

– Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

Vorarbeit

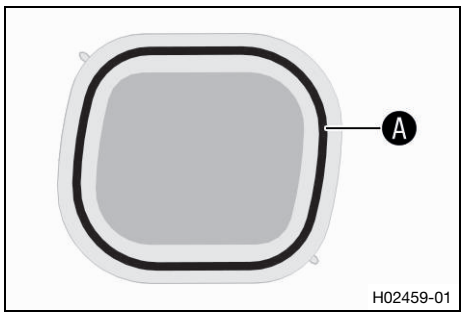
– Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (📖 S. 69)



Hauptarbeit

– Haltelasche ❶ aushängen. Luftfilter mit Luftfilterträger entfernen.
– Luftfilter vom Luftfilterträger entfernen.

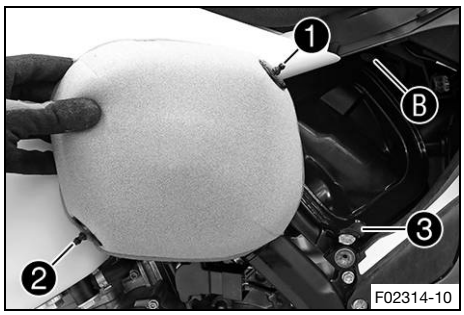
12.23 Luftfilter einbauen



Hauptarbeit

– Sauberen Luftfilter auf den Luftfilterträger montieren.
– Luftfilter im Bereich Ⓐ einfetten.

Langzeitfett (📖 S. 155)



– Luftfilter einsetzen und Haltezapfen ❶ in Buchse Ⓑ positionieren.
  ✔ Der Luftfilter ist korrekt positioniert.
– Haltelasche ❸ einhängen.
  ✔ Haltezapfen ❷ wird mit Haltelasche ❸ fixiert.

Info
Wenn der Luftfilter nicht korrekt montiert ist, können Staub und Schmutz in den Motor gelangen und Schäden verursachen.

Nacharbeit

– Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (📖 S. 69)

12.24 Luftfilter und Luftfilterkasten reinigen

Hinweis
Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.
– Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

Info
Luftfilter nicht mit Kraftstoff oder Petroleum reinigen, da diese Mittel den Schaumstoff angreifen.

Vorarbeit

– Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (📖 S. 69)
– Luftfilter ausbauen. (📖 S. 69)



Hauptarbeit

– Luftfilter in spezieller Reinigungsflüssigkeit gründlich auswaschen und gut trocknen lassen.

Luftfilter-Reinigungsmittel (📖 S. 155)

Info
Luftfilter nur ausdrücken, keinesfalls auswringen.

– Trockenen Luftfilter mit einem hochwertigen Luftfilteröl einölen.

Öl für Schaumstoff-Luftfilter (📖 S. 155)

– Luftfilterkasten reinigen.
– Ansaugstutzen auf Beschädigung und festen Sitz kontrollieren.

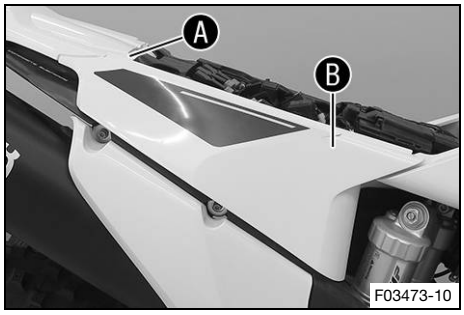
Nacharbeit

– Luftfilter einbauen. 🔧 (📖 S. 70)
– Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (📖 S. 69)

12.25 Seitenverkleidung rechts ausbauen

Vorarbeit

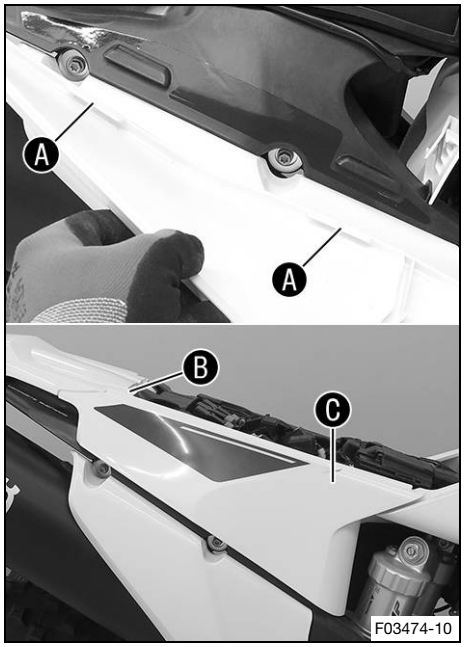
– Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (📖 S. 69)
– Sitzbank abnehmen. (📖 S. 68)



Hauptarbeit

– Seitenverkleidung im Bereich Ⓐ aushängen, im Bereich Ⓑ seitlich abziehen und nach unten abnehmen.

12.26 Seitenverkleidung rechts einbauen



Hauptarbeit

- Seitenverkleidung mit den Haltenasen Ⓐ von unten einhängen und nach oben schieben.
- Seitenverkleidung in den Bereichen Ⓑ und Ⓒ einrasten.

Nacharbeit

- Sitzbank montieren. (📖 S. 68)
- Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (📖 S. 69)

12.27 Endschalldämpfer ausbauen

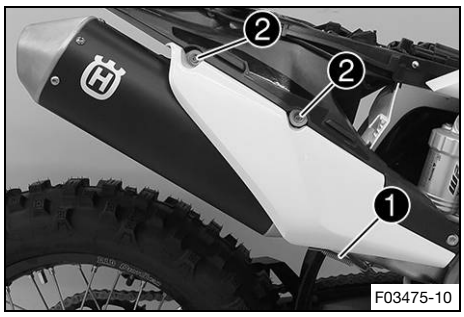
Warnung

Verbrennungsgefahr Die Auspuffanlage wird beim Betrieb des Fahrzeugs sehr heiß.

- Lassen Sie die Auspuffanlage abkühlen, bevor Sie Arbeiten durchführen.

Vorarbeit

- Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (📖 S. 69)
- Sitzbank abnehmen. (📖 S. 68)
- Seitenverkleidung rechts ausbauen. (📖 S. 71)



Hauptarbeit

- Feder ❶ aushängen.

Federhaken (50305017000C1)

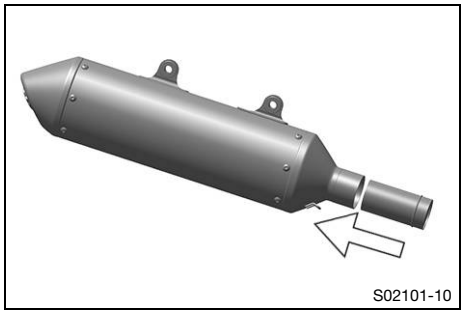
(EU)

- Schrauben ❷ entfernen und Endschalldämpfer mit Katalysator abnehmen.

(CN)

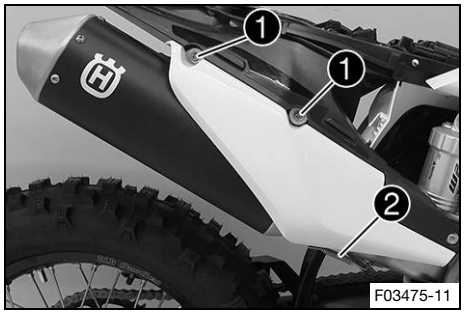
- Schrauben ❷ entfernen und Endschalldämpfer abnehmen.

12.28 Endschalldämpfer einbauen



Hauptarbeit
(EU)

– Katalysator im Endschalldämpfer positionieren.



– Endschalldämpfer positionieren.
– Schrauben ❶ montieren, aber noch nicht festziehen.
– Feder ❷ einhängen.

Federhaken (50305017000C1)

– Schrauben ❶ festziehen.

Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrwerk	M6	10 Nm

Nacharbeit

– Seitenverkleidung rechts einbauen. (📖 S. 72)
– Sitzbank montieren. (📖 S. 68)
– Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (📖 S. 69)

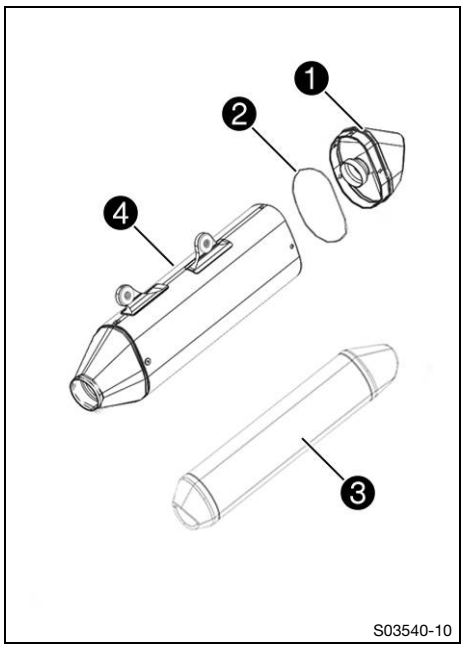
12.29 Glasfasergarn-Füllung des Endschalldämpfers wechseln

Warnung
Verbrennungsgefahr Die Auspuffanlage wird beim Betrieb des Fahrzeugs sehr heiß.
– Lassen Sie die Auspuffanlage abkühlen, bevor Sie Arbeiten durchführen.

Info
Im Laufe der Zeit verflüchtigen sich die Fasern der Glasfaserfüllung ins Freie, der Dämpfer "brennt" aus. Neben einem erhöhten Geräuschpegel verändert sich dadurch auch die Leistungscharakteristik.

Vorarbeit

– Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (📖 S. 69)
– Sitzbank abnehmen. (📖 S. 68)
– Seitenverkleidung rechts ausbauen. (📖 S. 71)
– Endschalldämpfer ausbauen. (📖 S. 72)



Hauptarbeit

- Alle Schrauben am Endschalldämpfer entfernen.
- Endkappe ❶ mit O-Ring ❷ abnehmen.
- Glasfasergarn-Füllung ❸ aus dem Endschalldämpfer ❹ entfernen.
- Teile, die wieder verbaut werden, reinigen und auf Beschädigungen kontrollieren.
- Neue Glasfasergarn-Füllung zwischen dem Innenrohr und Außenrohr montieren.
- Endkappe mit O-Ring im Außenrohr positionieren.
- Alle Schrauben montieren und festziehen.

  Vorgabe

Schrauben am Endschalldämpfer	M5	7 Nm

Nacharbeit

- Endschalldämpfer einbauen. (📖 S. 73)
- Seitenverkleidung rechts einbauen. (📖 S. 72)
- Sitzbank montieren. (📖 S. 68)
- Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (📖 S. 69)

12.30 Kraftstofftank ausbauen

Gefahr

Brandgefahr Kraftstoff ist leicht entflammbar.

Der Kraftstoff im Kraftstofftank dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung austreten.

- Betanken Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe offener Flammen oder brennender Zigaretten.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie Kraftstoff tanken.
- Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff verschüttet wird, insbesondere nicht auf heiße Teile des Fahrzeuges.
- Wischen Sie dennoch verschütteten Kraftstoff sofort auf.
- Beachten Sie die Angaben zum Tanken von Kraftstoff.

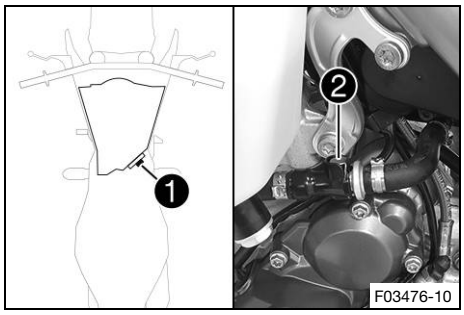
Warnung

Vergiftungsgefahr Kraftstoff ist giftig und gesundheitsschädlich.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff verschluckt wurde.
- Atmen Sie Kraftstoffdämpfe nicht ein.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kraftstoff auf die Kleidung gelangt ist.
- Bewahren Sie Kraftstoff in einem geeigneten Kanister ordnungsgemäß und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Vorarbeit

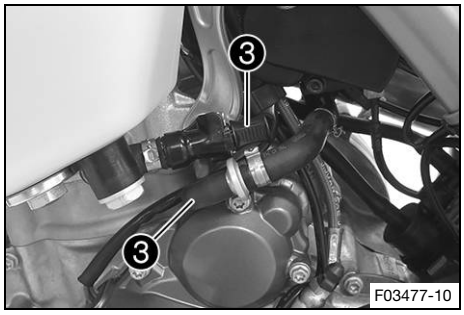
– Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (S. 69)
– Sitzbank abnehmen. (S. 68)
– Seitenverkleidung rechts ausbauen. (S. 71)



Hauptarbeit

– Stecker ❶ der Kraftstoffpumpe abstecken.
– Schnellverschlusskupplung ❷ gründlich mit Druckluft reinigen.

Info
Es darf keinesfalls Schmutz in die Kraftstoffleitung gelangen. Eingedrungener Schmutz verstopft das Einspritzventil!



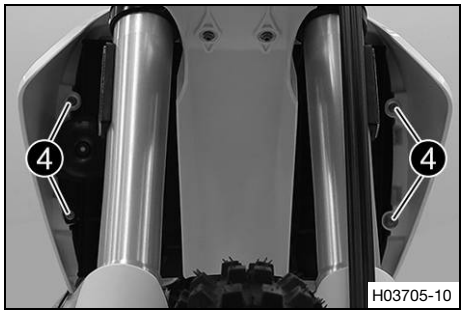
– Schnellverschlusskupplung trennen.

Info
Aus dem Kraftstoffschlauch kann ein Rest Kraftstoff auslaufen.

– Waschkappenset ❸ montieren.

Waschkappenset (81212016100)

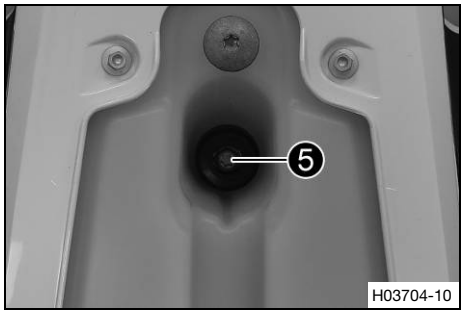
– Schlauch der Kraftstofftankentlüftung am Kraftstofftankdeckel abziehen.



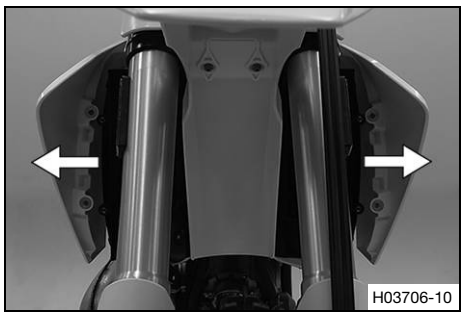
– Schrauben ❹ entfernen.

(EU)

– Hupe mit Hupenhalter zur Seite hängen.



– Schraube ❺ mit Gummibuchse entfernen.



– Beide Spoiler seitlich vom Kühler ziehen und Kraftstofftank nach oben abnehmen.

12.31 Kraftstofftank einbauen

Gefahr

Brandgefahr Kraftstoff ist leicht entflammbar.

Der Kraftstoff im Kraftstofftank dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung austreten.

– Betanken Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe offener Flammen oder brennender Zigaretten.
– Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie Kraftstoff tanken.
– Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff verschüttet wird, insbesondere nicht auf heiße Teile des Fahrzeuges.
– Wischen Sie dennoch verschütteten Kraftstoff sofort auf.
– Beachten Sie die Angaben zum Tanken von Kraftstoff.

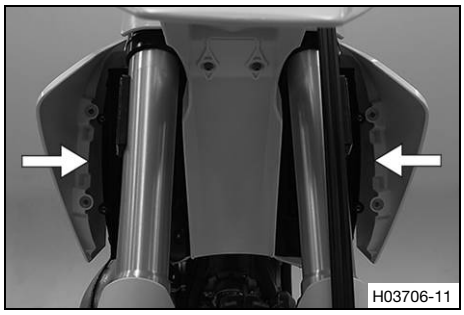
Warnung

Vergiftungsgefahr Kraftstoff ist giftig und gesundheitsschädlich.

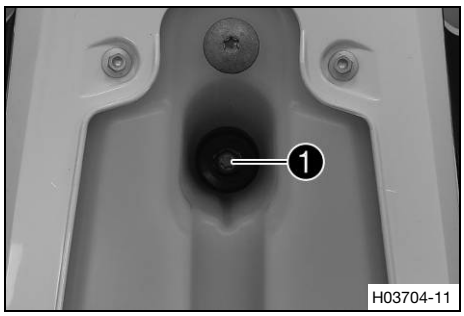
– Lassen Sie Kraftstoff nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
– Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff verschluckt wurde.
– Atmen Sie Kraftstoffdämpfe nicht ein.
– Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
– Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff in die Augen gelangt ist.
– Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kraftstoff auf die Kleidung gelangt ist.

Hauptarbeit

– Gasbowdenzugverlegung kontrollieren. (S. 83)



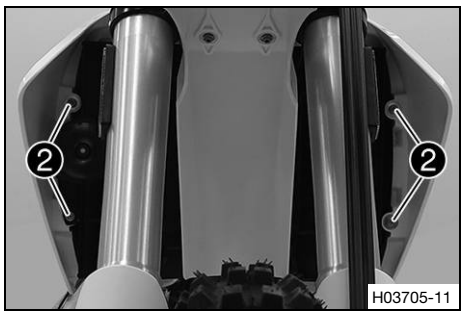
– Kraftstofftank positionieren und beide Spoiler seitlich vor dem Kühler einhängen.
– Sicherstellen, dass keine Kabel oder Bowdenzüge eingeklemmt oder beschädigt werden.



– Schlauch der Kraftstofftankentlüftung aufstecken.
– Schraube ❶ mit Gummibuchse montieren und festziehen.

Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrwerk	M6	10 Nm

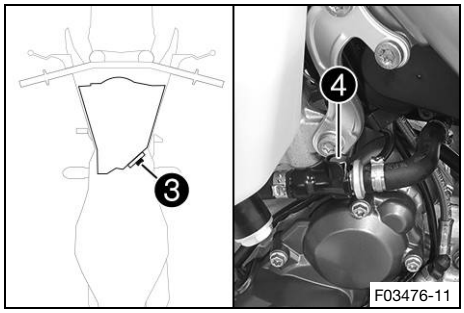


(EU)

– Hupe mit Hupenhalter positionieren.
– Schrauben ❷ montieren und festziehen.

Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrwerk	M6	10 Nm



– Stecker ❸ der Kraftstoffpumpe anstecken.
– Waschkappenset entfernen.
– Schnellverschlusskupplung gründlich mit Druckluft reinigen.

Info
Es darf keinesfalls Schmutz in die Kraftstoffleitung gelangen. Eingedrungener Schmutz verstopft das Einspritzventil!

– Silikonspray auf ein fusselfreies Tuch sprühen und O-Ring der Schnellverschlusskupplung leicht schmieren.

Silikonspray (📖 S. 155)

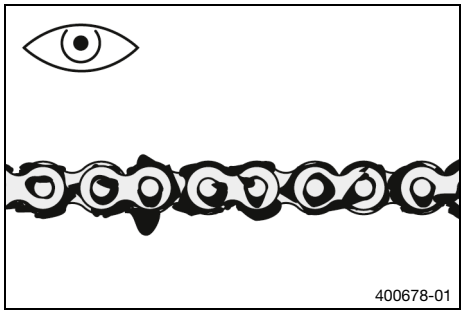
– Schnellverschlusskupplung ❹ zusammenstecken.

Info
Kabel und Kraftstoffleitung in sicherem Abstand zur Auspuffanlage verlegen.

Nacharbeit

– Seitenverkleidung rechts einbauen. (📖 S. 72)
– Sitzbank montieren. (📖 S. 68)
– Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (📖 S. 69)

12.32 Kettenverschmutzung kontrollieren



– Kette auf grobe Verschmutzung kontrollieren.
  » Wenn die Kette stark verschmutzt ist:
    – Kette reinigen. (📖 S. 78)

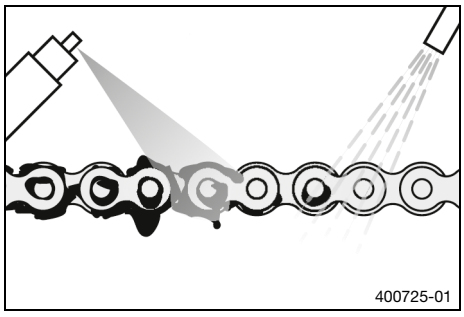
12.33 Kette reinigen

Warnung
Unfallgefahr Schmierstoff auf den Reifen verringert die Bodenhaftung.
– Entfernen Sie Schmierstoffe mit einem geeigneten Reinigungsmittel von den Reifen.

Warnung
Unfallgefahr Öl oder Fett auf den Bremsscheiben verringert die Bremswirkung.
– Halten Sie die Bremsscheiben stets öl- und fettfrei.
– Reinigen Sie die Bremsscheiben bei Bedarf mit Bremsenreiniger.

Hinweis
Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.
– Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

Info
Die Lebensdauer der Kette hängt zum Großteil von der Pflege ab.



Vorarbeit
– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 55)

Hauptarbeit
– Groben Schmutz mit weichem Wasserstrahl abspülen.
– Verbrauchte Schmierreste mit Kettenreinigungsmittel entfernen.

Kettenreinigungsmittel (📖 S. 155)

– Nach dem Trocknen Kettenspray auftragen.

Kettenspray Offroad (📖 S. 155)

Nacharbeit
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 55)

12.34 Kettenspannung kontrollieren

Warnung

Unfallgefahr Eine falsche Kettenspannung beschädigt Bauteile und führt zu Unfällen.

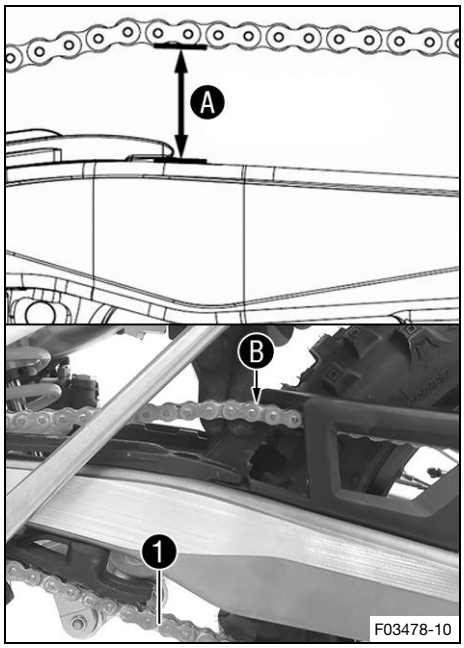
Wenn die Kette zu stark gespannt ist, verschleißen die Kette, das Kettenritzel, das Kettenrad sowie die Getriebe- und Hinterradlager schneller. Einige Bauteile können bei Überlastung reißen oder brechen.

Wenn die Kette zu locker ist, kann die Kette vom Kettenritzel oder vom Kettenrad fallen. Als Folge blockiert das Hinterrad oder der Motor wird beschädigt.

– Kontrollieren Sie die Kettenspannung regelmäßig.
– Stellen Sie die Kettenspannung nach Vorgabe ein.

Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 55)



Hauptarbeit

– Kette am Ende des Kettengleitstückes nach oben ziehen und die Kettenspannung Ⓐ ermitteln.

Info

Der untere Teil der Kette ❶ muss dabei gespannt sein.

Bei montiertem Kettenschutz muss sich die Kette mindestens bis zum Anschlag am Kettenschutz Ⓑ nach oben ziehen lassen.

Ketten nutzen sich nicht immer gleichmäßig ab, die Messung an verschiedenen Stellen der Kette wiederholen.

Kettenspannung	55 … 58 mm

» Wenn die Kettenspannung nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
  – Kettenspannung einstellen. (📖 S. 79)

Nacharbeit

– Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 55)

12.35 Kettenspannung einstellen

Warnung

Unfallgefahr Eine falsche Kettenspannung beschädigt Bauteile und führt zu Unfällen.

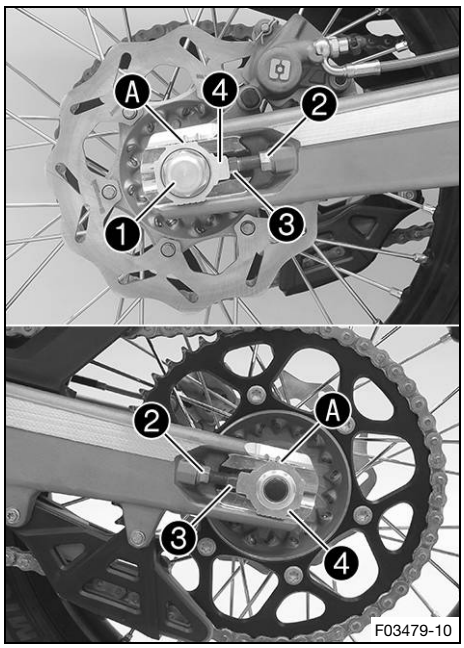
Wenn die Kette zu stark gespannt ist, verschleißen die Kette, das Kettenritzel, das Kettenrad sowie die Getriebe- und Hinterradlager schneller. Einige Bauteile können bei Überlastung reißen oder brechen.

Wenn die Kette zu locker ist, kann die Kette vom Kettenritzel oder vom Kettenrad fallen. Als Folge blockiert das Hinterrad oder der Motor wird beschädigt.

– Kontrollieren Sie die Kettenspannung regelmäßig.
– Stellen Sie die Kettenspannung nach Vorgabe ein.

Vorarbeit

– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 55)
– Kettenspannung kontrollieren. (📖 S. 79)



Hauptarbeit

– Mutter ❶ lösen.
– Muttern ❷ lösen.
– Kettenspannung durch Drehen der Einstellschrauben ❸ links und rechts einstellen.

Vorgabe

Kettenspannung	55 … 58 mm
Einstellschrauben ❸ links und rechts so drehen, dass die Markierungen am linken und rechten Kettenspanner in derselben Position zu den Referenzmarken Ⓐ stehen. Damit ist das Hinterrad korrekt ausgerichtet.	

– Muttern ❷ festziehen.
– Sicherstellen, dass die Kettenspanner ❹ an den Einstellschrauben ❸ anliegen.
– Mutter ❶ festziehen.

Vorgabe

Mutter Steckachse hinten	M20x1,5	80 Nm

Info
Durch den großen Einstellbereich der Kettenspanner (32 mm) können verschiedene Sekundärübersetzungen bei gleicher Kettenlänge gefahren werden.
Die Kettenspanner ❹ können um 180° gedreht werden.

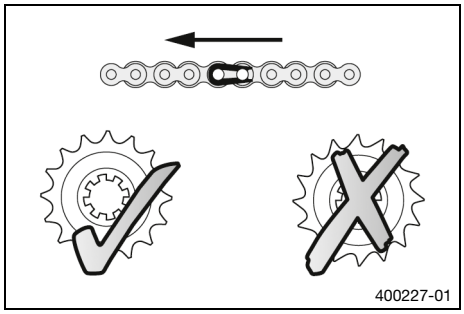
Nacharbeit

– Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 55)

12.36 Kette, Kettenrad, Kettenritzel und Kettenführung kontrollieren

Vorarbeit

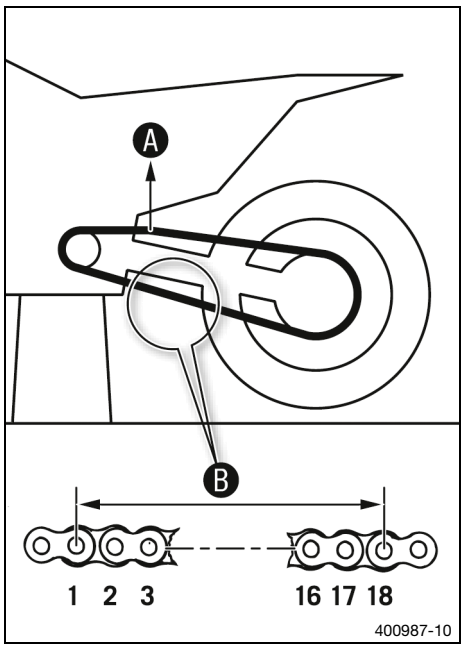
– Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 55)



Hauptarbeit

– Getriebe in Leerlaufstellung schalten.
– Kette, Kettenrad und Kettenritzel auf Verschleiß kontrollieren.
  » Wenn Kette, Kettenrad oder Kettenritzel eingelaufen sind:
    – Antriebssatz wechseln.

Info
Kettenritzel, Kettenrad und Kette sollten nur zusammen gewechselt werden.



– Am oberen Teil der Kette mit dem angegebenen Gewicht Ⓐ ziehen.

Vorgabe

Gewicht Kettenverschleiß-messung	10 … 15 kg

– Den Abstand Ⓑ von 18 Kettenrollen am unteren Teil der Kette messen.

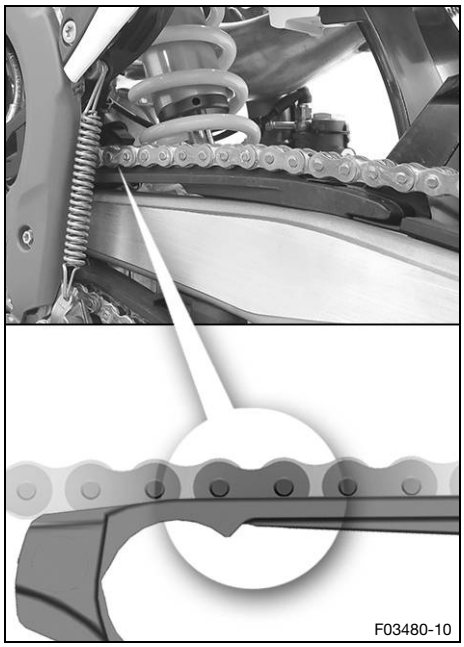
Info
Ketten nutzen sich nicht immer gleichmäßig ab, die Messung an verschiedenen Stellen der Kette wiederholen.

Maximaler Abstand Ⓑ von 18 Kettenrollen an der längsten Stelle der Kette	272 mm

» Wenn der Abstand Ⓑ größer ist als das angegebene Maß:

– Antriebssatz wechseln.

Info
Wenn eine neue Kette montiert wird, sollten auch das Kettenrad und Kettenritzel gewechselt werden.
Neue Ketten nutzen sich auf einem alten, eingelaufenen Kettenrad bzw. Kettenritzel schneller ab.



– Kettengleitschutz auf Verschleiß kontrollieren.

» Wenn sich die Bolzenunterkante der Kette auf Höhe oder unter dem Kettengleitschutz befindet:

– Kettengleitschutz wechseln.

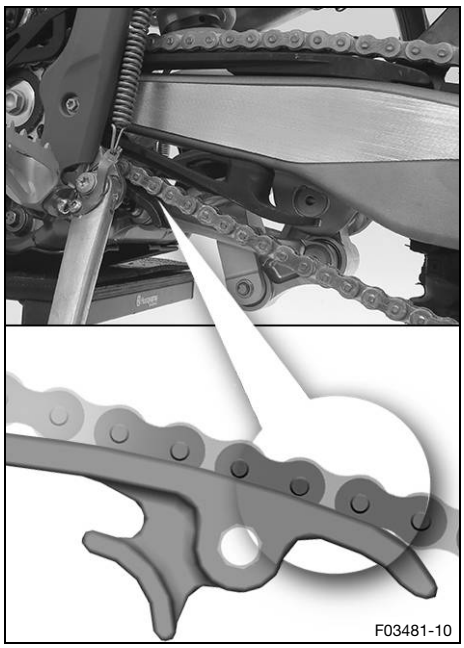
– Kettengleitschutz auf festen Sitz kontrollieren.

» Wenn der Kettengleitschutz locker ist:

– Schrauben des Kettengleitschutzes festziehen.

Vorgabe

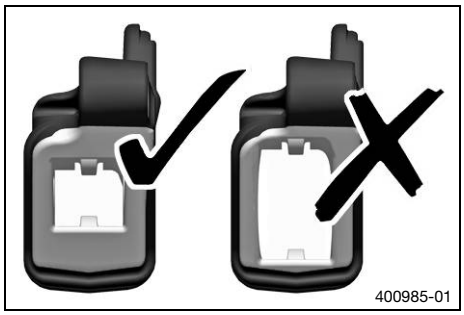
Schraube Kettengleit-schutz	M6	10 Nm **Loctite® 243™**



– Kettengleitstück auf Verschleiß kontrollieren.
  » Wenn sich die Bolzenunterkante der Kette auf Höhe oder unter dem Kettengleitstück befindet:
    – Kettengleitstück wechseln.
– Kettengleitstück auf festen Sitz kontrollieren.
  » Wenn das Kettengleitstück locker ist:
    – Schraube des Kettengleitstücks festziehen.

    Vorgabe

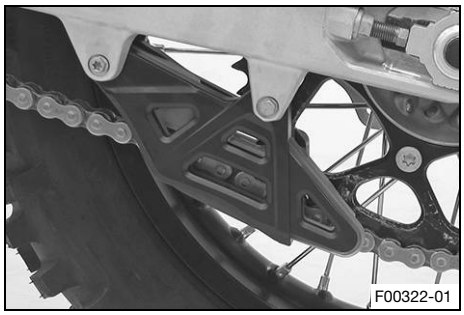
Schraube Kettengleitstück	M8	15 Nm



– Kettenführung auf Verschleiß kontrollieren.

Info
Der Verschleiß ist an der Vorderseite der Kettenführung zu erkennen.

  » Wenn der helle Teil der Kettenführung abgenutzt ist:
    – Kettenführung wechseln.



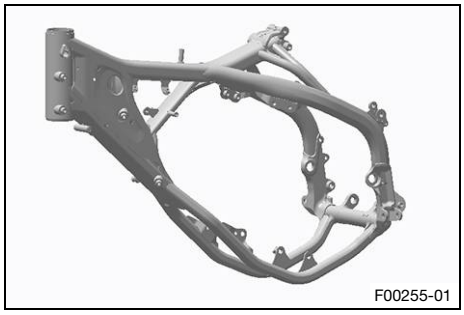
– Kettenführung auf festen Sitz kontrollieren.
  » Wenn die Kettenführung locker ist:
    – Verschraubung der Kettenführung festziehen.

    Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrwerk	M6	10 Nm
Restliche Muttern Fahrwerk	M6	10 Nm

Nacharbeit
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (S. 55)

12.37 Rahmen kontrollieren

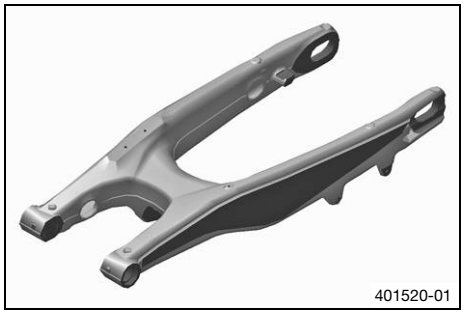

F00255-01

– Rahmen auf Beschädigung, Rissbildung und Verformung kontrollieren.
  » Wenn der Rahmen Beschädigungen, Risse oder Verformungen aufweist:
    – Rahmen wechseln.

    Vorgabe

Reparaturen am Rahmen sind nicht zulässig.

12.38 Schwinge kontrollieren


401520-01

– Schwinge auf Beschädigung, Rissbildung und Verformung kontrollieren.
  » Wenn die Schwinge Beschädigungen, Risse oder Verformungen aufweist:
    – Schwinge wechseln.

Info
Eine beschädigte Schwinge immer wechseln. Eine Reparatur an der Schwinge ist seitens Husqvarna Motorcycles nicht zugelassen.

12.39 Gasbowdenzugverlegung kontrollieren

Warnung
Unfallgefahr Der Gasbowdenzug kann bei falscher Verlegung geknickt, geklemmt oder blockiert werden.

Wenn der Gasbowdenzug geknickt, geklemmt oder blockiert ist, kann die Geschwindigkeit nicht mehr kontrolliert werden.

– Stellen Sie sicher, dass die Gasbowdenzugverlegung und das Gasbowdenzugspiel der Vorgabe entspricht.

Vorarbeit
– Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (S. 69)
– Sitzbank abnehmen. (S. 68)
– Seitenverkleidung rechts ausbauen. (S. 71)
– Kraftstofftank ausbauen. (S. 74)



Hauptarbeit

– Gasbowdenzugverlegung kontrollieren.

Beide Gasbowdenzüge müssen nebeneinander an der Hinterseite des Lenkers, oberhalb des Kraftstofftanklagers, zum Drosselklappenkörper verlegt sein. Beide Gasbowdenzüge müssen hinter dem Haltegummi der Kraftstofftank-Auflage gesichert sein.

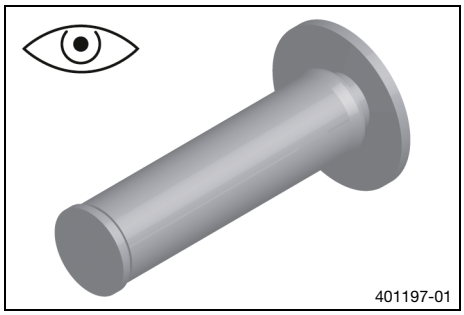
» Wenn die Gasbowdenzugverlegung nicht der Vorgabe entspricht:

– Gasbowdenzugverlegung korrigieren.

Nacharbeit

– Kraftstofftank einbauen. (S. 76)
– Seitenverkleidung rechts einbauen. (S. 72)
– Sitzbank montieren. (S. 68)
– Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (S. 69)

12.40 Griffgummi kontrollieren



– Griffgummis am Lenker auf Beschädigung, Verschleiß und festen Sitz kontrollieren.

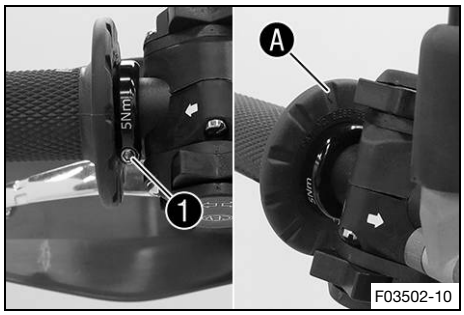
Info

Die Griffgummis sind links auf eine Hülse und rechts auf das Griffrohr des Gasdrehgriffes vulkanisiert. Die linke Hülse ist am Lenker festgeklemmt.

Der Griffgummi kann nur mit der Hülse bzw. dem Gasrohr getauscht werden.

» Wenn ein Griffgummi beschädigt, verschlissen oder locker ist:

– Griffgummi wechseln.



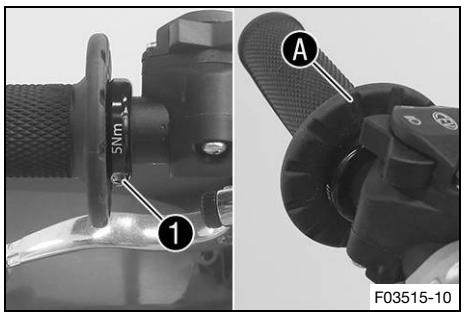
(EU)

– Schraube ❶ auf festen Sitz kontrollieren.

Vorgabe

Schraube Festgriff	M4	5 Nm **Loctite® 243™**

Die Raute Ⓐ muss wie in der Abbildung ersichtlich positioniert sein.



(CN)

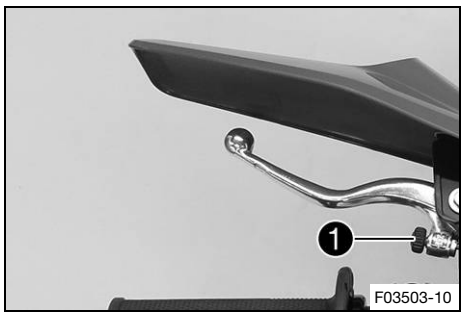
– Schraube ❶ auf festen Sitz kontrollieren.

Vorgabe

Schraube Festgriff	M4	5 Nm **Loctite® 243™**

Die Raute Ⓐ muss wie in der Abbildung ersichtlich positioniert sein.

12.41 Grundstellung des Kupplungshebels einstellen



– Grundstellung des Kupplungshebels mit der Einstellschraube ❶ an die Handgröße anpassen.

Info

Wenn die Einstellschraube im Uhrzeigersinn gedreht wird, entfernt sich der Kupplungshebel vom Lenker.

Wenn die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, nähert sich der Kupplungshebel dem Lenker.

Der Einstellbereich ist begrenzt.

Drehen Sie die Einstellschraube nur mit der Hand und wenden Sie keine Gewalt an.

Einstellarbeiten nicht während der Fahrt durchführen.

12.42 Flüssigkeitsstand der hydraulischen Kupplung kontrollieren/berichtigen

Warnung

Hautreizungen Bremsflüssigkeit verursacht Hautreizungen.

– Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
– Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
– Lassen Sie Bremsflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
– Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit verschluckt wurde.
– Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle mit viel Wasser ab.
– Spülen Sie die Augen sofort gründlich mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
– Wechseln Sie die Kleidung, wenn Bremsflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.

Hinweis

Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

– Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

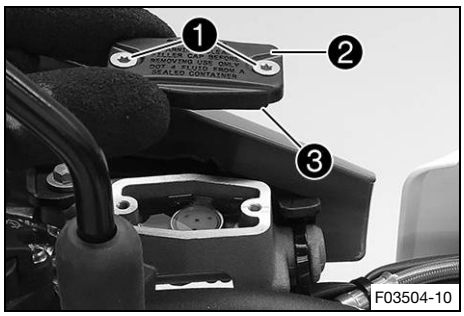
Info

Der Flüssigkeitsstand steigt mit zunehmendem Verschleiß der Kupplungsbelaglamellen.

Keinesfalls Bremsflüssigkeit DOT 5 verwenden. Diese basiert auf Silikonöl und ist purpur gefärbt. Dichtungen und Kupplungsleitungen sind nicht für Bremsflüssigkeit DOT 5 ausgelegt.

Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung bringen, da Bremsflüssigkeit Lack angreift.

Nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter verwenden.



– Den am Lenker montierten Vorratsbehälter der hydraulischen Kupplung in waagrechte Position bringen.
– Schrauben ❶ entfernen.
– Deckel ❷ mit Membran ❸ abnehmen.
– Flüssigkeitsstand kontrollieren.

Flüssigkeitsstand unter Behälteroberkante	4 mm

» Wenn der Flüssigkeitsstand nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
  – Flüssigkeitsstand der hydraulischen Kupplung berichtigen.

Bremsflüssigkeit DOT 4 / DOT 5.1 (📖 S. 153)

– Deckel mit Membran positionieren. Schrauben montieren und festziehen.

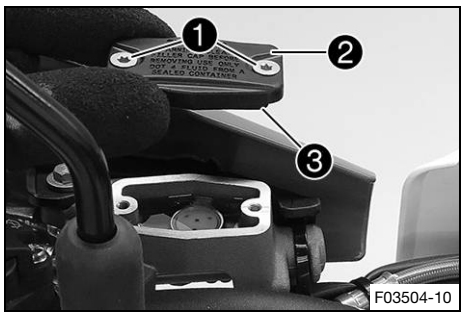
Info
Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.

12.43 Flüssigkeit der hydraulischen Kupplung wechseln

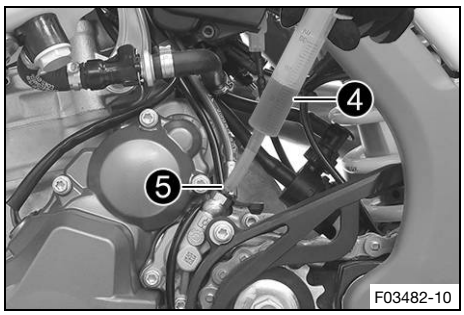
Warnung
Hautreizungen Bremsflüssigkeit verursacht Hautreizungen.
– Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
– Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
– Lassen Sie Bremsflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
– Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit verschluckt wurde.
– Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle mit viel Wasser ab.
– Spülen Sie die Augen sofort gründlich mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
– Wechseln Sie die Kleidung, wenn Bremsflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.

Hinweis
Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.
– Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

Info
Keinesfalls Bremsflüssigkeit DOT 5 verwenden. Diese basiert auf Silikonöl und ist purpur gefärbt. Dichtungen und Kupplungsleitungen sind nicht für Bremsflüssigkeit DOT 5 ausgelegt.
Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung bringen, da Bremsflüssigkeit Lack angreift.
Nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter verwenden.



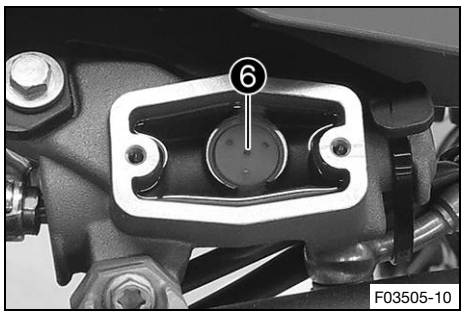
– Den am Lenker montierten Vorratsbehälter der hydraulischen Kupplung in waagrechte Position bringen.
– Schrauben ❶ entfernen.
– Deckel ❷ mit Membran ❸ abnehmen.



– Entlüftungsspritze ❹ mit der passenden Flüssigkeit füllen.

Spritze (50329050000)
Bremsflüssigkeit DOT 4 / DOT 5.1 (S. 153)

– Am Kupplungsnehmerzylinder die Schutzkappe entfernen, Entlüftungsschraube ❺ entfernen und Entlüftungsspritze ❹ montieren.



– Nun so lange die Flüssigkeit in das System drücken, bis sie an den Öffnungen ❻ des Geberzylinders blasenfrei austritt.
– Zwischendurch Flüssigkeit aus dem Vorratsbehälter des Geberzylinders absaugen, um ein Überlaufen zu verhindern.
– Entlüftungsspritze entfernen. Entlüftungsschraube montieren und festziehen. Schutzkappe montieren.
– Flüssigkeitsstand der hydraulischen Kupplung berichtigen.

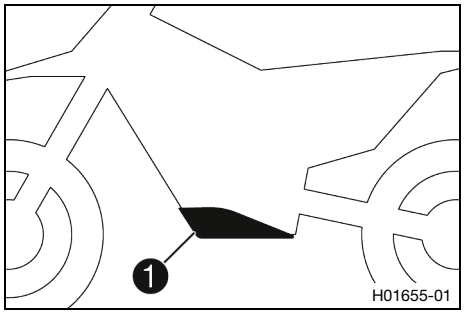
Vorgabe

Flüssigkeitsstand unter Behälteroberkante	4 mm

– Deckel mit Membran positionieren. Schrauben montieren und festziehen.

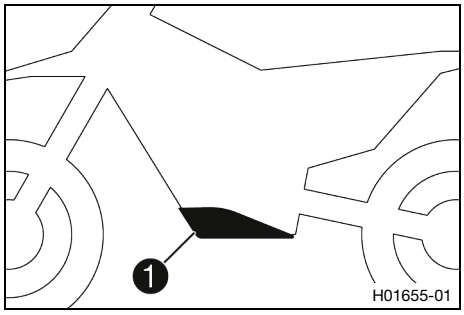
Info
Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.

12.44 Motorschutz ausbauen



– Schrauben ❶ entfernen und Motorschutz abnehmen.

12.45 Motorschutz einbauen

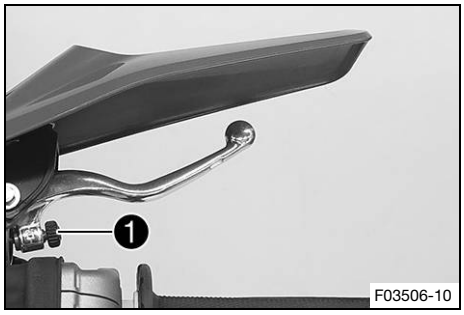


– Motorschutz hinten am Rahmen einhängen und vorn nach oben schwenken.
– Schrauben ❶ montieren und festziehen.

Vorgabe

Restliche Schrauben Fahrwerk	M6	10 Nm

13.1 Grundstellung des Handbremshebels einstellen



– Grundstellung des Handbremshebels mit der Einstellschraube ❶ an die Handgröße anpassen.

Info

Wenn die Einstellschraube im Uhrzeigersinn gedreht wird, entfernt sich der Handbremshebel vom Lenker.

Wenn die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, nähert sich der Handbremshebel dem Lenker.

Der Einstellbereich ist begrenzt.

Drehen Sie die Einstellschraube nur mit der Hand und wenden Sie keine Gewalt an.

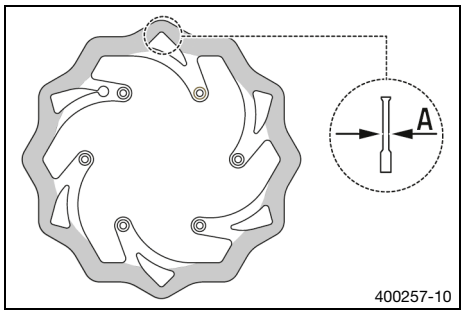
Einstellarbeiten nicht während der Fahrt durchführen.

13.2 Bremsscheiben kontrollieren

Warnung

Unfallgefahr Abgenutzte Bremsscheiben verringern die Bremswirkung.

– Stellen Sie sicher, dass abgenutzte Bremsscheiben unverzüglich gewechselt werden. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)



– Bremsscheibenstärke vorn und hinten, an mehreren Stellen der Bremsscheibe, auf das Maß Ⓐ kontrollieren.

Info

Durch Verschleiß reduziert sich die Stärke der Bremsscheibe im Bereich der Anlagefläche der Bremsbeläge.

Bremsscheiben - Verschleißgrenze	
vorn	2,5 mm
hinten	3,5 mm

» Wenn die Bremsscheibenstärke unter dem Vorgabewert liegt:
  – Bremsscheibe der Vorderradbremse wechseln.
  – Bremsscheibe der Hinterradbremse wechseln.

– Bremsscheiben vorn und hinten auf Beschädigung, Rissbildung und Verformung kontrollieren.

» Wenn die Bremsscheibe Beschädigungen, Risse oder Verformungen aufweist:
  – Bremsscheibe der Vorderradbremse wechseln.
  – Bremsscheibe der Hinterradbremse wechseln.

13.3 Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse kontrollieren

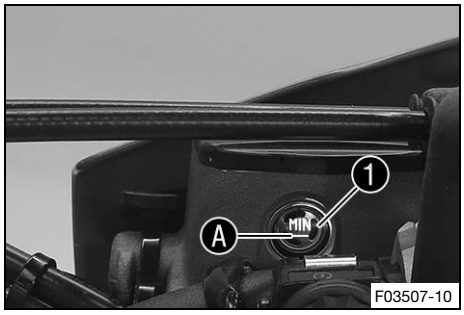
Warnung
Unfallgefahr Die Bremsanlage fällt bei unzureichendem Bremsflüssigkeitsstand aus.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die **MIN**-Markierung sinkt, ist die Bremsanlage undicht oder die Bremsbeläge sind abgenutzt.

– Kontrollieren Sie die Bremsanlage und fahren Sie nicht weiter, bevor das Problem behoben ist. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Unfallgefahr Überalterte Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.

– Stellen Sie sicher, dass die Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan gewechselt wird. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)



– Den am Lenker montierten Bremsausgleichsbehälter in waagerechte Position bringen.
– Bremsflüssigkeitsstand am Schauglas ❶ kontrollieren.
  » Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die **MIN**-Markierung Ⓐ gesunken ist:
    – Bremsflüssigkeit der Vorderradbremse nachfüllen. 🔧 (📖 S. 90)

13.4 Bremsflüssigkeit der Vorderradbremse nachfüllen 🔧

Warnung
Unfallgefahr Die Bremsanlage fällt bei unzureichendem Bremsflüssigkeitsstand aus.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die angegebene Markierung oder den angegebenen Wert sinkt, ist die Bremsanlage undicht oder die Bremsbeläge sind abgenutzt.

– Kontrollieren Sie die Bremsanlage und fahren Sie nicht weiter, bevor das Problem behoben ist. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Hautreizungen Bremsflüssigkeit verursacht Hautreizungen.

– Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
– Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
– Lassen Sie Bremsflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
– Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit verschluckt wurde.
– Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle mit viel Wasser ab.
– Spülen Sie die Augen sofort gründlich mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
– Wechseln Sie die Kleidung, wenn Bremsflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.

Warnung
Unfallgefahr Überalterte Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.

– Stellen Sie sicher, dass die Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan gewechselt wird. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

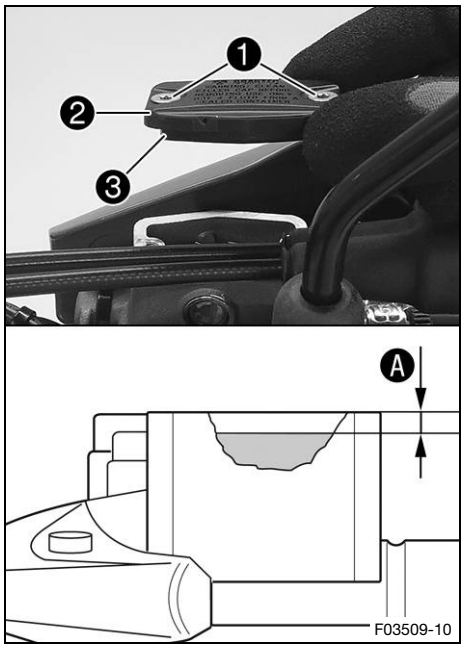
Hinweis

Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

– Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

Info

Keinesfalls Bremsflüssigkeit DOT 5 verwenden. Diese basiert auf Silikonöl und ist purpur gefärbt. Dichtungen und Bremsleitungen sind nicht für Bremsflüssigkeit DOT 5 ausgelegt.
Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung bringen, da Bremsflüssigkeit Lack angreift.
Nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter verwenden.



Vorarbeit

– Bremsbeläge der Vorderradbremse kontrollieren. (S. 91)

Hauptarbeit

– Den am Lenker montierten Bremsausgleichsbehälter in waagerechte Position bringen.
– Schrauben 1 entfernen.
– Deckel 2 mit Membran 3 abnehmen.
– Bremsflüssigkeit bis zum Maß A auffüllen.

Vorgabe

Maß A (Bremsflüssigkeitsstand unter Behälteroberkante)	5 mm

Bremsflüssigkeit DOT 4 / DOT 5.1 (S. 153)

– Deckel mit Membran positionieren. Schrauben montieren und festziehen.

Info

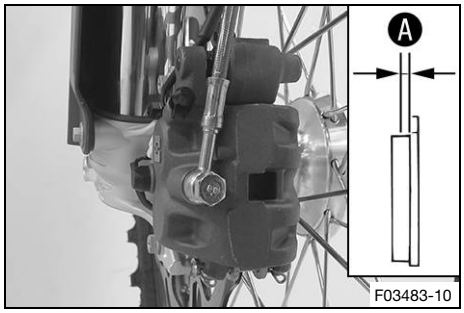
Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.

13.5 Bremsbeläge der Vorderradbremse kontrollieren

Warnung

Unfallgefahr Abgenutzte Bremsbeläge verringern die Bremswirkung.

– Stellen Sie sicher, dass abgenutzte Bremsbeläge unverzüglich gewechselt werden. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)



– Bremsbeläge auf ihre Mindestbelagstärke A kontrollieren.

Mindestbelagstärke A	≥ 1 mm

» Ist die Mindestbelagstärke unterschritten:
– Bremsbeläge der Vorderradbremse wechseln. (S. 92)

– Bremsbeläge auf Beschädigung und Rissbildung kontrollieren.

» Sind Beschädigungen oder Risse zu erkennen:
– Bremsbeläge der Vorderradbremse wechseln. (S. 92)

13.6 Bremsbeläge der Vorderradbremse wechseln

Warnung

Unfallgefahr Die Bremsanlage fällt bei unsachgemäßem Service aus.

– Stellen Sie sicher, dass Servicearbeiten und Reparaturen fachgerecht durchgeführt werden. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung

Hautreizungen Bremsflüssigkeit verursacht Hautreizungen.

– Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
– Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
– Lassen Sie Bremsflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
– Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit verschluckt wurde.
– Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle mit viel Wasser ab.
– Spülen Sie die Augen sofort gründlich mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
– Wechseln Sie die Kleidung, wenn Bremsflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.

Warnung

Unfallgefahr Überalterte Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.

– Stellen Sie sicher, dass die Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan gewechselt wird. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung

Unfallgefahr Öl oder Fett auf den Bremsscheiben verringert die Bremswirkung.

– Halten Sie die Bremsscheiben stets öl- und fettfrei.
– Reinigen Sie die Bremsscheiben bei Bedarf mit Bremsenreiniger.

Warnung

Unfallgefahr Nicht zugelassene Bremsbeläge verändern die Bremswirkung.

Nicht alle Bremsbeläge sind für Husqvarna-Motorräder geprüft und zugelassen. Aufbau und Reibungskoeffizient der Bremsbeläge und damit auch die Bremsleistung können stark von den Originalbremsbelägen abweichen.

Wenn Bremsbeläge verwendet werden, die von der Erstausrüstung abweichen, ist eine Übereinstimmung mit der Originalzulassung nicht gewährleistet. Das Fahrzeug entspricht in diesem Fall nicht mehr dem Auslieferungszustand und die Herstellergarantie erlischt.

– Verwenden Sie nur Bremsbeläge, die von Husqvarna Motorcycles freigegeben und empfohlen sind.

Hinweis

Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

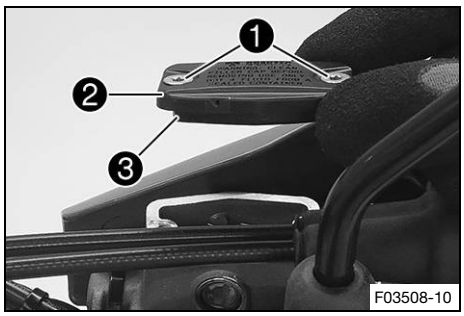
– Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

Info

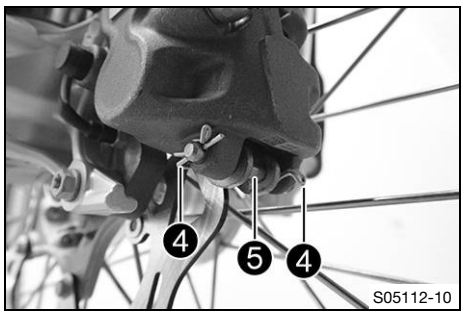
Keinesfalls Bremsflüssigkeit DOT 5 verwenden. Diese basiert auf Silikonöl und ist purpur gefärbt. Dichtungen und Bremsleitungen sind nicht für Bremsflüssigkeit DOT 5 ausgelegt.

Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung bringen, da Bremsflüssigkeit Lack angreift.

Nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter verwenden.



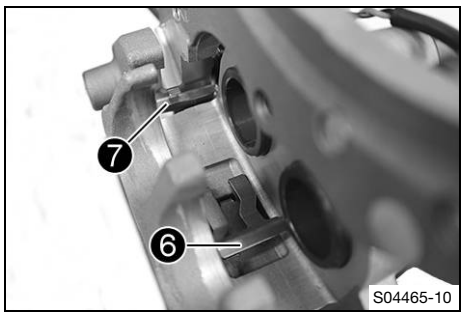
– Den am Lenker montierten Bremsausgleichsbehälter in waagerechte Position bringen.
– Schrauben ❶ entfernen.
– Deckel ❷ mit Membran ❸ abnehmen.



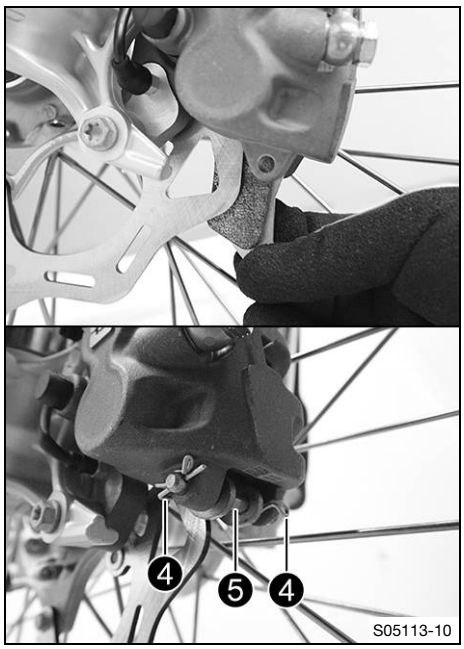
– Bremssattel mit der Hand zur Bremsscheibe drücken, um die Bremskolben zurückzudrücken, und sicherstellen, dass keine Bremsflüssigkeit aus dem Bremsausgleichsbehälter überläuft, ggf. absaugen.

Info
Sicherstellen, dass beim Zurückdrücken der Bremskolben der Bremssattel nicht gegen die Speichen gedrückt wird.

– Federstecker ❹ entfernen.
– Bolzen ❺ herausziehen.
– Bremsbeläge entfernen.
– Bremssattel und Bremssattelträger reinigen.



– Federblech ❻ im Bremssattel und Bremsbelag-Gleitblech ❼ im Bremssattelträger auf korrekten Sitz kontrollieren.



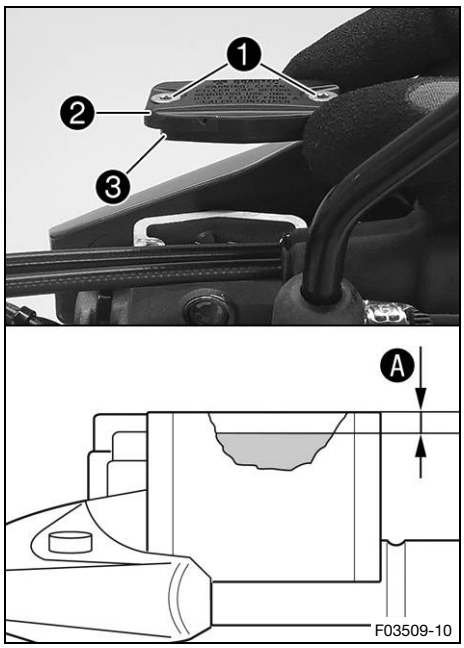
– Neue Bremsbeläge einsetzen.
– Bolzen ❺ montieren.
  ✓ Das Federblech ❻ greift in die Nut am Bolzen ein.

Info
Bremsbeläge immer satzweise wechseln.

– Federstecker ❹ montieren.
  Vorgabe

Äußeren Federstecker von vorn nach hinten montieren.
Inneren Federstecker von hinten nach vorn montieren.

– Handbremshebel mehrmals betätigen, bis die Bremsbeläge an der Bremsscheibe anliegen und ein Druckpunkt vorhanden ist.



– Bremsflüssigkeitsstand bis zum Maß Ⓐ berichtigen.

Vorgabe

Maß Ⓐ (Bremsflüssigkeitsstand unter Behälteroberkante)	5 mm

Bremsflüssigkeit DOT 4 / DOT 5.1 (📖 S. 153)

– Deckel ❷ mit Membran ❸ positionieren.
– Schrauben ❶ montieren und festziehen.

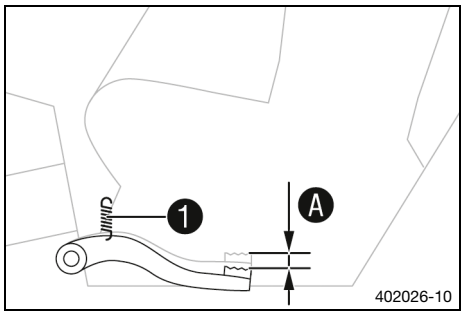
Info
Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.

13.7 Leerweg am Fußbremshebel kontrollieren

Warnung
Unfallgefahr Die Bremsanlage fällt bei Überhitzung aus.

Wenn am Fußbremshebel kein Leerweg vorhanden ist, baut sich in der Bremsanlage Druck auf die Hinterradbremse auf.

– Stellen Sie den Leerweg am Fußbremshebel nach Vorgabe ein.



– Feder ❶ aushängen.
– Fußbremshebel zwischen Endanschlag und Anlage zum Fußbremszylinderkolben hin und her bewegen und Leerweg Ⓐ kontrollieren.

Vorgabe

Leerweg am Fußbremshebel	3 … 5 mm

» Wenn der Leerweg nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
– Grundstellung des Fußbremshebels einstellen. 🔧 (📖 S. 94)

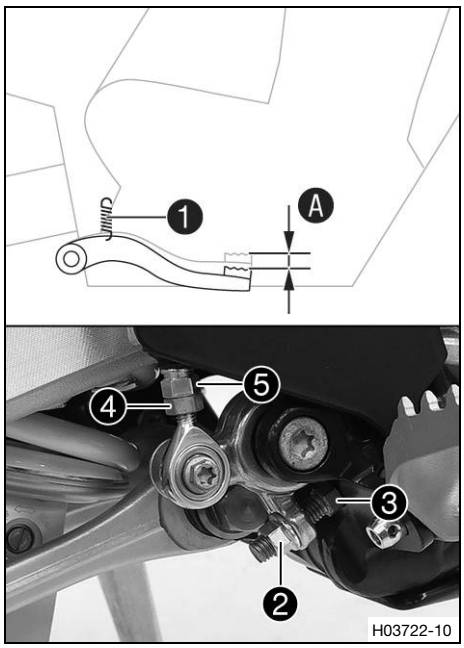
– Feder ❶ einhängen.

13.8 Grundstellung des Fußbremshebels einstellen 🔧

Warnung
Unfallgefahr Die Bremsanlage fällt bei Überhitzung aus.

Wenn am Fußbremshebel kein Leerweg vorhanden ist, baut sich in der Bremsanlage Druck auf die Hinterradbremse auf.

– Stellen Sie den Leerweg am Fußbremshebel nach Vorgabe ein.



– Feder ❶ aushängen.
– Mutter ❹ lösen und mit Druckstange ❺ zurückdrehen, bis der maximale Leerweg vorhanden ist.
– Zur individuellen Anpassung der Grundstellung des Fußbremshebels Mutter ❷ lösen und Schraube ❸ entsprechend drehen.

Info
Der Einstellbereich ist begrenzt.

– Druckstange ❺ entsprechend drehen, bis der Leerweg Ⓐ vorhanden ist. Gegebenenfalls Grundstellung des Fußbremshebels anpassen.

Vorgabe

Leerweg am Fußbremshebel	3 … 5 mm

– Schraube ❸ gegenhalten und Mutter ❷ festziehen.

Vorgabe

Mutter Fußbremshebelanschlag	M8	20 Nm

– Druckstange ❺ gegenhalten und Mutter ❹ festziehen.

Vorgabe

Restliche Muttern Fahrwerk	M6	10 Nm

– Feder ❶ einhängen.

13.9 Bremsflüssigkeitsstand der Hinterradbremse kontrollieren

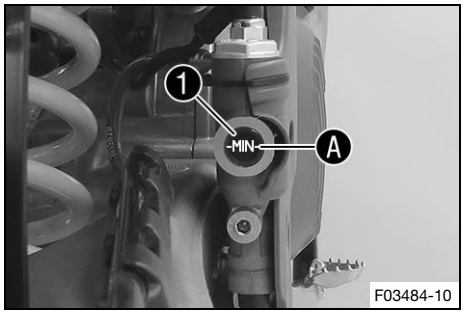
Warnung
Unfallgefahr Die Bremsanlage fällt bei unzureichendem Bremsflüssigkeitsstand aus.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die **MIN**-Markierung sinkt, ist die Bremsanlage undicht oder die Bremsbeläge sind abgenutzt.

– Kontrollieren Sie die Bremsanlage und fahren Sie nicht weiter, bevor das Problem behoben ist. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Unfallgefahr Überalterte Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.

– Stellen Sie sicher, dass die Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan gewechselt wird. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)



– Fahrzeug senkrecht stellen.
– Bremsflüssigkeitsstand am Schauglas ❶ kontrollieren.
  » Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die **MIN**-Markierung Ⓐ gesunken ist:
    – Bremsflüssigkeit der Hinterradbremse nachfüllen. (📖 S. 96)

13.10 Bremsflüssigkeit der Hinterradbremse nachfüllen

Warnung
Unfallgefahr Die Bremsanlage fällt bei unzureichendem Bremsflüssigkeitsstand aus.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die angegebene Markierung oder den angegebenen Wert sinkt, ist die Bremsanlage undicht oder die Bremsbeläge sind abgenutzt.

– Kontrollieren Sie die Bremsanlage und fahren Sie nicht weiter, bevor das Problem behoben ist. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Hautreizungen Bremsflüssigkeit verursacht Hautreizungen.

– Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
– Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
– Lassen Sie Bremsflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
– Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit verschluckt wurde.
– Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle mit viel Wasser ab.
– Spülen Sie die Augen sofort gründlich mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
– Wechseln Sie die Kleidung, wenn Bremsflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.

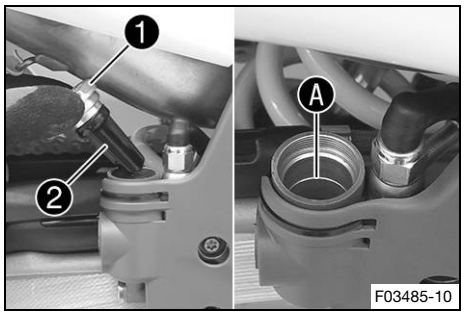
Warnung
Unfallgefahr Überalterte Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.

– Stellen Sie sicher, dass die Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan gewechselt wird. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Hinweis
Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

– Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

Info
Keinesfalls Bremsflüssigkeit DOT 5 verwenden. Diese basiert auf Silikonöl und ist purpur gefärbt. Dichtungen und Bremsleitungen sind nicht für Bremsflüssigkeit DOT 5 ausgelegt.
Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung bringen, da Bremsflüssigkeit Lack angreift.
Nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter verwenden.



Vorarbeit
– Bremsbeläge der Hinterradbremse kontrollieren. (S. 97)

Hauptarbeit
– Fahrzeug senkrecht stellen.
– Schraubdeckel ❶ mit Membran ❷ entfernen.
– Bremsflüssigkeit bis zur Markierung Ⓐ auffüllen.

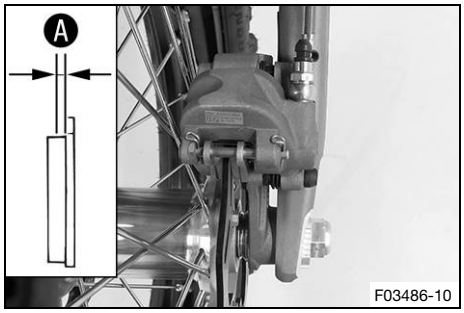
Bremsflüssigkeit DOT 4 / DOT 5.1 (S. 153)

– Schraubdeckel mit Membran montieren und festziehen.

Info
Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.

13.11 Bremsbeläge der Hinterradbremse kontrollieren

Warnung
Unfallgefahr Abgenutzte Bremsbeläge verringern die Bremswirkung.
– Stellen Sie sicher, dass abgenutzte Bremsbeläge unverzüglich gewechselt werden. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)



– Bremsbeläge auf ihre Mindestbelagstärke Ⓐ kontrollieren.

Mindestbelagstärke Ⓐ	≥ 1 mm

» Ist die Mindestbelagstärke unterschritten:
– Bremsbeläge der Hinterradbremse wechseln. (S. 97)

– Bremsbeläge auf Beschädigung und Rissbildung kontrollieren.
» Sind Beschädigungen oder Risse zu erkennen:
– Bremsbeläge der Hinterradbremse wechseln. (S. 97)

13.12 Bremsbeläge der Hinterradbremse wechseln

Warnung
Unfallgefahr Die Bremsanlage fällt bei unsachgemäßem Service aus.
– Stellen Sie sicher, dass Servicearbeiten und Reparaturen fachgerecht durchgeführt werden. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Hautreizungen Bremsflüssigkeit verursacht Hautreizungen.
– Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
– Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und eine Schutzbrille.
– Lassen Sie Bremsflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
– Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit verschluckt wurde.
– Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle mit viel Wasser ab.
– Spülen Sie die Augen sofort gründlich mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
– Wechseln Sie die Kleidung, wenn Bremsflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.

Warnung
Unfallgefahr Überalterte Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.
– Stellen Sie sicher, dass die Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse entsprechend dem Serviceplan gewechselt wird. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)

Warnung
Unfallgefahr Öl oder Fett auf den Bremsscheiben verringert die Bremswirkung.
– Halten Sie die Bremsscheiben stets öl- und fettfrei.
– Reinigen Sie die Bremsscheiben bei Bedarf mit Bremsenreiniger.

Warnung

Unfallgefahr Nicht zugelassene Bremsbeläge verändern die Bremswirkung.

Nicht alle Bremsbeläge sind für Husqvarna-Motorräder geprüft und zugelassen. Aufbau und Reibungskoeffizient der Bremsbeläge und damit auch die Bremsleistung können stark von den Originalbremsbelägen abweichen.

Wenn Bremsbeläge verwendet werden, die von der Erstausrüstung abweichen, ist eine Übereinstimmung mit der Originalzulassung nicht gewährleistet. Das Fahrzeug entspricht in diesem Fall nicht mehr dem Auslieferungszustand und die Herstellergarantie erlischt.

– Verwenden Sie nur Bremsbeläge, die von Husqvarna Motorcycles freigegeben und empfohlen sind.

Hinweis

Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

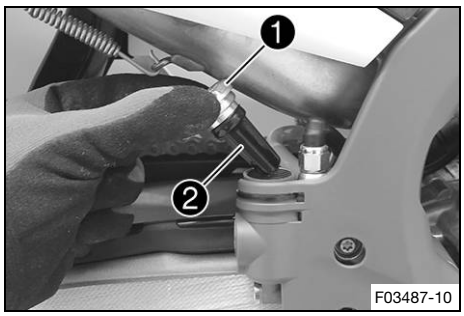
– Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

Info

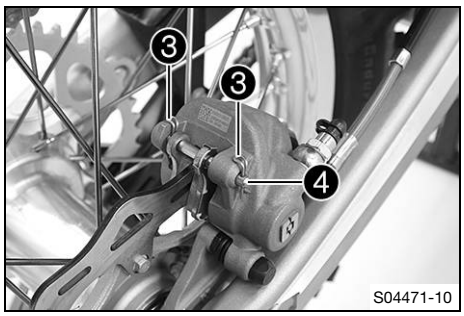
Keinesfalls Bremsflüssigkeit DOT 5 verwenden. Diese basiert auf Silikonöl und ist purpur gefärbt. Dichtungen und Bremsleitungen sind nicht für Bremsflüssigkeit DOT 5 ausgelegt.

Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Teilen in Berührung bringen, da Bremsflüssigkeit Lack angreift.

Nur saubere Bremsflüssigkeit aus einem dicht verschlossenen Behälter verwenden.



– Fahrzeug senkrecht stellen.
– Schraubdeckel ❶ mit Membran ❷ entfernen.

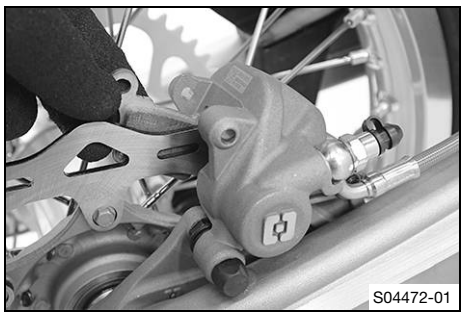


– Bremssattel mit der Hand zur Bremsscheibe drücken, um den Bremskolben zurückzudrücken, und sicherstellen, dass keine Bremsflüssigkeit aus dem Bremsausgleichsbehälter überläuft, ggf. absaugen.

Info

Sicherstellen, dass beim Zurückdrücken des Bremskolbens der Bremssattel nicht gegen die Speichen gedrückt wird.

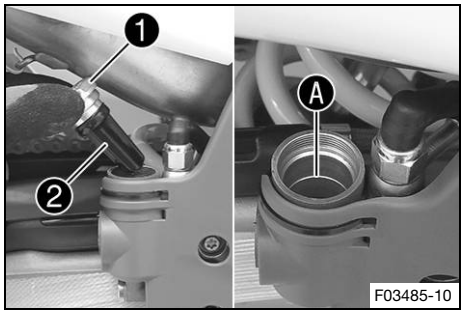
– Federstecker ❸ entfernen.
– Bolzen ❹ herausziehen.
– Bremsbeläge entfernen.
– Bremssattel und Bremssattelträger reinigen.
– Federblech im Bremssattel und Bremsbelag-Gleitblech im Bremssattelträger auf korrekten Sitz kontrollieren.



– Neue Bremsbeläge einsetzen.
– Bolzen ❹ montieren.
  ✓ Das Federblech greift in die Nut am Bolzen ein.

Info
Bremsbeläge immer satzweise wechseln.

– Federstecker ❸ montieren.
– Fußbremshebel mehrmals betätigen, bis die Bremsbeläge an der Bremsscheibe anliegen und ein Druckpunkt vorhanden ist.



– Bremsflüssigkeitsstand bis zur Markierung Ⓐ berichtigen.

Bremsflüssigkeit DOT 4 / DOT 5.1 (S. 153)

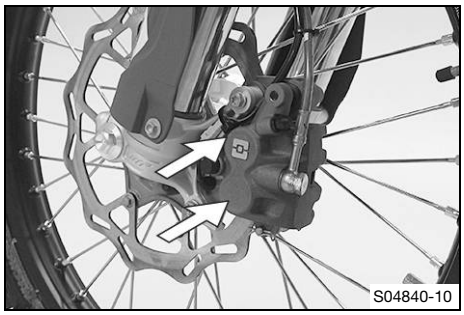
– Schraubdeckel ❶ mit Membran ❷ montieren und festziehen.

Info
Übergelaufene oder verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit Wasser abwaschen.

14.1 Vorderrad ausbauen

Vorarbeit

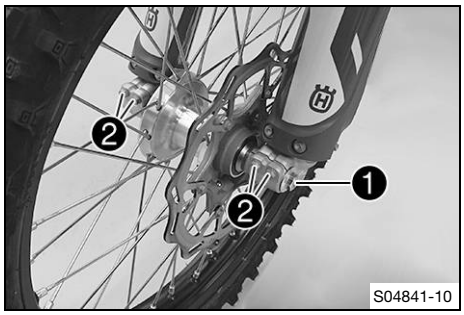
– Motorrad mit Hubständer aufheben. (S. 55)


S04840-10

Hauptarbeit

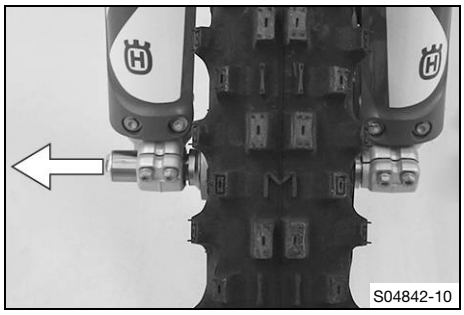
– Bremssattel mit der Hand zur Bremsscheibe drücken, um die Bremskolben zurückzudrücken.

Info
Sicherstellen, dass beim Zurückdrücken der Bremskolben der Bremssattel nicht gegen die Speichen gedrückt wird.



S04841-10

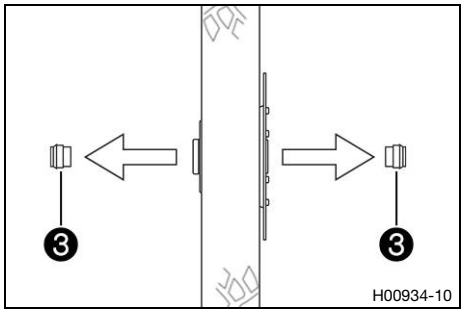
– Schraube ❶ einige Umdrehungen lösen.
– Schrauben ❷ lösen.
– Auf die Schraube ❶ drücken, um die Steckachse aus der Gabelfaust zu schieben.
– Schraube ❶ entfernen.


S04842-10

Warnung
Unfallgefahr Beschädigte Bremsscheiben verringern die Bremswirkung.
– Legen Sie das Rad immer so ab, dass die Bremsscheibe nicht beschädigt wird.

– Vorderrad halten und Steckachse entfernen. Vorderrad aus der Gabel nehmen.

Info
Handbremshebel bei ausgebautem Vorderrad nicht betätigen.

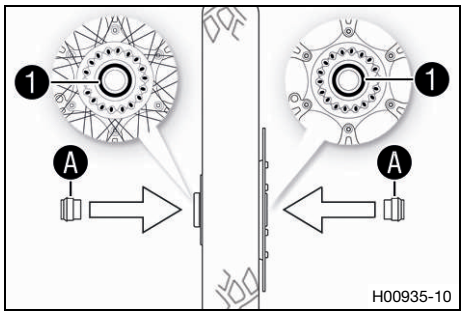


H00934-10

– Distanzbuchsen ❸ entfernen.

14.2 Vorderrad einbauen

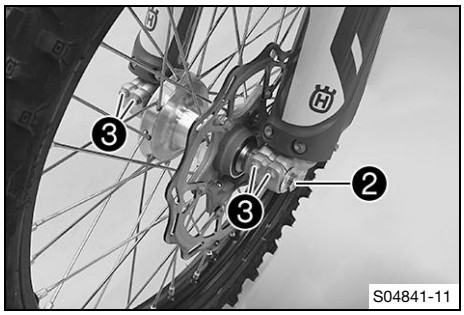
Warnung
Unfallgefahr Öl oder Fett auf den Bremsscheiben verringert die Bremswirkung.
– Halten Sie die Bremsscheiben stets öl- und fettfrei.
– Reinigen Sie die Bremsscheiben bei Bedarf mit Bremsenreiniger.



– Radlager auf Beschädigung und Verschleiß kontrollieren.
  » Wenn das Radlager beschädigt bzw. verschlissen ist:
    – Radlager vorn wechseln.
– Radial-Wellendichtringe 1 und Laufflächen A der Distanzbuchsen reinigen und fetten.

Langzeitfett (S. 155)

– Distanzbuchsen einsetzen.



– Steckachse reinigen und leicht fetten.

Langzeitfett (S. 155)

– Vorderrad positionieren und Steckachse einsetzen.
  ✓ Bremsbeläge sind korrekt positioniert.
– Schraube 2 montieren und festziehen.
  Vorgabe

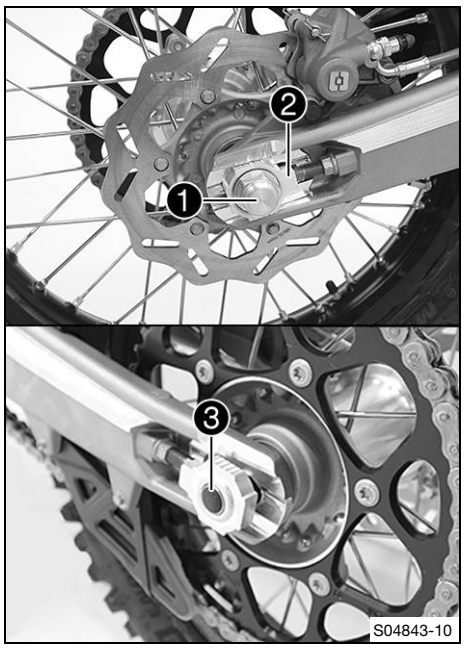
Schraube Steckachse vorn	M20x1,5	35 Nm

– Handbremshebel mehrmals betätigen, bis die Bremsbeläge an der Bremsscheibe anliegen.
– Motorrad vom Hubständer nehmen. (S. 55)
– Vorderradbremse betätigen und Gabel einige Male kräftig einfedern.
  ✓ Die Gabelbeine richten sich aus.
– Schrauben 3 festziehen.
  Vorgabe

Schraube Gabelfaust	M8	15 Nm

14.3 Hinterrad ausbauen

Vorarbeit
– Motorrad mit Hubständer aufheben. (S. 55)



Hauptarbeit

– Bremssattel mit der Hand zur Bremsscheibe drücken, um den Bremskolben zurückzudrücken.

Info
Sicherstellen, dass beim Zurückdrücken des Bremskolbens der Bremssattel nicht gegen die Speichen gedrückt wird.

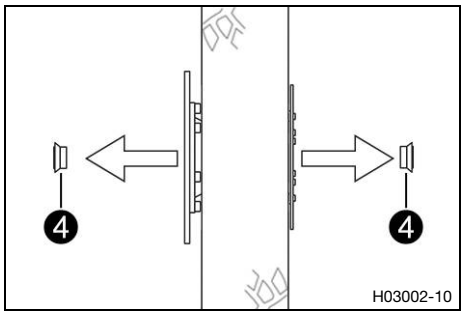
– Mutter ❶ entfernen.
– Kettenspanner ❷ abnehmen. Steckachse ❸ nur so weit herausziehen, dass sich das Hinterrad nach vorn schieben lässt.
– Hinterrad so weit wie möglich nach vorn schieben. Kette vom Kettenrad nehmen.

Info
Bauteile durch Abdecken vor Beschädigungen schützen.

Warnung
Unfallgefahr Beschädigte Bremsscheiben verringern die Bremswirkung.
– Legen Sie das Rad immer so ab, dass die Bremsscheibe nicht beschädigt wird.

– Hinterrad halten und Steckachse entfernen. Hinterrad aus der Schwinge nehmen.

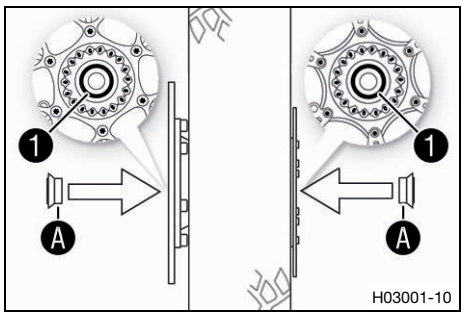
Info
Fußbremshebel bei ausgebautem Hinterrad nicht betätigen.



– Distanzbuchsen ❹ entfernen.

14.4 Hinterrad einbauen

Warnung
Unfallgefahr Öl oder Fett auf den Bremsscheiben verringert die Bremswirkung.
– Halten Sie die Bremsscheiben stets öl- und fettfrei.
– Reinigen Sie die Bremsscheiben bei Bedarf mit Bremsenreiniger.

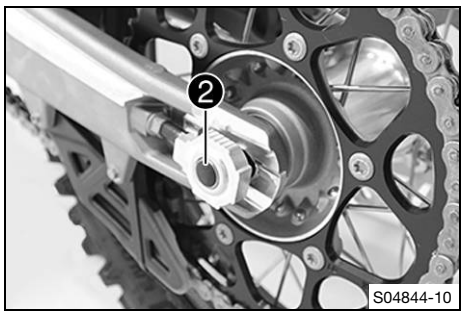


Hauptarbeit

– Radlager auf Beschädigung und Verschleiß kontrollieren.
  » Wenn das Radlager beschädigt bzw. verschlissen ist:
    – Radlager hinten wechseln.
– Radial-Wellendichtringe 1 und Laufflächen A der Distanzbuchsen reinigen und fetten.

Langzeitfett (S. 155)

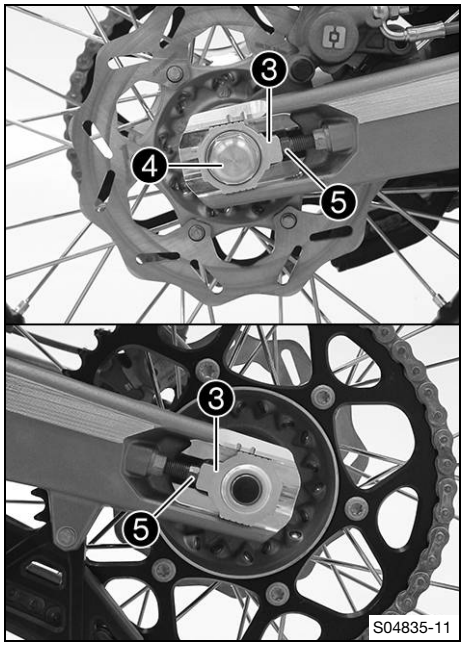
– Distanzbuchsen einsetzen.



– Steckachse reinigen und leicht fetten.

Langzeitfett (S. 155)

– Hinterrad positionieren und Steckachse 2 einsetzen.
– Kette auflegen.
  ✓ Bremsbeläge sind korrekt positioniert.



– Kettenspanner 3 positionieren. Mutter 4 montieren, aber noch nicht festziehen.
– Sicherstellen, dass die Kettenspanner 3 an den Einstellschrauben 5 anliegen.
– Kettenspannung kontrollieren. (S. 79)
– Mutter 4 festziehen.

  Vorgabe

Mutter Steckachse hinten	M20x1,5	80 Nm

Info

Durch den großen Einstellbereich der Kettenspanner (32 mm) können verschiedene Sekundärübersetzungen bei gleicher Kettenlänge gefahren werden.

Die Kettenspanner 3 können um 180° gedreht werden.

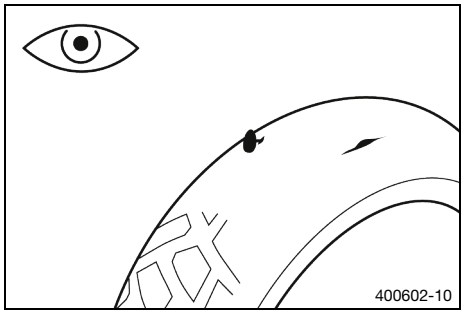
– Fußbremshebel mehrmals betätigen, bis die Bremsbeläge an der Bremsscheibe anliegen und ein Druckpunkt vorhanden ist.

Nacharbeit

– Motorrad vom Hubständer nehmen. (S. 55)

14.5 Reifenzustand kontrollieren

Info
Nur von Husqvarna Motorcycles freigegebene und/oder empfohlene Reifen montieren.
Andere Reifen können sich negativ auf das Fahrverhalten auswirken.
Reifentyp, Reifenzustand und Reifendruck beeinflussen das Fahrverhalten des Motorrades.
Vorder- und Hinterrad dürfen nur mit Reifen gleichartiger Profilgestaltung bereift sein.
Abgefahrene Reifen wirken sich besonders auf nassem Untergrund ungünstig auf das Fahrverhalten aus.

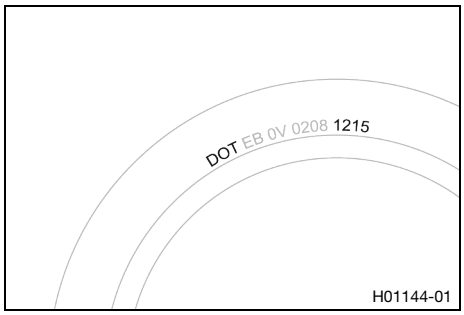


– Vorder- und Hinterreifen auf Schnitte, eingefahrene Gegenstände und andere Beschädigungen kontrollieren.
  » Wenn der Reifen Schnitte, eingefahrene Gegenstände oder andere Beschädigungen aufweist:
    – Reifen wechseln.
– Profiltiefe kontrollieren.

Info
Beachten Sie die gesetzliche landesspezifische Mindestprofiltiefe.

Mindestprofiltiefe	≥ 2 mm

  » Wenn die Mindestprofiltiefe unterschritten ist:
    – Reifen wechseln.



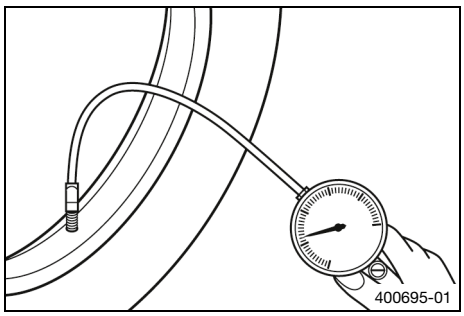
– Reifenalter kontrollieren.

Info
Das Herstellungsdatum der Reifen ist üblicherweise in der Reifenbeschriftung enthalten und wird mit den letzten vier Ziffern der **DOT** Bezeichnung gekennzeichnet. Die ersten beiden Ziffern weisen auf die Herstellungswoche und die letzten beiden Ziffern auf das Herstellungsjahr hin.
Husqvarna Motorcycles empfiehlt einen Wechsel der Reifen, unabhängig vom tatsächlichen Verschleiß, spätestens nach 5 Jahren.

  » Wenn der Reifen älter als 5 Jahre ist:
    – Reifen wechseln.

14.6 Reifendruck kontrollieren

Info
Zu geringer Reifendruck führt zu abnormalem Verschleiß und zur Überhitzung des Reifens.
Richtiger Reifendruck gewährleistet optimalen Fahrkomfort und maximale Lebensdauer des Reifens.



– Schutzkappe entfernen.
– Reifendruck bei kalten Reifen kontrollieren.

Reifendruck Gelände	
vorn	1,0 bar
hinten	1,0 bar

Reifendruck Straße	
vorn	1,5 bar
hinten	1,8 bar

» Wenn der Reifendruck nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
  – Reifendruck berichtigen.
– Schutzkappe montieren.

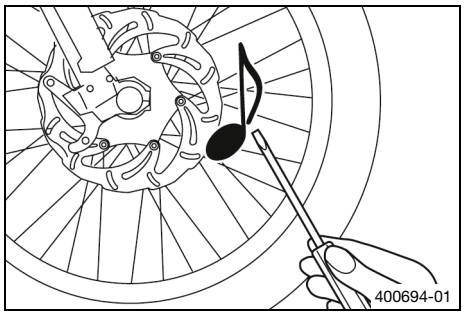
14.7 Speichenspannung kontrollieren

Warnung

Unfallgefahr Falsch gespannte Speichen beeinträchtigen das Fahrverhalten und führen zu Folgeschäden.

Wenn die Speichen zu fest gespannt sind, reißen die Speichen durch Überlastung. Wenn die Speichen zu locker gespannt sind, bildet sich ein Seiten- oder Höhenschlag im Rad. Als Folge lockern sich weitere Speichen.

– Kontrollieren Sie die Speichenspannung regelmäßig, insbesondere an einem neuen Fahrzeug. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)



– Mit der Klinge eines Schraubendrehers jede Speiche kurz anschlagen.

Info

Die Tonfrequenz ist abhängig von der Speichenlänge und vom Speichendurchmesser.
Kommt es zu unterschiedlichen Tonfrequenzen an den einzelnen gleichlangen und gleichdicken Speichen, deutet das auf eine unterschiedliche Speichenspannung hin.

Es muss ein heller Ton erklingen.

» Wenn die Speichenspannung unterschiedlich ist:
  – Speichenspannung korrigieren.
– Speichendrehmoment kontrollieren.

Vorgabe

Speichennippel Vorderrad	M4,5	6 Nm
Speichennippel Hinterrad	M4,5	6 Nm

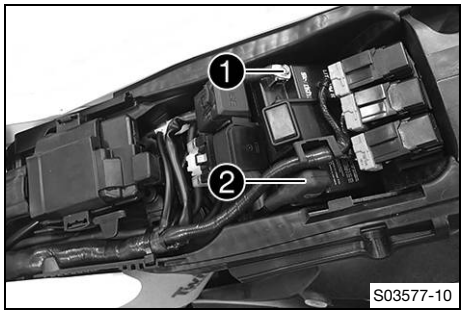
Drehmomentschlüsselkit (58429094000)

15.1 12-V-Batterie ausbauen

Hinweis
Umweltgefährdung 12-V-Batterien enthalten umweltschädliche Stoffe.
- Entsorgen Sie 12-V-Batterien nicht im Hausmüll.
- Geben Sie 12-V-Batterien bei einer Rücknahmestelle für Altbatterien ab.

Hinweis
Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.
- Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

Vorarbeit
- Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (S. 69)
- Sitzbank abnehmen. (S. 68)



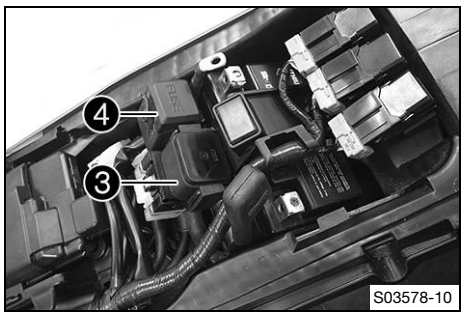
Hauptarbeit

Warnung
Verletzungsgefahr 12-V-Batterien enthalten schädliche Substanzen.
- Bewahren Sie 12-V-Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Halten Sie Funken und offene Flammen von 12-V-Batterien fern.
- Laden Sie 12-V-Batterien nur in gut belüfteten Räumen.
- Halten Sie einen Mindestabstand zu brennbaren Stoffen ein, wenn Sie 12-V-Batterien laden.

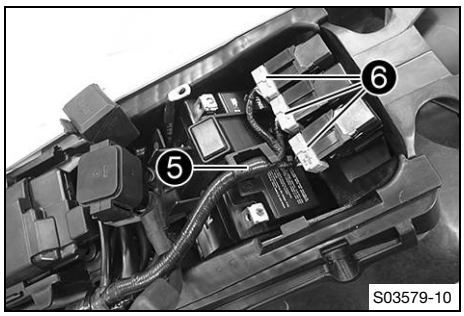
  Mindestabstand 1 m
- Laden Sie tiefentladene 12-V-Batterien nicht, wenn die Mindestspannung bereits unterschritten ist.

  Mindestspannung vor Ladebeginn 9 V
- Entsorgen Sie 12-V-Batterien ordnungsgemäß, die die Mindestspannung unterschritten haben.

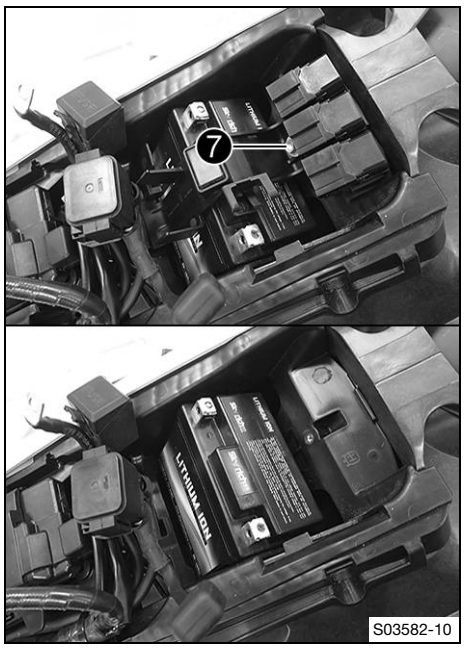
- Minuskabel ❶ von der 12-V-Batterie trennen.
- Pluspolabdeckung ❷ zurückziehen und Pluskabel von der 12-V-Batterie trennen.



- Startrelais ❸ und Sicherungskasten ❹ vom Haltebügel abziehen und zur Seite hängen.

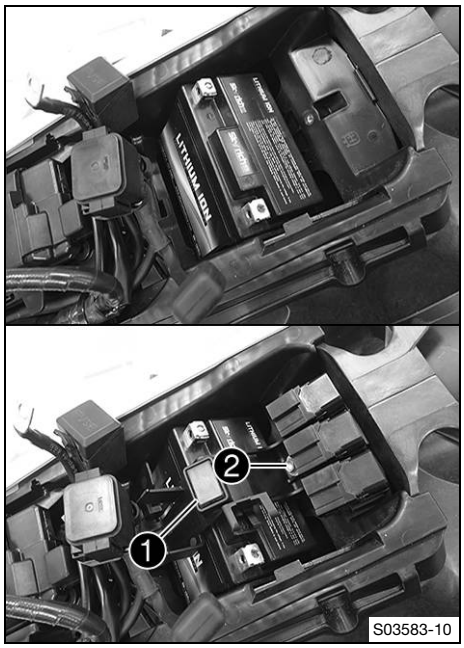


– Kabelstrang ❺ aushängen, die Relais ❻ abstecken und zur Seite hängen.



– Schraube ❼ entfernen und den Haltebügel aushängen.
– 12-V-Batterie nach oben entfernen.

15.2 12-V-Batterie einbauen



Hauptarbeit

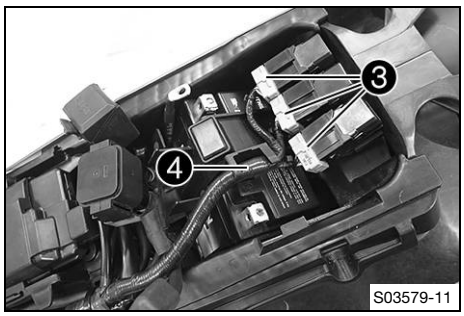
– 12-V-Batterie mit den Polen nach vorn in das Batteriefach einsetzen und mit dem Haltebügel ❶ fixieren.

12-V-Batterie (HJTZ5S-FP-C) (📖 S. 148)

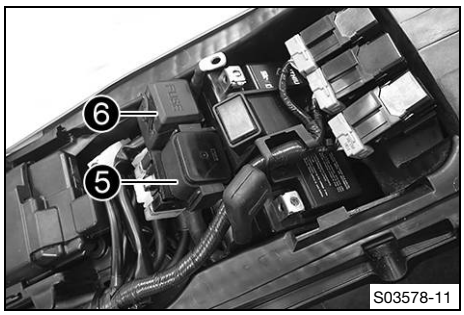
– Schraube ❷ montieren und festziehen.

Vorgabe

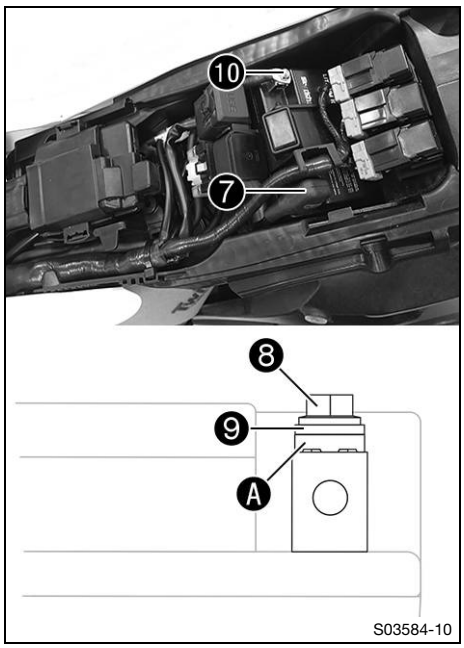
Schraube Batteriehaltebügel	M6	6 Nm



– Die Relais ❸ am Haltebügel platzieren und den Kabelstrang ❹ einhängen.



– Startrelais ❺ und Sicherungskasten ❻ am Haltebügel einhängen.



– Pluskabel ❼ mit der 12-V-Batterie verbinden.

Vorgabe

Schraube Batteriepol	M5	2,5 Nm

Info
Die Kontaktscheibe Ⓐ muss unter der Schraube ❽ und dem Kabelschuh ❾ mit den Krallen zum Batteriepol montiert werden.

– Pluspolabdeckung über Pluspol schieben.
– Minuskabel ❿ mit der 12-V-Batterie verbinden.

Vorgabe

Schraube Batteriepol	M5	2,5 Nm

Info
Die Kontaktscheibe Ⓐ muss unter der Schraube ❽ und dem Kabelschuh ❾ mit den Krallen zum Batteriepol montiert werden.

Nacharbeit
– Sitzbank montieren. (📖 S. 68)
– Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (📖 S. 69)

15.3 12-V-Batterie laden

Warnung

Verletzungsgefahr 12-V-Batterien enthalten schädliche Substanzen.

- Bewahren Sie 12-V-Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Halten Sie Funken und offene Flammen von 12-V-Batterien fern.
- Laden Sie 12-V-Batterien nur in gut belüfteten Räumen.
- Halten Sie einen Mindestabstand zu brennbaren Stoffen ein, wenn Sie 12-V-Batterien laden.

  Mindestabstand 1 m
- Laden Sie tiefentladene 12-V-Batterien nicht, wenn die Mindestspannung bereits unterschritten ist.

  Mindestspannung vor Ladebeginn 9 V
- Entsorgen Sie 12-V-Batterien ordnungsgemäß, die die Mindestspannung unterschritten haben.

Hinweis

Umweltgefährdung 12-V-Batterien enthalten umweltschädliche Stoffe.

- Entsorgen Sie 12-V-Batterien nicht im Hausmüll.
- Geben Sie 12-V-Batterien bei einer Rücknahmestelle für Altbatterien ab.

Hinweis

Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

- Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

Info

Auch wenn die 12-V-Batterie nicht belastet wird, verliert sie täglich an Ladung.
Sehr wichtig für die Lebensdauer der 12-V-Batterie sind der Ladezustand und die Art der Ladung.
Schnellladungen mit höherem Ladestrom wirken sich negativ auf die Lebensdauer aus.
Wenn Ladestrom oder Ladespannung überschritten werden, wird die 12-V-Batterie zerstört.
Wenn die 12-V-Batterie leergestartet wurde, die 12-V-Batterie unverzüglich laden.
Bei längerer Standzeit in entladenem Zustand treten Tiefentladung und Kapazitätsverlust ein und die 12-V-Batterie wird zerstört.
Die 12-V-Batterie ist wartungsfrei.

Vorarbeit

- Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (S. 69)
- Sitzbank abnehmen. (S. 68)
- 12-V-Batterie ausbauen. (S. 106)



Hauptarbeit

- Batteriespannung kontrollieren.
  - » Batteriespannung: < 9 V
    - 12-V-Batterie nicht laden.
    - 12-V-Batterie ersetzen und alte 12-V-Batterie ordnungsgemäß entsorgen.
  - » Wenn die Vorgabe erreicht wird:
    Batteriespannung: ≥ 9 V
    - Ladegerät mit der 12-V-Batterie verbinden. Ladegerät einschalten.

Vorgabe

Ladestrom, Ladespannung und Ladedauer dürfen nicht überschritten werden.	
Maximale Ladespannung	14,4 V
Maximaler Ladestrom	3,0 A
Maximale Ladedauer	24 h
12-V-Batterie regelmäßig nachladen, wenn das Motorrad nicht in Betrieb genommen wird	6 Monate
Ideale Lade- und Lagertemperatur der Lithium-Ionen-Batterie	10 … 20 °C

Batterieladegerät (26529974000)

Dieses Ladegerät testet, ob die 12-V-Batterie die Spannung hält. Außerdem ist mit diesem Ladegerät ein Überladen der 12-V-Batterie unmöglich. Die Ladezeit kann bei niedrigen Temperaturen länger sein.

Dieses Ladegerät ist ausschließlich für Lithium-Eisenphosphat-Batterien geeignet. Beiliegende Anleitung für **Husqvarna Motorcycles**-Zubehör beachten.

Info
Deckel ❶ keinesfalls entfernen.

– Ladegerät nach dem Laden ausschalten und von der 12-V-Batterie trennen.

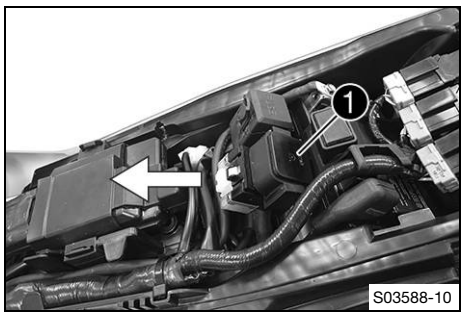
Nacharbeit
– 12-V-Batterie einbauen. (📖 S. 107)
– Sitzbank montieren. (📖 S. 68)
– Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (📖 S. 69)

15.4 Hauptsicherung wechseln

Warnung
Brandgefahr Falsche Sicherungen überlasten die elektrische Anlage.
– Verwenden Sie nur Sicherungen mit dem vorgeschriebenen Ampere-Wert.
– Überbrücken oder reparieren Sie keine Sicherungen.

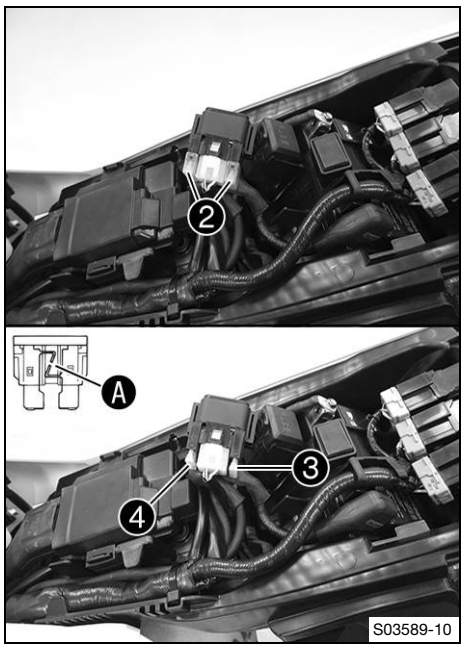
Info
Mit der Hauptsicherung sind alle elektrischen Verbraucher des Fahrzeuges abgesichert.

Vorarbeit
– Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (📖 S. 69)
– Sitzbank abnehmen. (📖 S. 68)



Hauptarbeit

– Startrelais ❶ vom Halter ziehen.



– Schutzkappen ❷ abnehmen.
– Defekte Hauptsicherung ❸ entfernen.

Info
Eine defekte Sicherung hat einen unterbrochenen Schmelzdraht Ⓐ.
Im Startrelais steckt eine Ersatzsicherung ❹.

– Neue Hauptsicherung einsetzen.

Sicherung (58011109120) (📖 S. 148)

– Funktion der elektrischen Anlage kontrollieren.

Tipp
Neue Ersatzsicherung einsetzen, um sie bei Bedarf verfügbar zu haben.

– Schutzkappen aufstecken.
– Startrelais auf den Halter stecken und Kabel verlegen.

Nacharbeit

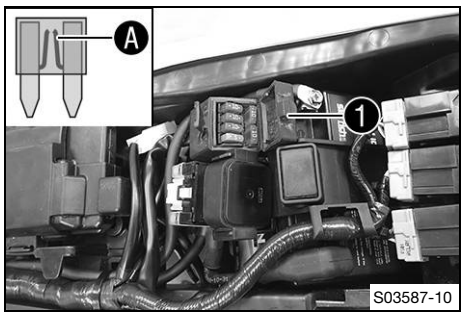
– Sitzbank montieren. (📖 S. 68)
– Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (📖 S. 69)

15.5 Sicherungen der einzelnen elektrischen Verbraucher wechseln

Info
Der Sicherungskasten mit den Sicherungen der einzelnen elektrischen Verbraucher befindet sich unter der Sitzbank.

Vorarbeit

– Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (📖 S. 69)
– Sitzbank abnehmen. (📖 S. 68)



Hauptarbeit

– Sicherungskastendeckel 1 öffnen.
– Defekte Sicherung entfernen.

Vorgabe

(EU)

Sicherung **1** - 10 A - EFI-Steuergerät, Lambdasonde, Kombiinstrument, Kombischalter (optional), elektronische Kraftstoffeinspritzung, Diagnosestecker, Kraftstoffdampf-Rückhaltesystem, Sicherung **4**
Sicherung **2** - 10 A - Fernlicht, Abblendlicht, Positionslicht, Rücklicht, Kennzeichenbeleuchtung
Sicherung **3** - 10 A - Kühlerlüfter, Hupe, Bremslicht, Blinker
Sicherung **4** - 5 A - Kraftstoffpumpe
Sicherungen **res** - 10 A - Ersatzsicherung

(CN)

Sicherung **1** - 10 A - EFI-Steuergerät, Kombiinstrument, Kombischalter (optional), elektronische Kraftstoffeinspritzung, Diagnosestecker, Sicherung **4**
Sicherung **2** - 10 A - Fernlicht, Abblendlicht, Positionslicht, Rücklicht
Sicherung **3** - 10 A - Kühlerlüfter
Sicherung **4** - 5 A - Kraftstoffpumpe
Sicherungen **res** - 10 A - Ersatzsicherung

Info
Eine defekte Sicherung hat einen unterbrochenen Schmelzdraht A.

Warnung
Brandgefahr Falsche Sicherungen überlasten die elektrische Anlage.
– Verwenden Sie nur Sicherungen mit dem vorgeschriebenen Ampere-Wert.
– Überbrücken oder reparieren Sie keine Sicherungen.

– Ersatzsicherung in passender Stärke einsetzen.

Sicherung (75011088010) (S. 148)
Sicherung (75011088005) (S. 148)

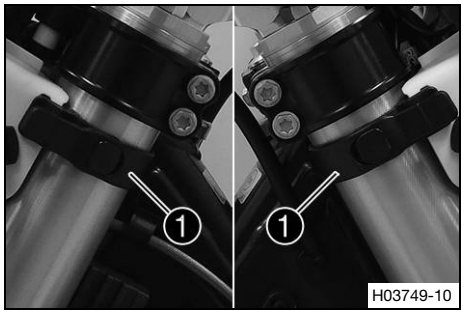
Tipp
Neue Ersatzsicherung in den Sicherungskasten einsetzen, um sie bei Bedarf verfügbar zu haben.

– Funktion der elektrischen Verbraucher kontrollieren.
– Sicherungskastendeckel 1 schließen.

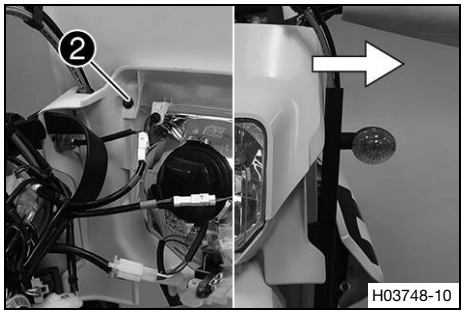
Nacharbeit

– Sitzbank montieren. (S. 68)
– Luftfilterkasten-Deckel einbauen. (S. 69)

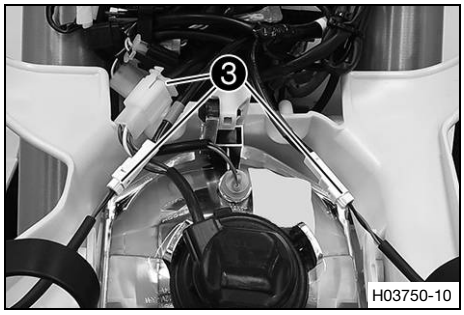
15.6 Scheinwerfermaske mit Scheinwerfer ausbauen



– Haltegummis ❶ lösen. Scheinwerfermaske nach oben schieben und nach vorn schwenken.

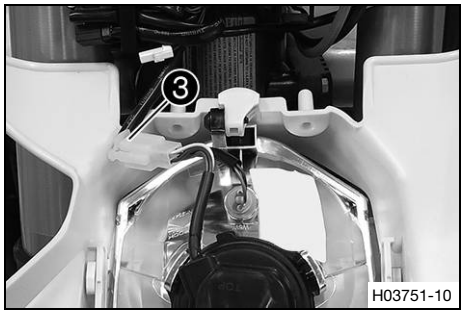


– Schraube ❷ entfernen.
– Bremsleitung und Kabelstrang an der Scheinwerfermaske aushängen.
– Scheinwerfermaske nach vorn schwenken und am Kotflügel ablegen.



(EU)

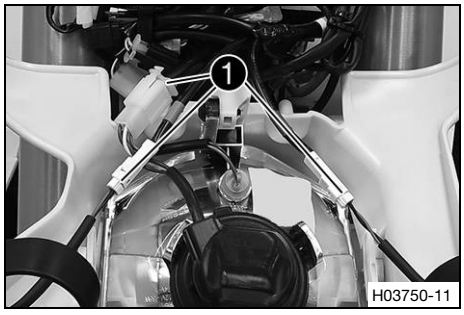
– Steckerverbindungen ❸ trennen und Scheinwerfermaske mit Scheinwerfer abnehmen.



(CN)

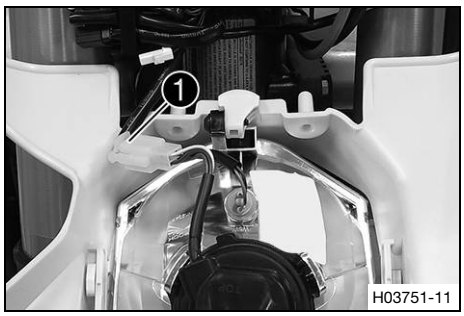
– Steckerverbindung ❸ trennen und Scheinwerfermaske mit Scheinwerfer abnehmen.

15.7 Scheinwerfermaske mit Scheinwerfer einbauen



Hauptarbeit
(EU)

– Steckerverbindungen ❶ zusammenstecken.

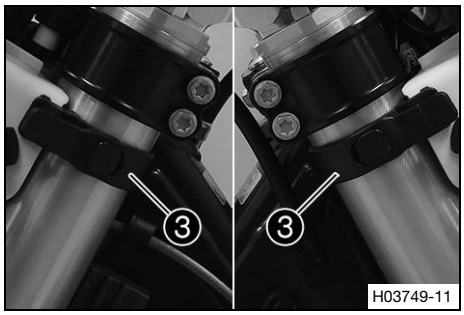


(CN)

– Steckerverbindung ❶ zusammenstecken.



– Bremsleitung und Kabelstrang in der Leitungsführung positionieren.
– Schraube ❷ montieren und festziehen.
– Scheinwerfermaske positionieren.
  ✓ Die Haltenasen greifen am Kotflügel ein.



– Scheinwerfermaske mit Haltegummis ❸ fixieren.

Nacharbeit

– Scheinwerfereinstellung kontrollieren. (📖 S. 116)

15.8 Scheinwerferlampe wechseln

Hinweis

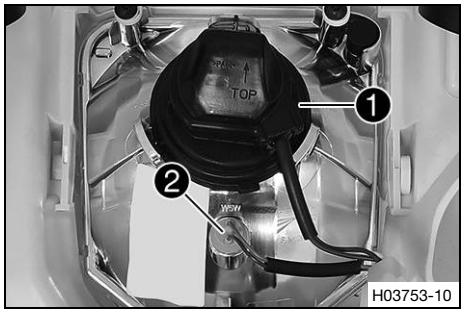
Schaden am Reflektor Fett am Reflektor verringert die Lichtstärke.

Fett am Glaskolben der Glühlampe verdampft durch die Hitze und setzt sich am Reflektor fest.

– Reinigen und entfetten Sie den Glaskolben vor der Montage.
– Berühren Sie den Glaskolben nicht mit bloßen Händen.

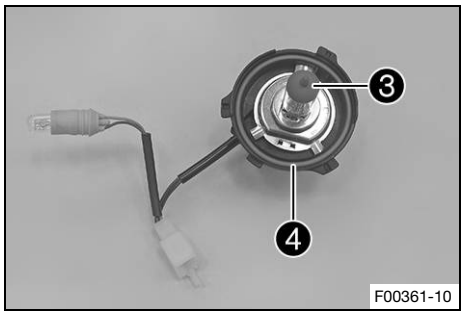
Vorarbeit

– Scheinwerfermaske mit Scheinwerfer ausbauen. (S. 113)



Hauptarbeit

– Schutzkappe ❶ mit der darunterliegenden Lampenfassung bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen und abheben.
– Lampenfassung ❷ des Positionslichtes aus dem Reflektor ziehen.



– Scheinwerferlampe ❸ herausziehen.
– Neue Scheinwerferlampe einsetzen.

Scheinwerfer (HS1 / Sockel PX43t) (S. 148)

– Schutzkappe mit Lampenfassung in den Reflektor einsetzen und bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.

Info
Auf korrekten Sitz des O-Ringes ❹ achten.

– Lampenfassung des Positionslichtes in den Reflektor stecken.

Nacharbeit

– Scheinwerfermaske mit Scheinwerfer einbauen. (S. 113)
– Scheinwerfereinstellung kontrollieren. (S. 116)

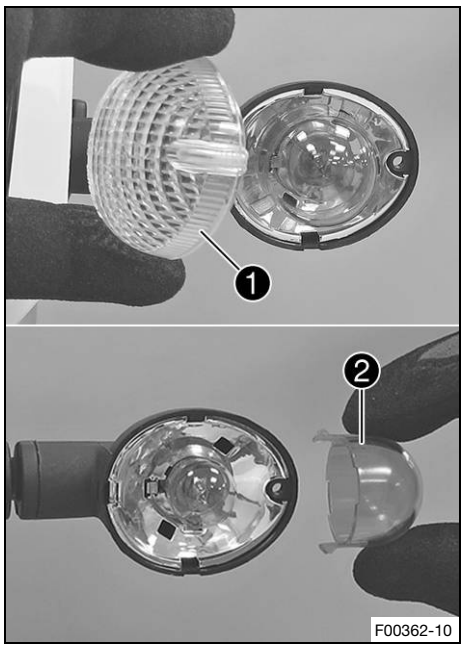
15.9 Blinkerlampe wechseln (EU)

Hinweis

Schaden am Reflektor Fett am Reflektor verringert die Lichtstärke.

Fett am Glaskolben der Glühlampe verdampft durch die Hitze und setzt sich am Reflektor fest.

– Reinigen und entfetten Sie den Glaskolben vor der Montage.
– Berühren Sie den Glaskolben nicht mit bloßen Händen.



Hauptarbeit

– Schraube an der Rückseite des Blinkergehäuses entfernen.
– Blinkerglas ❶ vorsichtig abnehmen.
– Die orange Kappe ❷ im Bereich der Haltenasen leicht zusammendrücken und abnehmen.
– Blinkerlampe leicht in die Fassung drücken, ca. 30° gegen den Uhrzeigersinn drehen und aus der Fassung ziehen.

Info
Reflektor nicht mit den Fingern berühren und fettfrei halten.

– Neue Blinkerlampe leicht in die Fassung drücken und bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.

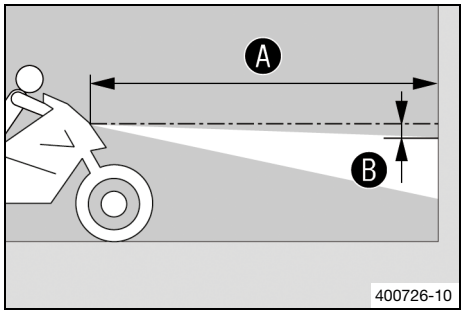
Blinker (R10W / Sockel BA15s) (📖 S. 148)

– Orange Kappe montieren.
– Blinkerglas positionieren.
– Schraube einsetzen und zuerst gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sie mit einem kleinen Ruck in den Gewindegang einrastet. Schraube leicht anziehen.

Nacharbeit

– Funktion der Blinkanlage kontrollieren.

15.10 Scheinwerfereinstellung kontrollieren



– Fahrzeug auf einer waagrechten Fläche vor einer hellen Wand abstellen und in Höhe der Scheinwerfermitte eine Markierung anbringen.
– Eine weitere Markierung mit dem Abstand Ⓑ unterhalb der ersten Markierung anbringen.

Vorgabe

Abstand Ⓑ	5 cm

– Fahrzeug im Abstand Ⓐ senkrecht vor die Wand stellen.

Vorgabe

Abstand Ⓐ	5 m

– Nun setzt sich der Fahrer auf das Motorrad.
– Abblendlicht einschalten.
– Scheinwerfereinstellung kontrollieren.

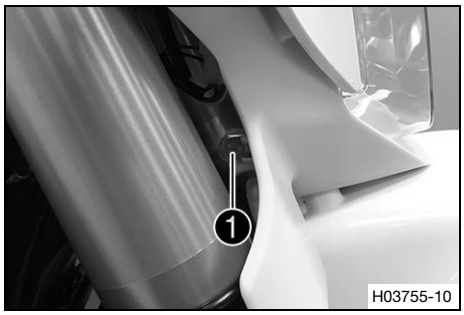
Die Hell-Dunkel-Grenze muss beim einsatzfertigen Motorrad mit Fahrer genau auf der unteren Markierung liegen.

» Wenn die Hell-Dunkel-Grenze nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
– Leuchtweite des Scheinwerfers einstellen. (📖 S. 117)

15.11 Leuchtweite des Scheinwerfers einstellen

Vorarbeit

– Scheinwerfereinstellung kontrollieren. (S. 116)



Hauptarbeit

– Schraube ❶ lösen.

– Durch Schwenken des Scheinwerfers die Leuchtweite einstellen.

Vorgabe

Die Hell-Dunkel-Grenze muss beim einsatzfertigen Motorrad mit Fahrer genau auf der unteren Markierung (angebracht bei: Scheinwerfereinstellung kontrollieren) liegen.

Info

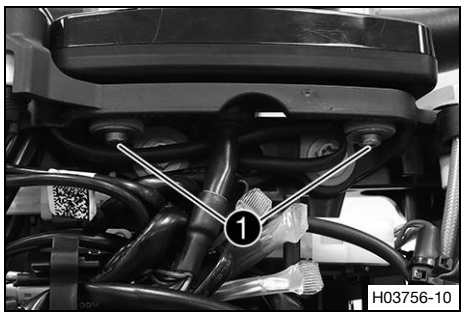
Eine Gewichtsveränderung kann möglicherweise eine Korrektur der Leuchtweite des Scheinwerfers erfordern.

– Schraube ❶ festziehen.

15.12 Kombiinstrumentbatterie wechseln

Vorarbeit

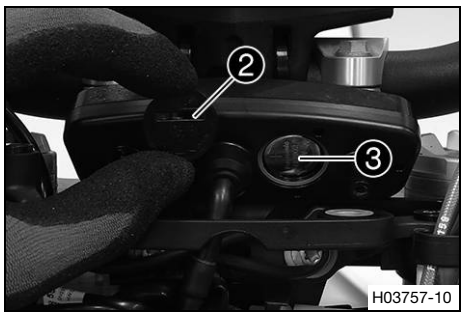
– Scheinwerfermaske mit Scheinwerfer ausbauen. (S. 113)



Hauptarbeit

– Schrauben ❶ mit Scheiben entfernen.

– Kombiinstrument nach oben aus dem Halter ziehen.



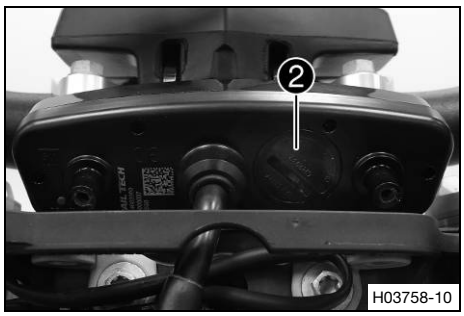
– Schutzkappe ❷ mit einer Münze bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.

– Kombiinstrumentbatterie ❸ entfernen.

– Neue Kombiinstrumentbatterie mit Beschriftung nach außen einsetzen.

Kombiinstrumentbatterie (CR 2032) (S. 148)

– O-Ring der Schutzkappe auf korrekten Sitz kontrollieren.

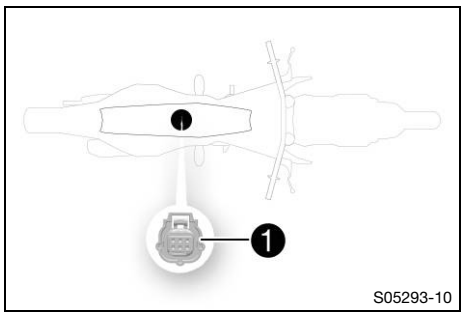


– Schutzkappe ❷ positionieren und mit einer Münze bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.
– Eine beliebige Taste am Kombiinstrument betätigen.
  ✔ Das Kombiinstrument wird aktiviert.
– Kombiinstrument im Halter positionieren.
– Schrauben mit Scheiben montieren und festziehen.

Nacharbeit

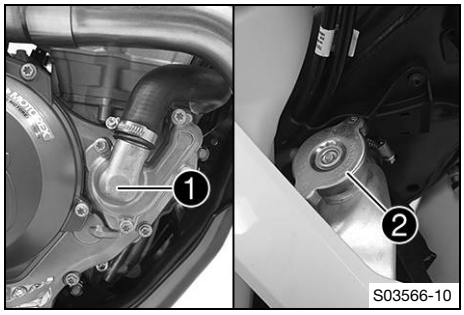
– Scheinwerfermaske mit Scheinwerfer einbauen. (📖 S. 113)
– Scheinwerfereinstellung kontrollieren. (📖 S. 116)
– Kombiinstrument einstellen. (📖 S. 26)

15.13 Diagnosestecker



Der Diagnosestecker ❶ befindet sich unter der Sitzbank.

16.1 Kühlsystem



Durch die Wasserpumpe ❶ im Motor ist ein Zwangsumlauf der Kühlflüssigkeit gegeben.
Der bei Erwärmung entstehende Druck im Kühlsystem wird durch ein Ventil im Kühlerverschluss ❷ geregelt. Dadurch ist die angegebene Kühlflüssigkeitstemperatur zulässig, ohne dass mit Funktionsstörungen zu rechnen ist.

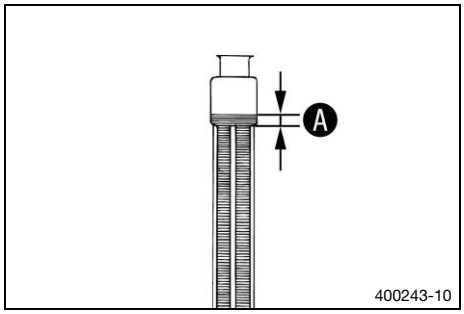
120 °C

Die Kühlung erfolgt durch den Fahrtwind.
Je niedriger die Geschwindigkeit, desto geringer die Kühlwirkung. Ebenso verringern schmutzige Kühlrippen die Kühlwirkung.
Eine zusätzliche Kühlung erfolgt durch den Kühlerlüfter, der temperaturabhängig zugeschaltet wird.

16.2 Frostschutz und Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren

Warnung
Verbrühungsgefahr Kühlflüssigkeit wird beim Betrieb des Motorrades sehr heiß und steht unter Druck.
- Öffnen Sie weder den Kühler, die Kühlerschläuche noch sonstige Bauteile des Kühlsystems, wenn der Motor oder das Kühlsystem betriebswarm sind.
- Lassen Sie das Kühlsystem und den Motor abkühlen, bevor Sie den Kühler, die Kühlerschläuche oder sonstige Bauteile des Kühlsystems öffnen.
- Halten Sie bei einer Verbrühung die betreffende Stelle sofort unter lauwarmes Wasser.

Warnung
Vergiftungsgefahr Kühlflüssigkeit ist gesundheitsschädlich.
- Bewahren Sie Kühlflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lassen Sie Kühlflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit verschluckt wurde.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kühlflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.



Bedingung
Motor ist kalt.

- Motorrad auf einer waagrechten Fläche senkrecht stellen.
- Kühlerverschluss abnehmen.
- Frostschutz der Kühlflüssigkeit kontrollieren.

−25 … −45 °C

  » Wenn der Frostschutz der Kühlflüssigkeit nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
    - Frostschutz der Kühlflüssigkeit korrigieren.
- Kühlflüssigkeitsstand im Kühler kontrollieren.

Kühlflüssigkeitsstand Ⓐ über den Kühlerlamellen	10 mm

  » Wenn der Kühlflüssigkeitsstand nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:

– Kühlflüssigkeitsstand korrigieren.

Kühlflüssigkeit (📖 S. 153)

– Kühlerverschluss montieren.

16.3 Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren

Warnung

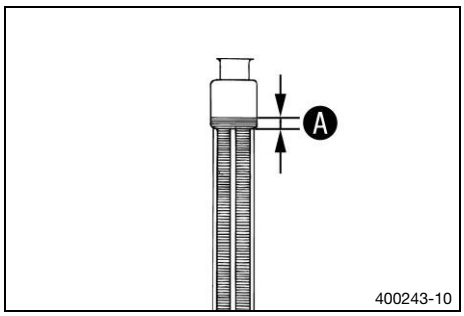
Verbrühungsgefahr Kühlflüssigkeit wird beim Betrieb des Motorrades sehr heiß und steht unter Druck.

– Öffnen Sie weder den Kühler, die Kühlerschläuche noch sonstige Bauteile des Kühlsystems, wenn der Motor oder das Kühlsystem betriebswarm sind.
– Lassen Sie das Kühlsystem und den Motor abkühlen, bevor Sie den Kühler, die Kühlerschläuche oder sonstige Bauteile des Kühlsystems öffnen.
– Halten Sie bei einer Verbrühung die betreffende Stelle sofort unter lauwarmes Wasser.

Warnung

Vergiftungsgefahr Kühlflüssigkeit ist gesundheitsschädlich.

– Bewahren Sie Kühlflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
– Lassen Sie Kühlflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
– Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit verschluckt wurde.
– Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
– Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
– Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kühlflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.



Bedingung
Motor ist kalt.

– Motorrad auf einer waagrechten Fläche senkrecht stellen.
– Kühlerverschluss abnehmen.
– Kühlflüssigkeitsstand im Kühler kontrollieren.

Kühlflüssigkeitsstand Ⓐ über den Kühlerlamellen	10 mm

» Wenn der Kühlflüssigkeitsstand nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:

– Kühlflüssigkeitsstand korrigieren.

Kühlflüssigkeit (📖 S. 153)

– Kühlerverschluss montieren.

16.4 Kühlflüssigkeit ablassen

Warnung

Verbrühungsgefahr Kühlflüssigkeit wird beim Betrieb des Motorrades sehr heiß und steht unter Druck.

- Öffnen Sie weder den Kühler, die Kühlerschläuche noch sonstige Bauteile des Kühlsystems, wenn der Motor oder das Kühlsystem betriebswarm sind.
- Lassen Sie das Kühlsystem und den Motor abkühlen, bevor Sie den Kühler, die Kühlerschläuche oder sonstige Bauteile des Kühlsystems öffnen.
- Halten Sie bei einer Verbrühung die betreffende Stelle sofort unter lauwarmes Wasser.

Warnung

Vergiftungsgefahr Kühlflüssigkeit ist gesundheitsschädlich.

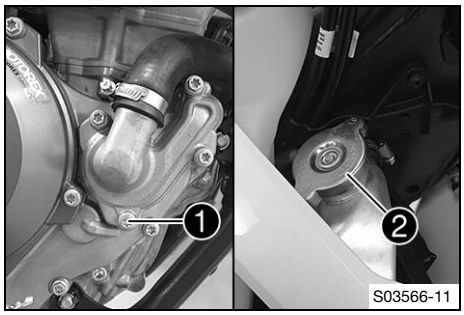
- Bewahren Sie Kühlflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lassen Sie Kühlflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit verschluckt wurde.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kühlflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.

Bedingung

Motor ist kalt.

Vorarbeit

- Motorschutz ausbauen. (S. 87)



Hauptarbeit

- Motorrad senkrecht stellen.
- Geeigneten Behälter unter den Wasserpumpendeckel stellen.
- Schraube 1 entfernen. Kühlerverschluss 2 abnehmen.
- Kühlflüssigkeit vollständig ablaufen lassen.
- Schraube 1 mit neuem Dichtring montieren und festziehen.

  Vorgabe

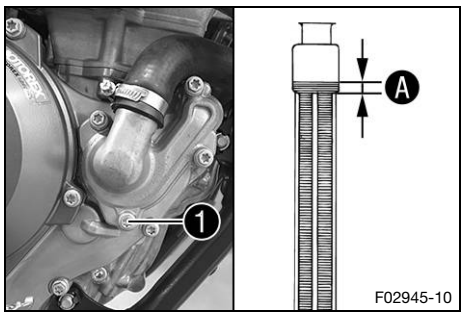
Schraube Wasserpumpendeckel	M6	10 Nm

16.5 Kühlflüssigkeit einfüllen

Warnung

Vergiftungsgefahr Kühlflüssigkeit ist gesundheitsschädlich.

- Bewahren Sie Kühlflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lassen Sie Kühlflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit verschluckt wurde.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kühlflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.



Hauptarbeit

– Sicherstellen, dass die Schraube ❶ festgezogen ist.
– Motorrad senkrecht stellen.
– Kühlflüssigkeit bis zum Maß Ⓐ über den Kühlerlamellen einfüllen.

  Vorgabe

10 mm

Kühlflüssigkeit	1,2 l	Kühlflüssigkeit (📖 S. 153)

– Kühlerverschluss montieren.

Nacharbeit

– Motorschutz einbauen. (📖 S. 88)
– Kurze Probefahrt durchführen.
– Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (📖 S. 120)

16.6 Kühlflüssigkeit wechseln

Warnung

Verbrühungsgefahr Kühlflüssigkeit wird beim Betrieb des Motorrades sehr heiß und steht unter Druck.

– Öffnen Sie weder den Kühler, die Kühlerschläuche noch sonstige Bauteile des Kühlsystems, wenn der Motor oder das Kühlsystem betriebswarm sind.
– Lassen Sie das Kühlsystem und den Motor abkühlen, bevor Sie den Kühler, die Kühlerschläuche oder sonstige Bauteile des Kühlsystems öffnen.
– Halten Sie bei einer Verbrühung die betreffende Stelle sofort unter lauwarmes Wasser.

Warnung

Vergiftungsgefahr Kühlflüssigkeit ist gesundheitsschädlich.

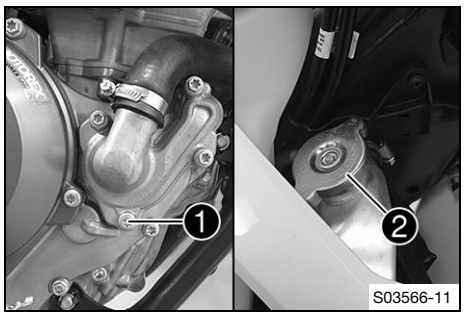
– Bewahren Sie Kühlflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
– Lassen Sie Kühlflüssigkeit nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
– Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit verschluckt wurde.
– Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
– Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kühlflüssigkeit in die Augen gelangt ist.
– Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kühlflüssigkeit auf die Kleidung gelangt ist.

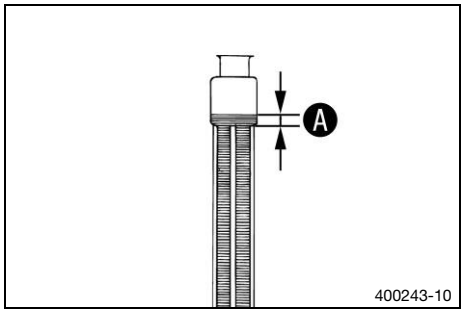
Bedingung

Motor ist kalt.

Vorarbeit

– Motorschutz ausbauen. (📖 S. 87)





Hauptarbeit

– Motorrad senkrecht stellen.
– Geeigneten Behälter unter den Wasserpumpendeckel stellen.
– Schraube ❶ entfernen. Kühlerverschluss ❷ abnehmen.
– Kühlflüssigkeit vollständig ablaufen lassen.
– Schraube ❶ mit neuem Dichtring montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Wasserpumpendeckel	M6	10 Nm

– Kühlflüssigkeit bis zum Maß Ⓐ über den Kühlerlamellen einfüllen.

Vorgabe

10 mm

Kühlflüssigkeit	1,2 l	Kühlflüssigkeit (📖 S. 153)

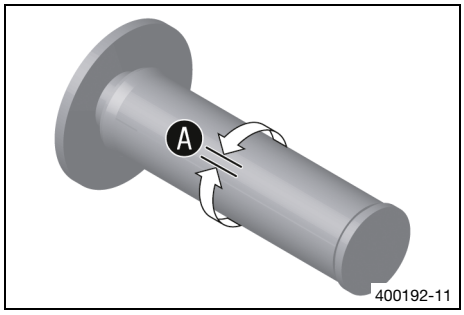
– Kühlerverschluss montieren.

Nacharbeit

– Motorschutz einbauen. (📖 S. 88)
– Kurze Probefahrt durchführen.
– Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (📖 S. 120)

◀

17.1 Gasbowdenzugspiel kontrollieren



– Gasdrehgriff auf Leichtgängigkeit kontrollieren.
– Lenker in Geradeausstellung bringen. Gasdrehgriff leicht hin und her bewegen und das Gasbowdenzugspiel Ⓐ ermitteln.

Gasbowdenzugspiel	3 … 5 mm

» Wenn das Gasbowdenzugspiel nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
  – Gasbowdenzugspiel einstellen. 🔧 (📖 S. 124)

– Kaltstartknopf bis zum Anschlag hineindrücken.

Wenn der Gasdrehgriff nach vorn gedreht wird, springt der Kaltstartknopf in die Ausgangsposition zurück.

» Wenn der Kaltstartknopf nicht in die Ausgangsposition zurückspringt:
  – Gasbowdenzugspiel einstellen. 🔧 (📖 S. 124)

Gefahr

Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.

– Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
– Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

– Motor starten und mit Leerlaufdrehzahl laufen lassen. Lenker über den gesamten Lenkbereich hin und her bewegen.

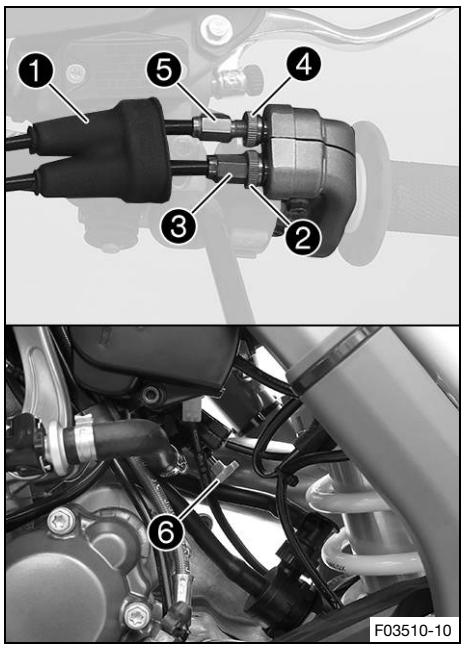
Die Leerlaufdrehzahl darf sich nicht ändern.

» Wenn sich die Leerlaufdrehzahl ändert:
  – Gasbowdenzugspiel einstellen. 🔧 (📖 S. 124)

17.2 Gasbowdenzugspiel einstellen 🔧

Info
Wenn die korrekte Verlegung der Gasbowdenzüge bereits gesichert ist, muss der Kraftstofftank nicht ausgebaut werden.

Vorarbeit
– Luftfilterkasten-Deckel ausbauen. (📖 S. 69)
– Sitzbank abnehmen. (📖 S. 68)
– Seitenverkleidung rechts ausbauen. (📖 S. 71)
– Kraftstofftank ausbauen. 🔧 (📖 S. 74)
– Gasbowdenzugverlegung kontrollieren. (📖 S. 83)



Hauptarbeit

- Lenker in Geradeausstellung bringen.
- Manschette ❶ zurückschieben.
- Mutter ❷ lösen.
- Einstellschraube ❸ ganz eindrehen.
- Mutter ❹ lösen.
- Kaltstartknopf ❻ bis zum Anschlag hineindrücken.
- Einstellschraube ❺ so drehen, dass der Kaltstartknopf in die Grundstellung geht, wenn der Gasdrehgriff nach vorn gedreht wird.
- Mutter ❹ festziehen.
- Einstellschraube ❸ so drehen, dass am Gasdrehgriff das Gasbowdenzugspiel vorhanden ist.

  Vorgabe

Gasbowdenzugspiel	3 … 5 mm

- Mutter ❷ festziehen.
- Manschette ❶ aufschieben.
- Gasdrehgriff auf Leichtgängigkeit kontrollieren.

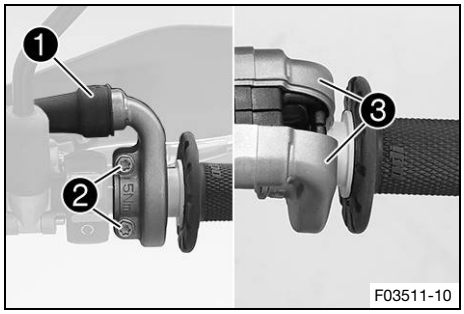
Nacharbeit

- Gasbowdenzugspiel kontrollieren. (📖 S. 124)

17.3 Charakteristik der Gasannahme einstellen

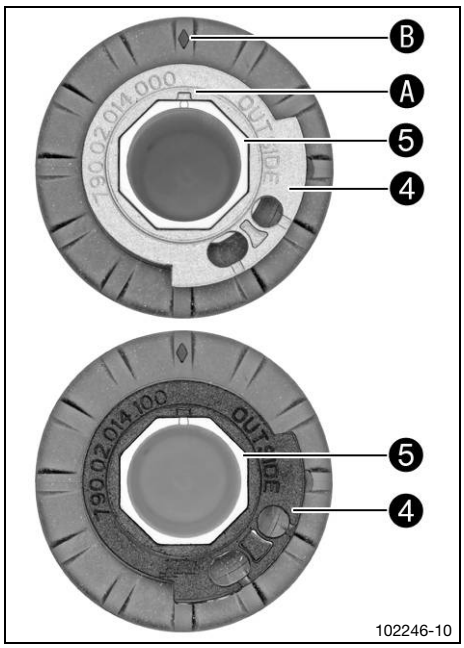
Info

Am Gasdrehgriff kann die Charakteristik der Gasannahme durch Wechseln der Kulisse geändert werden.
Eine Kulisse mit anderer Charakteristik wird mitgeliefert.



Hauptarbeit

- Manschette ❶ zurückschieben.
- Schrauben ❷ und Halbschalen ❸ entfernen.
- Gasbowdenzüge aushängen und Griffrohr abnehmen.



– Kulisse ❹ vom Griffrohr ❺ entfernen.
– Gewünschte Kulisse auf dem Griffrohr positionieren.

Vorgabe

Die Bezeichnung **OUTSIDE** muss sichtbar sein. Die Markierung Ⓐ muss bei der Markierung Ⓑ positioniert sein.

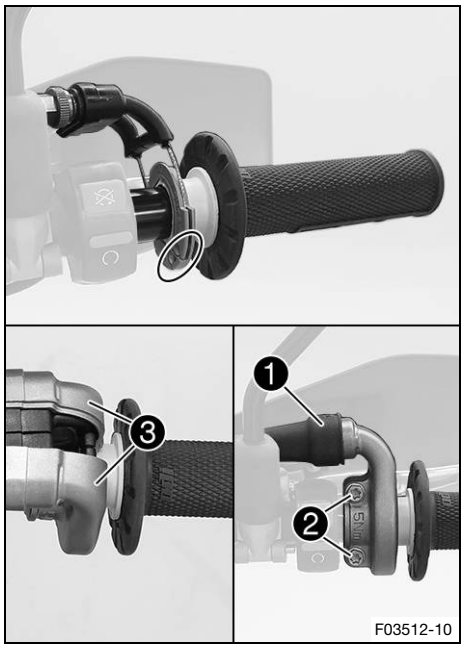
Kulisse Grau (79002014000)

Alternativ 1

Kulisse Schwarz (79002014100)

Info

Die graue Kulisse öffnet die Drosselklappe langsamer.
Die schwarze Kulisse öffnet die Drosselklappe schneller.
Die graue Kulisse ist im Auslieferungszustand montiert.



– Lenker außen und Griffrohr innen reinigen. Griffrohr auf den Lenker stecken.
– Gasbowdenzüge an der Kulisse einhängen und korrekt verlegen.
– Halbschalen ❸ positionieren, Schrauben ❷ montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Gasdrehgriff	M6	5 Nm

– Manschette ❶ aufschieben und Gasdrehgriff auf Leichtgängigkeit kontrollieren.

Nacharbeit

– Gasbowdenzugspiel kontrollieren. (📖 S. 124)

17.4 Mapping ändern

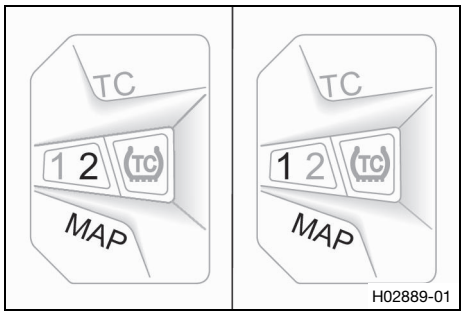
Warnung

Erlöschen der Straßenzulassung und des Versicherungsschutzes Wenn der Kombischalter montiert ist, erlischt eine ggf. vorhandene Straßenzulassung des Fahrzeuges.

– Betreiben Sie das Fahrzeug ausschließlich auf abgesperrten Strecken außerhalb des öffentlichen Straßenverkehrs, wenn der Kombischalter montiert ist.

Info

Die gewünschte Motorcharakteristik kann über die Taste **MAP** am Kombischalter aktiviert werden.
Die zuletzt gewählte Einstellung ist nach erneutem Starten wieder aktiv.
Zusätzlich kann über die Taste **TC** in jedem Mapping die Traktionskontrolle aktiviert werden.
Das Mapping kann auch während der Fahrt geändert werden.



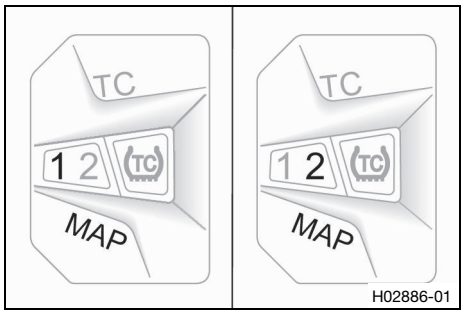
STANDARD Mapping aktivieren:

– Taste **MAP** drücken, bis LED **1** leuchtet.

Vorgabe

Motordrehzahl	< 4.000 1/min

✔ STANDARD – ausgeglichenes Ansprechverhalten



ADVANCED Mapping aktivieren:

– Taste **MAP** drücken, bis LED **2** leuchtet.

Vorgabe

Motordrehzahl	< 4.000 1/min

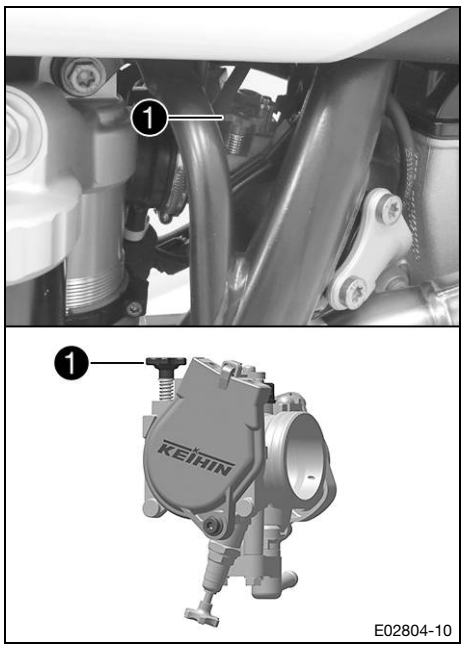
✔ ADVANCED – direktes Ansprechverhalten

17.5 Leerlaufdrehzahl einstellen

Warnung

Unfallgefahr Der Motor kann bei zu niedriger Leerlaufdrehzahl plötzlich ausgehen.

– Stellen Sie die Leerlaufdrehzahl auf den Vorgabewert ein. (Ihre autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt hilft Ihnen gerne.)



– Motor warmfahren.

✓ Kaltstartknopf deaktiviert – Kaltstartknopf ist in Grundstellung. (📖 S. 22)

Gefahr

Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.

– Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
– Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

– Durch Drehen der Leerlaufdrehzahl-Regulierschraube ❶ die Leerlaufdrehzahl einstellen.

Vorgabe

Leerlaufdrehzahl	2.050 … 2.150 1/min

Drehzahlmesser (45129075000)

Info

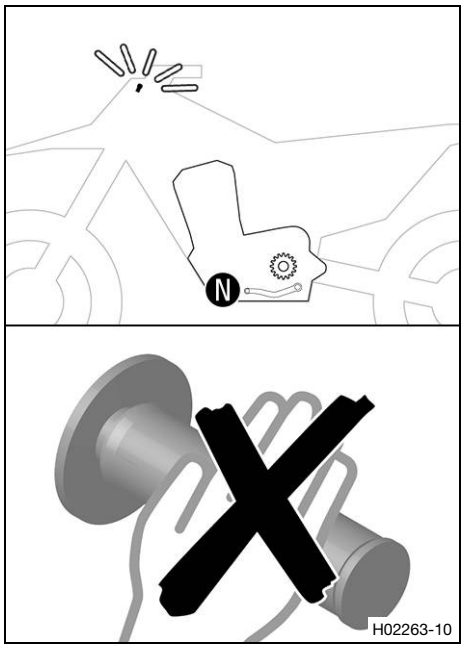
Drehen gegen den Uhrzeigersinn senkt die Leerlaufdrehzahl.

Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Leerlaufdrehzahl.

17.6 Drosselklappenstellung programmieren

Info

Wenn das Steuergerät erkennt, dass die Drosselklappenstellung bei Leerlaufdrehzahl neu programmiert werden muss, blinkt die Fehlfunktion-Kontrollleuchte 2x pro Sekunde.



Gefahr

Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.

– Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
– Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

– Fahrzeug mit Leerlaufdrehzahl laufen lassen.

✓ Die Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt nicht mehr, sobald das Programmieren abgeschlossen ist.

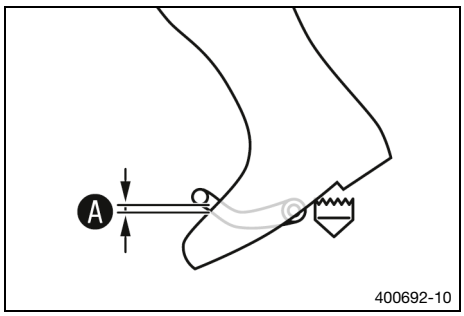
Info

Wenn der Motor zu warm wird, eine Abkühlungsfahrt mit mittlerer Drehzahl durchführen.

Den Motor anschließend nicht abstellen, sondern mit Leerlaufdrehzahl weiterlaufen lassen, bis das Programmieren abgeschlossen ist.

17.7 Grundstellung des Schalthebels kontrollieren

Info
Der Schalthebel darf beim Fahren in Grundstellung nicht am Stiefel anliegen.
Wenn der Schalthebel ständig am Stiefel anliegt, wird das Getriebe übermäßig belastet.

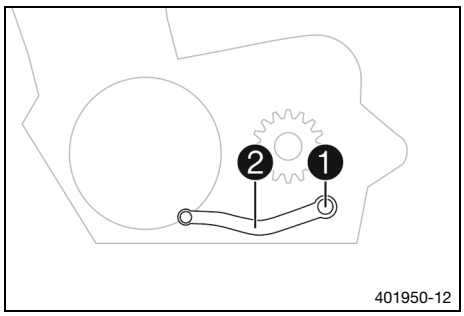


– In Fahrposition auf das Fahrzeug setzen und den Abstand Ⓐ zwischen Stiefeloberkante und Schalthebel ermitteln.

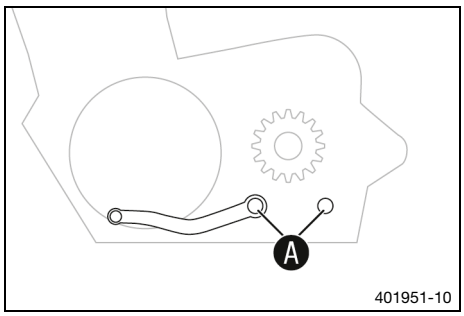
Abstand Schalthebel zu Stiefeloberkante	10 … 20 mm

» Wenn der Abstand nicht mit der Vorgabe übereinstimmt:
– Grundstellung des Schalthebels einstellen.
(S. 129)

17.8 Grundstellung des Schalthebels einstellen



– Schraube ❶ mit Scheiben entfernen und Schalthebel ❷ abnehmen.



– Verzahnung Ⓐ von Schalthebel und Schaltwelle reinigen.
– Schalthebel in gewünschter Position auf die Schaltwelle stecken und Verzahnung in Eingriff bringen.

Info
Der Einstellbereich ist begrenzt.
Der Schalthebel darf beim Schalten keine Bauteile des Fahrzeuges berühren.

– Schraube ❶ mit Scheiben montieren und festziehen.
Vorgabe

Schraube Schalthebel	M6	14 Nm **Loctite® 243™**

18.1 Kraftstoffsieb wechseln

Gefahr

Brandgefahr Kraftstoff ist leicht entflammbar.

Der Kraftstoff im Kraftstofftank dehnt sich bei Erwärmung aus und kann bei Überfüllung austreten.

- Betanken Sie das Fahrzeug nicht in der Nähe offener Flammen oder brennender Zigaretten.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie Kraftstoff tanken.
- Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff verschüttet wird, insbesondere nicht auf heiße Teile des Fahrzeuges.
- Wischen Sie dennoch verschütteten Kraftstoff sofort auf.
- Beachten Sie die Angaben zum Tanken von Kraftstoff.

Warnung

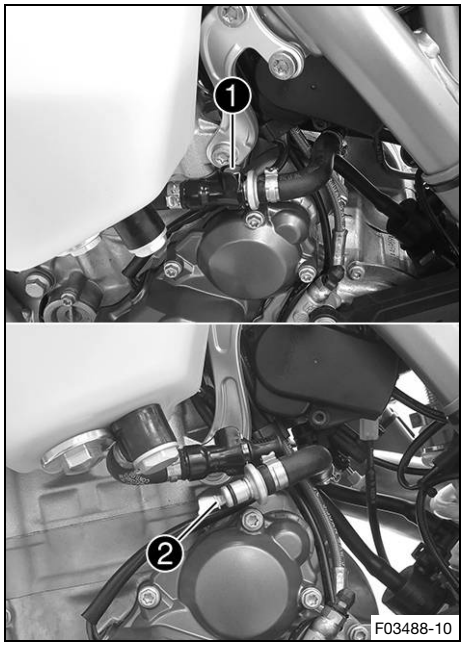
Vergiftungsgefahr Kraftstoff ist giftig und gesundheitsschädlich.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff verschluckt wurde.
- Atmen Sie Kraftstoffdämpfe nicht ein.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kraftstoff auf die Kleidung gelangt ist.

Hinweis

Umweltgefährdung Unsachgemäßer Umgang mit Kraftstoff gefährdet die Umwelt.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht in das Grundwasser, den Boden oder die Kanalisation gelangen.



- Schnellverschlusskupplung ❶ gründlich mit Druckluft reinigen.

Info

Es darf keinesfalls Schmutz in die Kraftstoffleitung gelangen. Eingedrungener Schmutz verstopft das Einspritzventil!

- Schnellverschlusskupplung trennen.

Info

Aus dem Kraftstoffschlauch kann ein Rest Kraftstoff auslaufen.

- Kraftstoffsieb ❷ aus dem Anschlussstück ziehen.
- Neues Kraftstoffsieb bis zum Anschlag in das Anschlussstück schieben.
- Silikonspray auf ein fusselfreies Tuch sprühen und O-Ring der Schnellverschlusskupplung leicht schmieren.

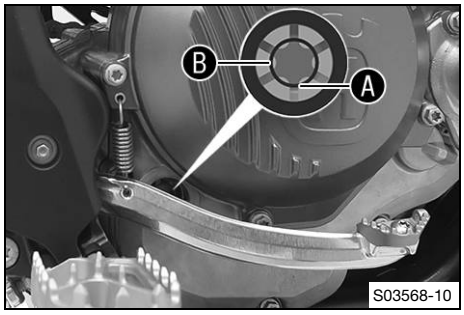
Silikonspray (📖 S. 155)

- Schnellverschlusskupplung zusammenstecken.

Gefahr
Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.
– Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
– Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

– Motor starten und Ansprechverhalten kontrollieren.

18.2 Motorölstand kontrollieren



Vorarbeit
– Motorrad auf einer waagrechten Fläche senkrecht stellen.

Bedingung
Motor ist kalt.
– Motorölstand kontrollieren.

Das Motoröl steht bis zur Schauglasunterkante Ⓐ.

» Wenn das Motoröl nicht bis zur Schauglasunterkante reicht:
– Motoröl nachfüllen. (S. 134)

Bedingung
Motor ist betriebswarm.
– Motorölstand kontrollieren.

Info
Nach dem Abstellen des Motors eine Minute warten und erst dann kontrollieren.

Das Motoröl steht zwischen Schauglasunterkante Ⓐ und Schauglasmitte Ⓑ.

» Wenn das Motoröl nicht zwischen Schauglasunterkante Ⓐ und Schauglasmitte Ⓑ steht:
– Motoröl nachfüllen. (S. 134)

18.3 Motoröl und Ölfilter wechseln, Ölsieb reinigen

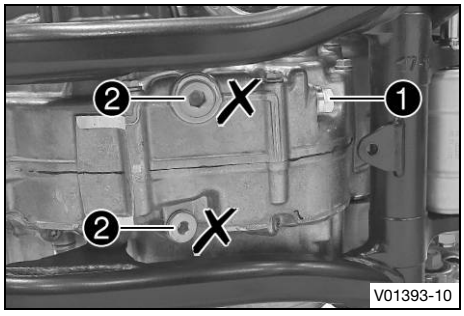
Warnung
Verbrühungsgefahr Motor- und Getriebeöl wird beim Betrieb des Motorrades sehr heiß.
– Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe.
– Halten Sie bei einer Verbrühung die betreffende Stelle sofort unter lauwarmes Wasser.

Hinweis
Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.
– Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

Info
Motoröl bei betriebswarmem Motor ablassen.

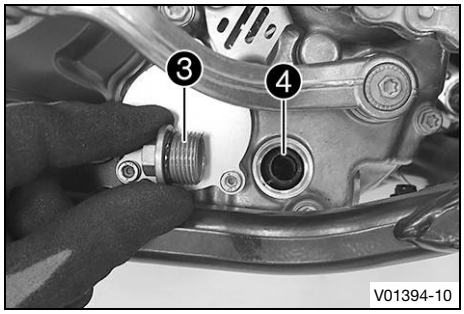
Vorarbeit
- Motorrad auf waagrechter Fläche abstellen.
- Motorschutz ausbauen. (S. 87)

Hauptarbeit

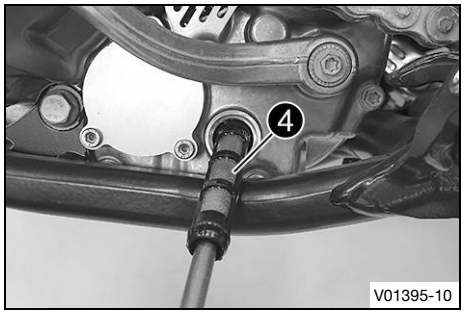


- Geeigneten Behälter unter den Motor stellen.
- Ölablassschraube ❶ mit Magnet und Dichtring entfernen.

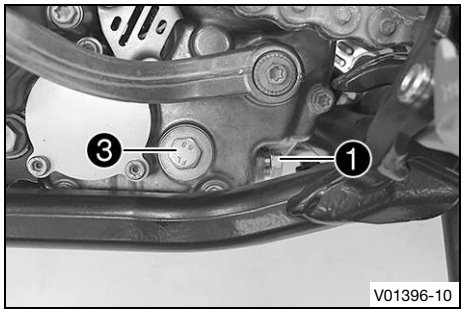
Info
Schrauben ❷ nicht entfernen.



- Verschlussschraube ❸ mit Ölsieb ❹ und O-Ringen entfernen.
- Motoröl vollständig ablaufen lassen.
- Teile und Dichtflächen gründlich reinigen.



- Ölsieb ❹ mit O-Ringen auf einem Stiftschlüssel positionieren.
- Stiftschlüssel durch die Bohrung der Verschlussschraube in der gegenüberliegenden Motorgehäusehälfte positionieren.
- Ölsieb bis zum Anschlag in das Motorgehäuse schieben.



- Verschlussschraube ❸ mit O-Ring montieren und festziehen.

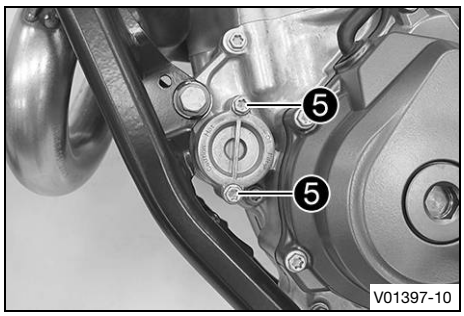
  Vorgabe

Verschlussschraube Ölsieb	M20x1,5	15 Nm

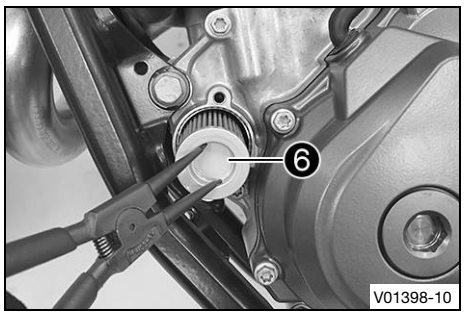
- Ölablassschraube ❶ mit Magnet und neuem Dichtring montieren und festziehen.

  Vorgabe

Ölablassschraube mit Magnet	M12x1,5	20 Nm



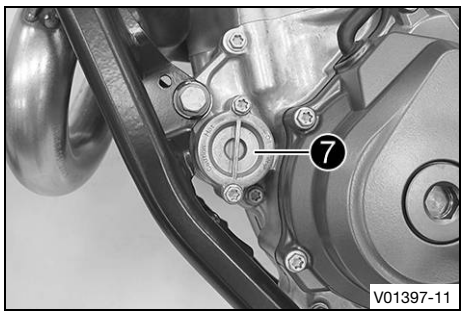
– Schrauben ❺ entfernen. Ölfilterdeckel mit O-Ring abnehmen.



– Ölfilter ❻ aus dem Ölfiltergehäuse ziehen.

Sicherungsring-Zange (51012011000)

– Motoröl vollständig ablaufen lassen.
– Teile und Dichtfläche gründlich reinigen.

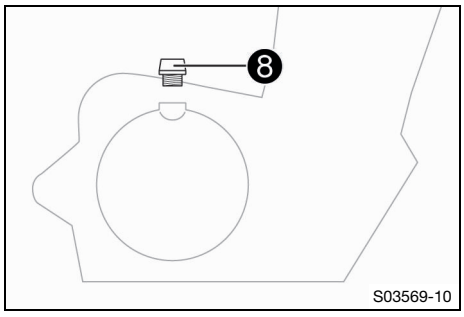


– Motorrad seitlich legen und Ölfiltergehäuse etwa ⅓ mit Motoröl füllen.
– Ölfilter im Ölfiltergehäuse positionieren.
– O-Ring des Ölfilterdeckels ölen und mit Ölfilterdeckel ❼ montieren.
– Schrauben montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraube Ölfilterdeckel	M6	10 Nm

– Motorrad aufstellen.



– Öleinfüllschraube ❽ mit O-Ring entfernen und Motoröl einfüllen.

Motoröl	1,0 l	Motoröl (SAE 10W/50) (📖 S. 153)

Info
Zu wenig Motoröl oder qualitativ minderwertiges Öl führt zu vorzeitigem Verschleiß des Motors.

– Öleinfüllschraube mit O-Ring montieren und festziehen.

Gefahr
Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.
– Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
– Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

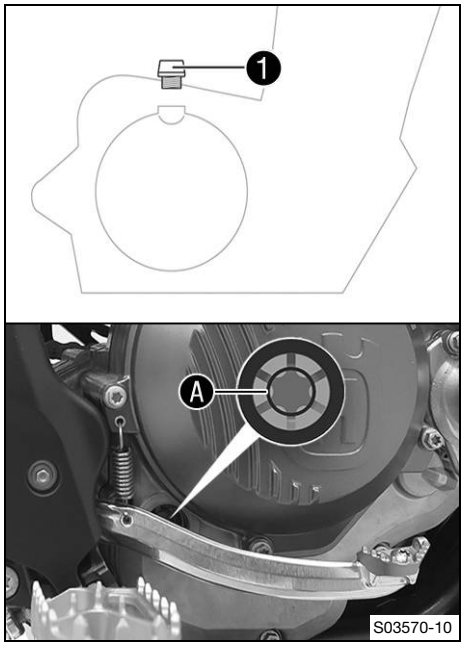
– Motor starten und auf Dichtheit kontrollieren.

Nacharbeit

– Motorölstand kontrollieren. (📖 S. 131)
– Motorschutz einbauen. (📖 S. 88)

18.4 Motoröl nachfüllen

Info
Zu wenig Motoröl oder qualitativ minderwertiges Öl führt zu vorzeitigem Verschleiß des Motors.



Hauptarbeit

– Öleinfüllschraube ❶ mit O-Ring entfernen.
– Motoröl bis Schauglasmitte Ⓐ auffüllen.

Motoröl (SAE 10W/50) (📖 S. 153)

Info
Für die optimale Leistungsfähigkeit des Motoröls ist es nicht ratsam, unterschiedliche Motoröle zu mischen. Husqvarna Motorcycles empfiehlt, gegebenenfalls einen Motorölwechsel durchzuführen.

– Öleinfüllschraube mit O-Ring montieren und festziehen.

Gefahr
Vergiftungsgefahr Abgase sind giftig und können zu Bewusstlosigkeit und zum Tode führen.
– Sorgen Sie beim Betrieb des Motors stets für ausreichende Belüftung.
– Verwenden Sie eine geeignete Abgasabsaugung, wenn Sie den Motor in einem geschlossenen Raum starten oder laufen lassen.

– Motor starten und auf Dichtheit kontrollieren.

Nacharbeit

– Motorölstand kontrollieren. (📖 S. 131)

19.1 Motorrad reinigen

Hinweis

Materialschaden Bei falscher Verwendung eines Hochdruckreinigers werden Bauteile beschädigt oder zerstört.

Das Wasser dringt durch den hohen Druck in elektrische Bauteile, Stecker, Bowdenzüge, Lager usw. ein.

Zu hoher Druck verursacht Störungen und zerstört Bauteile.

– Richten Sie den Wasserstrahl nicht direkt auf elektrische Bauteile, Stecker, Bowdenzüge oder Lager.
– Halten Sie einen Mindestabstand zwischen der Düse des Hochdruckreinigers und dem Bauteil ein.

Mindestabstand	60 cm

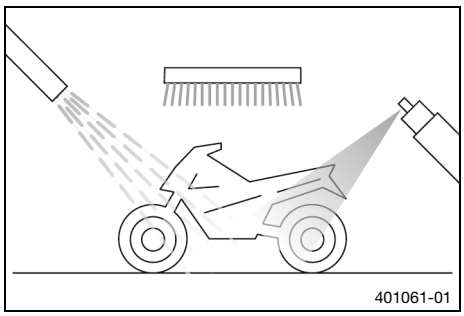
Hinweis

Umweltgefährdung Problemstoffe verursachen Umweltschäden.

– Entsorgen Sie Öle, Fette, Filter, Kraftstoffe, Reinigungsmittel, Bremsflüssigkeit usw. ordnungsgemäß und laut geltenden Vorschriften.

Info

Reinigen Sie das Motorrad regelmäßig, der Wert und die Optik bleiben so über eine lange Zeit erhalten. Direkte Sonneneinstrahlung auf das Motorrad während der Reinigung vermeiden.



– Um das Eindringen von Wasser zu verhindern, die Auspuffanlage verschließen.
– Groben Schmutz mit einem weichen Wasserstrahl entfernen.
– Stark verschmutzte Stellen mit einem handelsüblichen Motorradreiniger einsprühen und zusätzlich mit einem Pinsel bearbeiten.

Info

Warmes Wasser, dem ein handelsüblicher Motorradreiniger zugesetzt ist, und einen weichen Schwamm verwenden.

Motorradreiniger nie auf das trockene Fahrzeug auftragen, vorher immer mit Wasser abspülen.

– Nachdem das Motorrad gründlich mit einem weichen Wasserstrahl abgespült wurde, sollte es gut trocknen.
– Verschluss der Auspuffanlage entfernen.

Warnung

Unfallgefahr Nässe und Schmutz beeinträchtigen die Bremsanlage.

– Bremsen Sie mehrmals vorsichtig ab, um die Bremsbeläge und Bremsscheiben zu trocknen und von Schmutz zu befreien.

– Nach der Reinigung ein kurzes Stück fahren, bis der Motor die Betriebstemperatur erreicht hat.

Info

Durch die Wärme verdunstet das Wasser auch an den unzugänglichen Stellen des Motors und der Bremsanlage.

– Nach dem Abkühlen des Motorrades alle Gleit- und Lagerstellen schmieren.
– Kette reinigen. (S. 78)
– Blanke Metallteile (Ausnahme Bremsscheiben und Auspuffanlage) mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Konservierungsmittel für Lacke, Metall und Gummi (S. 155)

– Alle Kunststoffteile und pulverbeschichteten Teile mit einem milden Reinigungs- und Pflegemittel behandeln.

Spezialreiniger für glänzende und matte Lacke, Metall- und Kunststoffflächen (S. 155)

(EU)

– Lenkschloss schmieren.

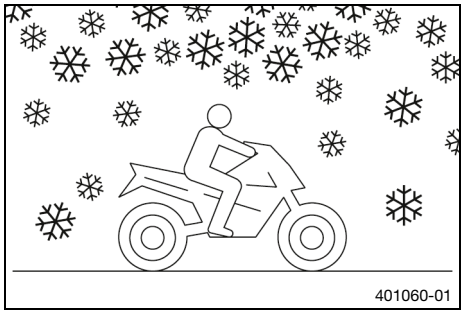
Universalölspray (S. 156)

19.2 Kontroll- und Pflegearbeiten für den Winterbetrieb

Info

Wird das Fahrzeug auch im Winter benutzt, muss mit Streusalz auf den Straßen gerechnet werden. Es müssen daher Vorkehrungen gegen das aggressive Streusalz getroffen werden.

Wurde das Fahrzeug im Streusalz betrieben, ist es nach Fahrtende mit kaltem Wasser zu reinigen. Warmes Wasser würde die Salzwirkung verstärken.



– Motorrad reinigen. (S. 135)
– Bremsanlage reinigen.

Info

Nach **JEDEM** Fahrtende auf gesalzenen Straßen die Bremssättel und Bremsbeläge, im abgekühlten und eingebauten Zustand, gründlich mit kaltem Wasser reinigen und gut trocknen.

Nach Fahrten auf gesalzenen Straßen das Fahrzeug gründlich mit kaltem Wasser reinigen und gut trocknen.

– Motor, Schwinge und alle anderen blanken oder verzinkten Teile (Bremsscheiben ausgenommen) mit Korrosionsschutzmittel auf Wachsbasis behandeln.

Info

Es darf kein Korrosionsschutzmittel auf die Bremsscheiben gelangen, dadurch wird die Bremswirkung stark vermindert.

– Kette reinigen. (S. 78)

20.1 Lagerung

Warnung

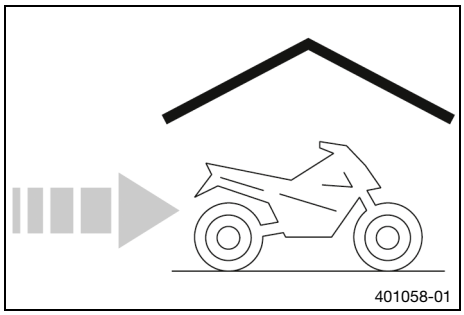
Vergiftungsgefahr Kraftstoff ist giftig und gesundheitsschädlich.

- Lassen Sie Kraftstoff nicht auf die Haut, in die Augen oder auf die Kleidung gelangen.
- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff verschluckt wurde.
- Atmen Sie Kraftstoffdämpfe nicht ein.
- Spülen Sie bei Hautkontakt die betreffende Stelle sofort mit viel Wasser ab.
- Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Kraftstoff in die Augen gelangt ist.
- Wechseln Sie die Kleidung, wenn Kraftstoff auf die Kleidung gelangt ist.
- Bewahren Sie Kraftstoff in einem geeigneten Kanister ordnungsgemäß und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Info

Wenn Sie das Motorrad für längere Zeit stilllegen wollen, sollten Sie folgende Maßnahmen durchführen oder durchführen lassen.

Kontrollieren Sie vor der Stilllegung des Motorrades alle Teile auf Funktion und Verschleiß. Wenn Servicearbeiten, Reparaturen oder Umbauten notwendig sind, sollten diese während der Stilllegung (geringere Auslastung der Werkstätten) durchgeführt werden. So können Sie lange Wartezeiten in den Werkstätten zu Saisonbeginn vermeiden.



- Beim letzten Auftanken vor der Stilllegung des Motorrades, Kraftstoffzusatz beimengen.
- Kraftstoff tanken. (S. 40)
- Motorrad reinigen. (S. 135)
- Motoröl und Ölfilter wechseln, Ölsieb reinigen. (S. 131)
- Frostschutz und Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (S. 119)
- Reifendruck kontrollieren. (S. 104)
- 12-V-Batterie ausbauen. (S. 106)
- 12-V-Batterie laden. (S. 109)

  Vorgabe

Ideale Lade- und Lagertemperatur der Lithium-Ionen-Batterie	10 … 20 °C

- Fahrzeug an einem trockenen Lagerplatz, der keinen großen Temperaturschwankungen unterliegt, abstellen.

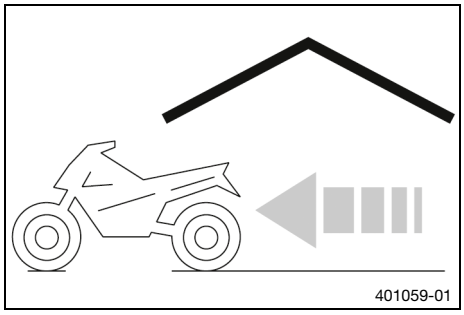
  Info

  Husqvarna Motorcycles empfiehlt, das Motorrad aufzuheben.

- Motorrad mit Hubständer aufheben. (S. 55)
- Das Motorrad am besten mit einer luftdurchlässigen Plane oder Decke abdecken. Luftundurchlässige Materialien sollten keinesfalls verwendet werden, da Feuchtigkeit nicht entweichen kann und dadurch Korrosion entsteht.

Info
Es ist sehr schlecht, den Motor des stillgelegten Motorrades kurzzeitig laufen zu lassen. Da der Motor dabei nicht genügend warm wird, kondensiert der beim Verbrennungsvorgang entstehende Wasserdampf und bringt Ventile und Auspuffanlage zum Rosten.

20.2 Inbetriebnahme nach der Lagerung



- Motorrad vom Hubständer nehmen. (S. 55)
- 12-V-Batterie einbauen. (S. 107)
- Kontroll- und Pflegearbeiten vor jeder Inbetriebnahme durchführen. (S. 36)
- Probefahrt durchführen.

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
Motor dreht nicht durch (Startermotor)	Bedienungsfehler	– Arbeitsschritte zum Startvorgang durchführen. (📖 S. 36)
	12-V-Batterie entladen	– 12-V-Batterie laden. 🔧 (📖 S. 109) – Ladespannung kontrollieren. 🔧 – Ruhestrom kontrollieren. 🔧 – Statorwicklung des Generators kontrollieren. 🔧
	Hauptsicherung durchgeschmolzen	– Hauptsicherung wechseln. (📖 S. 110)
	Startrelais defekt	– Startrelais kontrollieren. 🔧
	Startermotor defekt	– Startermotor kontrollieren. 🔧
Motor dreht durch, springt aber nicht an	Bedienungsfehler	– Arbeitsschritte zum Startvorgang durchführen. (📖 S. 36)
	Schnellverschlusskupplung nicht zusammengesteckt	– Schnellverschlusskupplung zusammenstecken.
	Sicherung **1** durchgeschmolzen	– Sicherungen der einzelnen elektrischen Verbraucher wechseln. (📖 S. 111)
	Sicherung **4** durchgeschmolzen	– Sicherungen der einzelnen elektrischen Verbraucher wechseln. (📖 S. 111)
	Leerlaufdrehzahl falsch eingestellt	– Leerlaufdrehzahl einstellen. 🔧 (📖 S. 127)
	Zündkerze verrußt oder nass	– Zündkerze und Zündkerzenstecker reinigen und trocknen, ggf. wechseln.
	Elektrodenabstand der Zündkerze zu groß	– Elektrodenabstand einstellen. Vorgabe Elektrodenabstand Zündkerze 1,0 mm
	Zündanlage defekt	– Zündsystem kontrollieren. 🔧
	Kurzschlusskabel im Kabelstrang aufgescheuert, Abstelltaste bzw. Not-Aus-Schalter defekt	– Kabelstrang kontrollieren. (Sichtprüfung) – Elektrische Anlage kontrollieren.
	Fehler in der elektronischen Kraftstoffeinspritzung	– Fehlerspeicher mit Husqvarna Motorcycles-Diagnosetool auslesen. 🔧
Motor dreht nicht hoch	Fehler in der elektronischen Kraftstoffeinspritzung	– Fehlerspeicher mit Husqvarna Motorcycles-Diagnosetool auslesen. 🔧
	Zündanlage defekt	– Zündspule - Sekundärwicklung kontrollieren. 🔧 – Zündkerzenstecker kontrollieren. 🔧 – Statorwicklung des Generators kontrollieren. 🔧
Motor hat zu wenig Leistung	Luftfilter stark verschmutzt	– Luftfilter und Luftfilterkasten reinigen. 🔧 (📖 S. 70)
	Kraftstofffilter stark verschmutzt	– Kraftstofffilter wechseln. 🔧
	Kraftstoffsieb stark verschmutzt	– Kraftstoffsieb wechseln. 🔧 (📖 S. 130)

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
Motor hat zu wenig Leistung	Fehler in der elektronischen Kraftstoffeinspritzung	– Fehlerspeicher mit Husqvarna Motorcycles-Diagnosetool auslesen. 🔧
	Auspuffanlage undicht, deformiert oder zu wenig Glasfasergarn-Füllung im Endschalldämpfer	– Auspuffanlage auf Beschädigungen kontrollieren. – Glasfasergarn-Füllung des Endschalldämpfers wechseln. 🔧 (📖 S. 73)
	Ventilspiel zu gering	– Ventilspiel einstellen. 🔧
	Zündanlage defekt	– Zündspule - Sekundärwicklung kontrollieren. 🔧 – Zündkerzenstecker kontrollieren. 🔧 – Statorwicklung des Generators kontrollieren. 🔧
Motor geht während der Fahrt aus	Kraftstoffmangel	– Kraftstoff tanken. (📖 S. 40)
	Sicherung **1** durchgeschmolzen	– Sicherungen der einzelnen elektrischen Verbraucher wechseln. (📖 S. 111)
	Sicherung **4** durchgeschmolzen	– Sicherungen der einzelnen elektrischen Verbraucher wechseln. (📖 S. 111)
Motor wird übermäßig heiß	zu wenig Kühlflüssigkeit im Kühlsystem	– Kühlsystem auf Dichtheit kontrollieren. – Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren. (📖 S. 120)
	zu wenig Fahrtwind	– Motor im Stand abstellen.
	Kühlerlamellen stark verschmutzt	– Kühlerlamellen reinigen.
	Schaumbildung im Kühlsystem	– Kühlflüssigkeit ablassen. 🔧 (📖 S. 121) – Kühlflüssigkeit einfüllen. 🔧 (📖 S. 121)
	geknickter Kühlerschlauch	– Kühlerschlauch wechseln. 🔧
	Thermostat defekt	– Thermostat kontrollieren. 🔧 Vorgabe Öffnungstemperatur: 70 °C
	Defekt am Kühlerlüftersystem	– Sicherung **3** kontrollieren. – Kühlerlüfter kontrollieren. 🔧
Fehlfunktion-Kontrollleuchte leuchtet bzw. blinkt	Fehler in der elektronischen Kraftstoffeinspritzung	– Verkabelung auf Beschädigung und elektrische Steckerverbindungen auf Korrosion und Beschädigung kontrollieren. – Fehlerspeicher mit Husqvarna Motorcycles-Diagnosetool auslesen. 🔧
hoher Ölverbrauch	Schlauch der Motorentlüftung geknickt	– Entlüftungsschlauch knickfrei verlegen ggf. wechseln.
	Motorölstand zu hoch	– Motorölstand kontrollieren. (📖 S. 131)
	zu dünnflüssiges Motoröl (Viskosität)	– Motoröl und Ölfilter wechseln, Ölsieb reinigen. 🔧 (📖 S. 131)
	Kolben bzw. Zylinder verschlissen	– Kolben/Zylinder - Einbauspiel ermitteln. 🔧

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
12-V-Batterie entladen	12-V-Batterie wird vom Generator nicht geladen	– Ladespannung kontrollieren. 🔧 – Statorwicklung des Generators kontrollieren. 🔧
	ungewollter elektrischer Verbraucher	– Ruhestrom kontrollieren. 🔧
Kombiinstrumentwerte gelöscht (Uhrzeit, Stoppuhr, Rundenzeiten)	Die Kombiinstrumentbatterie ist leer	– Kombiinstrumentbatterie wechseln. (📖 S. 117)
Fernlicht, Abblendlicht, Rücklicht, Positionslicht und Kennzeichenbeleuchtung funktionieren nicht	Sicherung **2** durchgeschmolzen	– Sicherungen der einzelnen elektrischen Verbraucher wechseln. (📖 S. 111)
Hupe, Bremslicht, Blinker und Kühlerlüfter funktionieren nicht	Sicherung **3** durchgeschmolzen	– Sicherungen der einzelnen elektrischen Verbraucher wechseln. (📖 S. 111)

Info
Die Blinkcodes werden nur von der entdrosselten Version des Fahrzeuges angezeigt.

Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte	 02a Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 2x pro Sekunde
Fehlersetzbedingung	Drosselklappenstellung programmieren erforderlich

Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte	 02 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 2x kurz
Fehlersetzbedingung	Kurbelwellen-Drehzahlsensor - Fehlfunktion im Schaltkreis

Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte	 06 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 6x kurz
Fehlersetzbedingung	Drosselklappen-Positionssensor Kreis A - Eingangssignal zu niedrig
	Drosselklappen-Positionssensor Kreis A - Eingangssignal zu hoch

Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte	 09 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 9x kurz
Fehlersetzbedingung	Saugrohr-Drucksensor Zylinder 1 - Eingangssignal zu niedrig
	Saugrohr-Drucksensor Zylinder 1 - Eingangssignal zu hoch

Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte	 12 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 1x lang, 2x kurz
Fehlersetzbedingung	Kühlflüssigkeit-Temperatursensor - Eingangssignal zu niedrig
	Kühlflüssigkeit-Temperatursensor - Eingangssignal zu hoch

Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte	 13 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 1x lang, 3x kurz
Fehlersetzbedingung	Ansaugluft-Temperatursensor - Eingangssignal zu niedrig
	Ansaugluft-Temperatursensor - Eingangssignal zu hoch

Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte	 15 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 1x lang, 5x kurz
Fehlersetzbedingung	Kippsensor - Eingangssignal zu niedrig
	Kippsensor - Eingangssignal zu hoch

Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte	 21 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 2x lang, 1x kurz
Fehlersetzbedingung	Batteriespannung - Eingangsspannung zu hoch

Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte	 22 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 2x lang, 2x kurz
Fehlersetzbedingung	Gangerkennungssensor - Eingangsspannung zu hoch
	Gangerkennungssensor - Eingangsspannung zu niedrig

Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte	 33 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 3x lang, 3x kurz
Fehlersetzbedingung	Einspritzventil Zylinder 1 - Fehlfunktion im Schaltkreis

Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte	 37 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 3x lang, 7x kurz
Fehlersetzbedingung	Zündspule 1, Zylinder 1 - Fehlfunktion im Schaltkreis

Blinkcode Fehlfunktion-Kontrollleuchte	 41 Fehlfunktion-Kontrollleuchte blinkt 4x lang, 1x kurz
Fehlersetzbedingung	Kraftstoffpumpensteuerung - Unterbrechung/Kurzschluss nach Masse
	Kraftstoffpumpensteuerung - Eingangssignal zu niedrig

23 TECHNISCHE DATEN

23.1 Motor

Bauart	1-Zylinder 4-Takt Otto-Motor, flüssigkeitsgekühlt
Hubraum	249,91 cm³
Hub	52,3 mm
Bohrung	78 mm
Verdichtungsverhältnis	13,8:1
Leerlaufdrehzahl	2.050 … 2.150 1/min
Steuerung	DOHC, 4 Ventile über Schlepphebel gesteuert, Antrieb über Steuerkette
Ventildurchmesser Einlass	32,5 mm
Ventildurchmesser Auslass	26,5 mm
Ventilspiel	
Einlass bei: 20 °C	0,08 … 0,15 mm
Auslass bei: 20 °C	0,12 … 0,19 mm
Kurbelwellenlagerung	2 Zylinderrollenlager
Pleuellager	Gleitlager
Kolbenbolzenlager	Lagerbuchse
Kolben	Leichtmetall geschmiedet
Kolbenringe	1 Kompressionsring, 1 Ölabstreifring
Motorschmierung	Druckumlaufschmierung mit 2 Trochoidpumpen
Primärübersetzung	24:73
Kupplung	Mehrscheibenkupplung im Ölbad / hydraulisch betätigt
Getriebe	6-Gang-Getriebe klauengeschaltet
Getriebeübersetzung	
1. Gang	13:32
2. Gang	16:30
3. Gang	16:24
4. Gang	23:28
5. Gang	23:23
6. Gang	26:20
Generator	12 V, 200 W
Zündanlage	kontaktlos gesteuerte vollelektronische Zündanlage mit digitaler Zündverstellung
Zündkerze	NGK LMAR9AI-10
Elektrodenabstand Zündkerze	1,0 mm
Kühlung	Flüssigkeitskühlung, permanente Umwälzung der Kühlflüssigkeit durch Wasserpumpe
Starthilfe	Startermotor

23.2 Anzugsdrehmomente Motor

Düse Kurbelraumbelüftung	M4	2 Nm **Loctite® 243™**
Öldüse zur Hauptlagerschmierung	M4	2 Nm **Loctite® 243™**
Öldüse zur Kupplungsschmierung	M4	2 Nm **Loctite® 243™**
Öldüse zur Pleuellagerschmierung	M4	2 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Öldüse zur Kolbenkühlung	M4	2,5 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Schlauchschelle Ansaugmanschette	M4	3 Nm
Öldüse zur Kolbenkühlung	M5	2 Nm **Loctite® 243™**
Öldüse zur Schlepphebelschmierung	M5	3 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Arretierhebel	M5	6 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Federteller Kupplung	M5	6 Nm
Schraube Gangerkennungssensor	M5	5 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Kurbelwellen-Drehzahlsensor	M5	6 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Lagerbolzen Ölpumpenzwischenrad	M5	6 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Lagersicherung	M5	6 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Ölpumpendeckel	M5	6 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Stator	M5	6 Nm **Loctite® 2701™**
Verschlussschraube Ölkanal im Generatordeckel	M5	2 Nm **Loctite® 243™**
Mutter Wasserpumpenrad	M6	6 Nm **Loctite® 243™**
Mutter Zylinderkopf	M6	10 Nm geölt mit Motoröl
Schraube Anschluss Kraftstoffdampf-Rückhaltesystem	M6	5 Nm **Loctite® 2701™**
Schraube Auspuffflansch	M6	10 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Führungsschiene	M6	10 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Generatordeckel	M6	10 Nm
Schraube Kupplungsdeckel	M6	10 Nm
Schraube Kupplungsnehmerzylinder	M6	10 Nm
Schraube Motorgehäuse	M6	10 Nm

Schraube Ölfilterdeckel	M6	10 Nm
Schraube Schaltarretierung	M6	10 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Schalthebel	M6	14 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Startermotor	M6	10 Nm
Schraube Startermotor-Zwischenzahnrad	M6	10 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Steuerketten-Ausfallschutz	M6	10 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Ventildeckel	M6	8 Nm
Schraube Wasserpumpendeckel	M6	10 Nm
Stiftschraube Zylinderkopf	M6	10 Nm
Schraube Nockenwellen-Lagerbrücke	M7x1	Anzugsreihenfolge: Diagonal anziehen. 1. Anzugsstufe 5 Nm 2. Anzugsstufe 14 Nm geölt mit Motoröl
Schraube Spannschiene	M8	15 Nm **Loctite® 243™**
Verschlussschraube Kurbelwellenfixierschraube	M8	10 Nm
Schraube Kettenritzel	M10	60 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Entriegelung für Steuerkettenspanner	M10x1	8 Nm
Schraube Rotor	M10x1	70 Nm Bund und Gewinde geölt / Konus entfettet
Verschlussschraube Ölkanal	M10x1	15 Nm **Loctite® 243™**
Verschlussschraube Schleppheblachse	M10x1	10 Nm
Zündkerze	M10x1	12 Nm
Kühlflüssigkeit-Temperatursensor	M10x1,25	12 Nm
Mutter Zylinderkopf	M10x1,25	Anzugsreihenfolge: Diagonal anziehen. 1. Anzugsstufe 10 Nm 2. Anzugsstufe 30 Nm 3. Anzugsstufe 180°
Stiftschraube Zylinderkopf	M10x1,25	20 Nm **Loctite® 243™**
Ölablassschraube mit Magnet	M12x1,5	20 Nm
Verschlussschraube Öldruck-Regelventil	M12x1,5	20 Nm

Ölablassschraube	M14x1,5	15 Nm
Mutter Kupplungsmitnehmer	M18x1,5	100 Nm **Loctite® 243™**
Mutter Primärzahnrad	M18LHx1,5	120 Nm **Loctite® 243™**
Verschlussschraube Ölsieb	M20x1,5	15 Nm
Schraube Generatordeckel	M24x1,5	18 Nm
Verschlussschraube Steuerketten-spanner	M24x1,5	40 Nm

23.3 Füllmengen

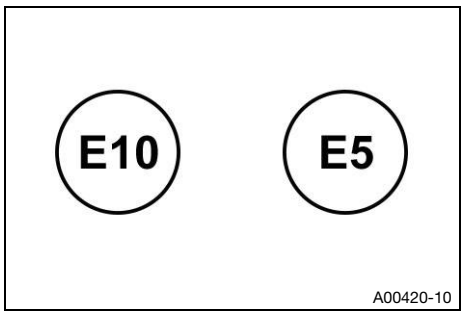
23.3.1 Motoröl

Motoröl	1,0 l	Motoröl (SAE 10W/50) (S. 153)

23.3.2 Kühlflüssigkeit

Kühlflüssigkeit	1,2 l	Kühlflüssigkeit (S. 153)

23.3.3 Kraftstoff



Kennzeichnung an EU-Zapfsäulen beachten.

Superkraftstoff bleifrei (ROZ 95) (S. 154)	9,0 l

Kraftstoffreserve ca.	1,5 l

23.4 Fahrwerk

Rahmen	Zentralrohrrahmen aus Chrom-Molybdän-Stahlrohren
Gabel	**WP XPLOR 5548**
Federweg	
vorn	300 mm
hinten	300 mm
Gabelversatz	22 mm
Federbein	**WP XACT 5750**
Bremsanlage	Scheibenbremsen, Bremssättel schwimmend gelagert
Bremsscheiben - Durchmesser	
vorn	260 mm
hinten	220 mm
Bremsscheiben - Verschleißgrenze	

vorn	2,5 mm
hinten	3,5 mm
Reifendruck Gelände	
vorn	1,0 bar
hinten	1,0 bar
Reifendruck Straße	
vorn	1,5 bar
hinten	1,8 bar
Sekundärübersetzung	14:52 (13:52)
Kette	5/8 x 1/4"
Lieferbare Kettenräder	45, 48, 49, 50, 51, 52
Steuerkopfwinkel	63,5°
Radstand	1.487 ± 10 mm
Sitzhöhe unbelastet	950 mm
Bodenfreiheit unbelastet	360 mm
Gewicht ohne Kraftstoff ca.	108 kg
Höchstzulässige Achslast vorn	145 kg
Höchstzulässige Achslast hinten	190 kg
Höchstzulässiges Gesamtgewicht	335 kg

23.5 Elektrik

12-V-Batterie	HJTZ5S-FP-C	Lithium-Ionen-Batterie Batteriespannung: 12 V Nennkapazität: 2,0 Ah wartungsfrei
Kombiinstrumentbatterie	CR 2032	Batteriespannung: 3 V
Sicherung	75011088005	5 A
Sicherung	75011088010	10 A
Sicherung	58011109120	20 A
Scheinwerfer	HS1 / Sockel PX43t	12 V 35/35 W
Positionslicht	W5W / Sockel W2,1x9,5d	12 V 5 W
Kontrollleuchte (EU)	W2,3W / Sockel W2x4,6d	12 V 2,3 W
Blinker (EU)	R10W / Sockel BA15s	12 V 10 W
Rücklicht	LED	
Bremslicht (EU)	LED	
Kennzeichenbeleuchtung (EU)	LED	

23.6 Reifen

Reifen vorn	Reifen hinten
90/90 - 21 M/C 54R M+S TT Michelin Enduro Medium	**140/80 - 18 M/C 70R M+S TT** Michelin Enduro Medium
Die angegebenen Reifen stellen eine der möglichen Serienbereifungen dar. Kontaktieren Sie zu möglichen Alternativherstellern einen autorisierten Händler oder qualifizierten Reifenfachhändler. Jeweils geltende lokale Zulassungsvorschriften sowie die jeweiligen technischen Spezifikationen müssen eingehalten werden. Weitere Informationen finden Sie im Bereich Service unter: www.husqvarna-motorcycles.com	

23.7 Gabel

Gabelartikelnummer	0266C169V401000
Gabel	**WP XPLOR 5548**
Druckstufendämpfung	
Komfort	18 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	12 Klicks
Zugstufendämpfung	
Komfort	18 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	12 Klicks
Federvorspannung - Preload-Adjuster	
Komfort	**+0**
Standard	**+0**
Sport	**+3**
Federlänge mit Vorspannbuchse(n)	474 mm
Federrate	
Gewicht Fahrer: 65 … 75 kg	4,4 N/mm
Gewicht Fahrer: 75 … 85 kg	4,6 N/mm
Gewicht Fahrer: 85 … 95 kg	4,8 N/mm
Gabellänge	928 mm

Gabelöl pro Gabelbein	636 ± 10 ml	Gabelöl (SAE 4) (48601166S1) (📖 S. 153)

23.8 Federbein

Federbein-Artikelnummer	0266C469V408000
Federbein	**WP XACT 5750**
Druckstufendämpfung Lowspeed	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks
Druckstufendämpfung Highspeed	
Komfort	2,5 Umdrehungen
Standard	2 Umdrehungen

Sport	1,5 Umdrehungen
Zugstufendämpfung	
Komfort	17 Klicks
Standard	15 Klicks
Sport	13 Klicks
Federvorspannung	12 mm
Federrate	
Gewicht Fahrer: 65 … 75 kg	39 N/mm
Gewicht Fahrer: 75 … 85 kg	42 N/mm
Gewicht Fahrer: 85 … 95 kg	45 N/mm
Federlänge	260 mm
Gasdruck	10 bar
Statischer Durchhang	37 mm
Fahrtdurchhang	110 mm
Einbaulänge	477 mm

Stoßdämpferöl	Stoßdämpferöl (SAE 2,5) (50180751S1) (S. 154)

23.9 Anzugsdrehmomente Fahrwerk

Restliche Schrauben Fahrwerk	**EJOT PT®** K60x25-Z	1 Nm
Schlauchschelle Kühler	-	2,4 Nm
Schraube Ansaugluft-Temperatursensor	**EJOT PT®** K50x18	0,7 Nm
Schraube Druckregler	**EJOT PT®** K60x25-Z	2,3 Nm
Schraube Kombischalter	**EJOT PT®** K50x18	2 Nm
Schraube Kraftstoffpumpe	**EJOT PT®** K60x25-Z	2,5 Nm
Schraube Luftfilterkasten an Ausleger	**EJOT PT®** K70x25	5 Nm
Schraube Spoilerbefestigung	**EJOT PT®** K60x23/18	2,5 Nm
Verschraubung Ansaugmanschette zu Drosselklappenkörper	-	2,8 Nm
Schraube Starttaste	M3	0,4 Nm
Schraube Festgriff	M4	5 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Not-Aus-Schalter (EU)	M4	0,4 Nm
Speichennippel Hinterrad	M4,5	6 Nm
Speichennippel Vorderrad	M4,5	6 Nm
Restliche Muttern Fahrwerk	M5	5 Nm
Restliche Schrauben Fahrwerk	M5	5 Nm
Schraube Batteriepol	M5	2,5 Nm
Schraube Bremsleitungsführung an Schwinge	M5	5 Nm
Schraube Drosselklappenkörper-Deckel	M5	2,6 Nm
Schraube Einstellring Federbein	M5	5 Nm

Schraube Massekabel im Heckteil	M5	5 Nm
Schraube Rahmenschutz	M5	3 Nm
Schrauben am Endschalldämpfer	M5	7 Nm
Mutter Gasbowdenzug an Drosselklappenkörper	M6	3 Nm
Mutter Startermotor	M6	4 Nm
Restliche Muttern Fahrwerk	M6	10 Nm
Restliche Schrauben Fahrwerk	M6	10 Nm
Schraube Batteriehaltebügel	M6	6 Nm
Schraube Bremshebel	M6	5 Nm
Schraube Bremsscheibe hinten	M6	14 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Bremsscheibe vorn	M6	14 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Gasdrehgriff	M6	5 Nm
Schraube Kabel an Startrelais	M6	6 Nm
Schraube Kettenführung an Schwinge	M6	10 Nm
Schraube Kettengleitschutz	M6	10 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Kugelgelenk Druckstange am Fußbremszylinder	M6	10 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Kupplungshebel	M6	5 Nm
Schraube Sitzbankbefestigung hinten	M6	10 Nm
Kraftstoffanschluss an Kraftstoffpumpe	M8	15 Nm
Mutter Fußbremshebelanschlag	M8	20 Nm
Mutter Kettenradschraube	M8	35 Nm **Loctite® 2701™**
Mutter Reifenhalter	M8	12 Nm
Restliche Muttern Fahrwerk	M8	25 Nm
Restliche Schrauben Fahrwerk	M8	25 Nm
Schraube Ausleger	M8x20	30 Nm **Loctite® 2701™**
Schraube Ausleger	M8x30	30 Nm **Loctite® 2701™**
Schraube Bremssattel vorn	M8	25 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Gabelbrücke oben	M8	17 Nm
Schraube Gabelbrücke unten	M8	15 Nm
Schraube Gabelfaust	M8	15 Nm
Schraube Gabelschaftrohr oben	M8	17 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Kettengleitstück	M8	15 Nm
Schraube Kettenritzelabdeckung	M8	15 Nm
Schraube Krümmer	M8	15 Nm
Schraube Lenkerklemmbrücke	M8	20 Nm

Schraube Motorstreben	M8x15	25 Nm **Loctite® 2701™**
Schraube Motorstreben	M8x20	25 Nm **Loctite® 243™**
Schraube Raddrehzahlsensor an Gabelfaust	M8	4,5 Nm
Schraube Seitenständerbefestigung	M8	33 Nm **Loctite® 2701™**
Motortragschraube	M10	60 Nm
Restliche Muttern Fahrwerk	M10	45 Nm
Restliche Schrauben Fahrwerk	M10	45 Nm
Schraube Federbein oben	M10	60 Nm **Loctite® 2701™**
Schraube Federbein unten	M10	60 Nm **Loctite® 2701™**
Schraube Lenkeraufnahme	M10	40 Nm **Loctite® 243™**
Mutter Kraftstoffpumpe Befestigung	M12	15 Nm
Mutter Rahmen an Verbindungshebel	M14x1,5	60 Nm
Mutter Verbindungshebel an Winkelhebel	M14x1,5	60 Nm
Mutter Winkelhebel an Schwinge	M14x1,5	60 Nm
Mutter Schwingenbolzen	M16x1,5	100 Nm
Mutter Steckachse hinten	M20x1,5	80 Nm
Schraube Steckachse vorn	M20x1,5	35 Nm
Schraube Steuerkopf oben	M20x1,5	12 Nm
Einschraubstutzen Kühlsystem	M24x1,5	18 Nm **Loctite® 243™**

Bremsflüssigkeit DOT 4 / DOT 5.1

Norm / Klassifizierung

– DOT

Vorgabe

– Nur Bremsflüssigkeit verwenden, die der angegebenen Norm entspricht (siehe Angaben auf dem Behälter) und die entsprechenden Eigenschaften besitzt.

Empfohlener Lieferant

Castrol

– **REACT PERFORMANCE DOT 4**

MOTOREX®

– **Brake Fluid DOT 5.1**

Gabelöl (SAE 4) (48601166S1)

Norm / Klassifizierung

– SAE (S. 157) (SAE 4)

Vorgabe

– Nur Öle verwenden, die den angegebenen Normen entsprechen (siehe Angaben auf dem Behälter) und die entsprechenden Eigenschaften besitzen.

Kühlflüssigkeit

Vorgabe

– Nur hochwertige, silikatfreie Kühlflüssigkeit mit Korrosionsschutzadditiv für Aluminiummotoren verwenden. Minderwertige und ungeeignete Frostschutzmittel verursachen Korrosion, Ablagerungen und Schaumbildung.

– Kein reines Wasser verwenden, da Anforderungen wie Korrosionsschutz und Schmiereigenschaften nur von Kühlflüssigkeit erfüllt werden können.

– Nur Kühlflüssigkeit verwenden, die den angegebenen Vorgaben entspricht (siehe Angaben am Behälter) und die entsprechenden Eigenschaften besitzt.

Gefrierschutz mindestens bis	−25 °C

Das Mischungsverhältnis muss an den notwendigen Gefrierschutz angepasst werden. Destilliertes Wasser verwenden, wenn die Kühlflüssigkeit verdünnt werden muss.

Die Verwendung vorgemischter Kühlflüssigkeit wird empfohlen.

Angaben des Kühlflüssigkeitsherstellers zu Gefrierschutz, Verdünnung und Mischbarkeit (Verträglichkeit) mit anderen Kühlflüssigkeiten beachten.

Empfohlener Lieferant

MOTOREX®

– **COOLANT M3.0**

Motoröl (SAE 10W/50)

Norm / Klassifizierung

– JASO T903 MA2 (S. 157)

– SAE (S. 157) (SAE 10W/50)

Vorgabe

– Verwenden Sie nur Motoröle, welche den angegebenen Normen entsprechen (siehe Angaben auf dem Behälter) und die entsprechenden Eigenschaften besitzen.

vollsynthetisches Motoröl

Empfohlener Lieferant
MOTOREX®
– **Cross Power 4T**

Stoßdämpferöl (SAE 2,5) (50180751S1)

Norm / Klassifizierung
– SAE (S. 157) (SAE 2,5)

Vorgabe
– Verwenden Sie nur Öle, welche den angegebenen Normen entsprechen (siehe Angaben auf dem Behälter) und die entsprechenden Eigenschaften besitzen.

Superkraftstoff bleifrei (ROZ 95)

Norm / Klassifizierung
– DIN EN 228 (ROZ 95)

Vorgabe
– Nur bleifreien Superkraftstoff verwenden, der der angegebenen Norm entspricht oder gleichwertig ist.
– Ein Anteil von bis zu 10 % Ethanol (E10 Kraftstoff) ist dabei unbedenklich.

Info
Keinen Kraftstoff aus Methanol (z. B. M15, M85, M100) oder mit einem Anteil von mehr als 10 % Ethanol (z. B. E15, E25, E85, E100) verwenden.

Hochviskoses Schmierfett

Empfohlener Lieferant
SKF®
– **LGHB 2**

Kettenreinigungsmittel

Empfohlener Lieferant
MOTOREX®
– **Chain Clean**

Kettenspray Offroad

Empfohlener Lieferant
MOTOREX®
– **Chainlube Offroad**

Konservierungsmittel für Lacke, Metall und Gummi

Empfohlener Lieferant
MOTOREX®
– **Moto Protect**

Langzeitfett

Empfohlener Lieferant
MOTOREX®
– **Bike Grease 2000**

Luftfilter-Reinigungsmittel

Empfohlener Lieferant
MOTOREX®
– **Racing Bio Dirt Remover**

Öl für Schaumstoff-Luftfilter

Empfohlener Lieferant
MOTOREX®
– **Racing Bio Liquid Power**

Silikonspray

Empfohlener Lieferant
MOTOREX®
– **Silicone Spray**

Spezialreiniger für glänzende und matte Lacke, Metall- und Kunststoffflächen

Empfohlener Lieferant
MOTOREX®
– **Quick Cleaner**

Universalölspray

Empfohlener Lieferant
MOTOREX®
– **Joker 440 Synthetic**

SAE

Die SAE-Viskositätsklassen wurden von der Society of Automotive Engineers festgelegt und dienen der Einteilung der Öle nach ihrer Viskosität. Die Viskosität beschreibt nur eine Eigenschaft eines Öls und enthält keinerlei Aussage zur Qualität.

JASO T903 MA2

Unterschiedliche technische Entwicklungsrichtungen erforderten eine eigene Spezifikation für Motorräder - die Norm **JASO T903 MA2** .
Früher wurden für Motorräder Motoröle aus dem PKW-Bereich eingesetzt, weil es keine eigene Motorradspezifikation gab.
Werden bei PKW-Motoren lange Serviceintervalle gefordert, so steht bei Motorradmotoren hohe Leistungsausbeute bei hohen Drehzahlen im Vordergrund.
Bei den meisten Motorradmotoren werden Getriebe und Kupplung mit dem gleichen Öl geschmiert.
Die Norm **JASO T903 MA2** geht auf diese speziellen Anforderungen ein.

OBD	On-Board-Diagnose	Fahrzeugsystem, das vorgegebene Parameter der Fahrzeugelektronik überwacht

Art.-Nr.	Artikelnummer
bzw.	beziehungsweise
ca.	zirka
etc.	et cetera
evtl.	eventuell
ggf.	gegebenenfalls
Nr.	Nummer
u. a.	unter anderem
u. Ä.	und Ähnliches
usw.	und so weiter
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel

29 SYMBOLVERZEICHNIS

29.1 Gelbe und orange Symbole

Gelbe und orange Symbole zeigen einen Fehlerzustand an, der baldiges Eingreifen erfordert. Aktive Fahrhilfen werden ebenfalls durch gelbe oder orange Symbole dargestellt.

	Fehlfunktion-Kontrollleuchte leuchtet/blinkt gelb – Die OBD hat einen Fehler in der Fahrzeugelektronik erkannt. Verkehrsgerecht anhalten und eine autorisierte Husqvarna Motorcycles-Fachwerkstatt kontaktieren.
	Kraftstoffstand-Warnleuchte leuchtet gelb – Kraftstoffstand hat die Reservemarke erreicht.

29.2 Grüne und blaue Symbole

Grüne und blaue Symbole geben Informationen wieder.

	Fernlicht-Kontrollleuchte leuchtet blau – Fernlicht ist eingeschaltet.
	Blinkerkontrollleuchte blinkt grün – Blinker ist eingeschaltet.

1

12-V-Batterie
- ausbauen . . . 106
- einbauen . . . 107
- laden . . . 109
- Startleistung . . . 33

A

Abbildungen . . . 11
Abstelltaste . . . 17
Arbeitsregeln . . . 9

B

Bedienungsanleitung . . . 10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch . . . 7
Betriebsmittel . . . 11
Blinkcode . . . 142-143

Blinkerlampe
- wechseln . . . 115

Blinkerschalter . . . 19
Bremsanlage . . . 89-99

Bremsbeläge
- der Hinterradbremse kontrollieren . . . 97
- der Hinterradbremse wechseln . . . 97
- der Vorderradbremse kontrollieren . . . 91
- der Vorderradbremse wechseln . . . 92

Bremsflüssigkeit
- der Hinterradbremse nachfüllen . . . 96
- der Vorderradbremse nachfüllen . . . 90

Bremsflüssigkeitsstand
- der Hinterradbremse kontrollieren . . . 95
- der Vorderradbremse kontrollieren . . . 90

Bremsscheiben
- kontrollieren . . . 89

C

Charakteristik der Gasannahme
- einstellen . . . 125

D

Diagnosestecker . . . 118

Drosselklappenstellung
- programmieren . . . 128

Druckstufendämpfung
- der Gabel einstellen . . . 51

Druckstufendämpfung Highspeed
- des Federbeins einstellen . . . 46

Druckstufendämpfung Lowspeed
- des Federbeins einstellen . . . 45

E

Einsatzdefinition . . . 7

Endschalldämpfer
- ausbauen . . . 72
- einbauen . . . 73
- Glasfasergarn-Füllung wechseln . . . 73

Ersatzteile . . . 11

Erschwerte Einsatzbedingungen . . . 33
- hohe Temperaturen . . . 35
- langsame Fahrt . . . 35
- nasse Strecke . . . 34
- nasser Sand . . . 34
- niedrige Temperaturen . . . 35
- schlammige Strecke . . . 34
- Schnee . . . 35
- trockener Sand . . . 33

F

Fahrtdurchhang
- einstellen . . . 50

Fahrwerksgrundeinstellung
- zum Fahrergewicht kontrollieren . . . 45

Fahrzeugansicht
- hinten rechts . . . 14
- vorn links . . . 13

Fahrzeugidentifikationsnummer . . . 15

Federbein
- ausbauen . . . 64
- einbauen . . . 66
- Fahrtdurchhang kontrollieren . . . 48
- Federvorspannung einstellen . . . 49
- statischen Durchhang kontrollieren . . . 48

Fehlersuche . . . 139-141
Fehlgebrauch . . . 7

Frostschutz
- kontrollieren . . . 119

Füllmenge
- Kühlflüssigkeit . . . 122-123, 147
- Motoröl . . . 133, 147

Fußbremshebel . . . 24
- Grundstellung einstellen . . . 94
- Leerweg kontrollieren . . . 94

G

Gabelbeine
- ausbauen . . . 57
- einbauen . . . 58
- entlüften . . . 55
- Federvorspannung einstellen . . . 52
- Grundeinstellung kontrollieren . . . 50

Staubmanschetten reinigen 56

Gabelschutz
ausbauen 56
einbauen 57

Gasbowdenzugspiel
einstellen 124
kontrollieren 124

Gasbowdenzugverlegung
kontrollieren 83

Gasdrehgriff 17
Gewährleistung 11

Griffgummi
kontrollieren 84

H

Handbremshebel 17
Grundstellung einstellen 89

Hauptsicherung
wechseln 110

Herstellergarantie 11
Hilfsstoffe 11

Hinterrad
ausbauen 101
einbauen 102

Hupentaste 18

I

Inbetriebnahme
Hinweise zur ersten Inbetriebnahme 31
Kontroll- und Pflegearbeiten vor jeder Inbetriebnahme 36
nach der Lagerung 138

K

Kaltstartknopf 22

Kette
kontrollieren 80
reinigen 78

Kettenführung
kontrollieren 80

Kettenrad
kontrollieren 80

Kettenritzel
kontrollieren 80

Kettenspannung
einstellen 79
kontrollieren 79

Kombiinstrument
einstellen 26
Kilometer oder Meilen einstellen 27
Kombiinstrumentbatterie wechseln 117
Meldung 26
Serviceanzeige einstellen 28
Übersicht 26
Uhrzeit einstellen 28

Kontrollleuchtenübersicht 20-21

Kotflügel vorn
ausbauen 63
einbauen 64

Kraftstoffsieb
wechseln 130

Kraftstofftank
ausbauen 74
einbauen 76

Kraftstofftankverschluss
öffnen 21
schließen 22

Kühlflüssigkeit
ablassen 121
einfüllen 121
Frostschutz und Stand kontrollieren 119
Stand kontrollieren 120
wechseln 122

Kühlsystem 119
Kundendienst 12

Kupplung
Flüssigkeit wechseln 86
Flüssigkeitsstand kontrollieren/berichtigen . . 85

Kupplungshebel 17
Grundstellung einstellen 85

L

Lagerung 137-138

Leerlaufdrehzahl
einstellen 127

Leerlaufdrehzahl-Regulierschraube 23

Lenkerposition 53
einstellen 53

Lenkung
absperren 25
entsperren 25

Lichtschalter 18

Luftfilter
ausbauen 69
einbauen 70
reinigen 70

Luftfilterkasten
reinigen 70

Luftfilterkasten-Deckel
ausbauen 69
einbauen 69

M

Mapping
ändern 127
Motor
einfahren 32
Motornummer 15
Motoröl
nachfüllen 134
wechseln 131
Motorölstand
kontrollieren 131
Motorrad
mit Hubständer aufheben 55
reinigen 135
vom Hubständer nehmen 55
Motorschutz
ausbauen 87
einbauen 88

N

Not-Aus-Schalter 19

O

Ölfilter
wechseln 131
Ölsieb
reinigen 131

R

Rahmen
kontrollieren 83
Reifendruck
kontrollieren 104
Reifenzustand
kontrollieren 104

S

Schalthebel 23
Grundstellung einstellen 129
Grundstellung kontrollieren 129
Scheinwerfer
Leuchtweite einstellen 117
Scheinwerfereinstellung
kontrollieren 116
Scheinwerferlampe
wechseln 115
Scheinwerfermaske mit Scheinwerfer
ausbauen 113
einbauen 113
Schlüsselnummer 15
Schutzkleidung 9
Schwinge
kontrollieren 83
Seitenständer 24
Seitenverkleidung rechts
ausbauen 71
einbauen 72
Service 11
Serviceplan 42-44
Sicherer Betrieb 8
Sicherung
der einzelnen elektrischen Verbraucher wechseln 111
Hauptsicherung wechseln 110
Sitzbank
abnehmen 68
montieren 68
Speichenspannung
kontrollieren 105
Startleistung von Lithium-Ionen-Batterien bei niedrigen Temperaturen 33
Starttaste 19
Startvorgang 36
Steuerkopflager
schmieren 63
Steuerkopflager-Spiel
einstellen 62
kontrollieren 61

T

Tanken
Kraftstoff 40
Technische Daten
Anzugsdrehmomente Fahrwerk 150
Anzugsdrehmomente Motor 145
Elektrik 148
Fahrwerk 147
Federbein 149
Füllmengen 147
Gabel 149
Motor 144
Reifen 149
Traktionskontrolle
aktivieren 37
Transportieren 40

Typenschild 15

U

Umwelt 10

Untere Gabelbrücke

ausbauen 58

einbauen 59

V

Vorderrad

ausbauen 100

einbauen 101

W

Winterbetrieb

Kontroll- und Pflegearbeiten 136

Z

Zubehör 11

Zugstufendämpfung

der Gabel einstellen 51

des Federbeins einstellen 47

3402636de

28.04.2022



Husqvarna MOTORCYCLES

Husqvarna Motorcycles GmbH
Stallhofnerstraße 3 | 5230 Mattighofen | Österreich
www.husqvarna-motorcycles.com

Foto: Mitterbauer/KISKA,
Husqvarna Motorcycles GmbH